

Die Ausrottung des Deutschtums in der Tschechei. Der Mensch und die Schlacht der Zukunft.

Berkaalisierung der Straßenbahnen und Krankenhäuser.

Aus Prag wird und berichtet: Die tschechische Regierung bereitet zwei neue Gesetze vor, die einen schweren Eingriff in die Selbstverwaltung der deutschen Städte und öffentlichen Anstalten bedeuten.

Einer, 12. Dez. Der fäkalisch in Szene gefachte Gewaltabbau der deutschen Beamten- und Anwesenschaft bei den tschechischen Behörden seitdem sehr fonderbare Folgererziehungen.

Profess der judendeutschen Volksbeamten. Vllsen, 10. Dez. Zur Vertretung der deutschen Volksbeamten in der Tschechei wurde hier in einer Versammlung folgende Entschließung angenommen.

Abd el Krim über seinen Freiheitskampf. Marokkanische Abgesandte in Moskau. Paris, 12. Dez. Die „Petit Parisien“ mitteilt, veröffentlicht die in Paris erscheinende russische Zeitung „Ani“ eine Mitteilung, nach der Küstengewaltmächte Abd el Krim gegen Ende November in Alexandria angekommen seien.

Verwaltungsvorschläge Abd el Krims: Verwaltungsvorschläge Abd el Krims: Verwaltungsvorschläge Abd el Krims: Verwaltungsvorschläge Abd el Krims: Verwaltungsvorschläge Abd el Krims.

Steig für Verstärkung der Marokkotruppen. Paris, 10. Dez. Heute vormittag ist in Paris der Generalkommandant von Marokko, Steeg, eingetroffen.

Arabisch-brillisches Zusammenstoß. London, 12. Dezember. „Daily Express“ meldet aus Jerusalem: Araber griffen britische Soldaten einer Panzerkompanie in der Nähe der deutschen Kolonie an.

Die tschechische Regierung bereitet zwei neue Gesetze vor, die einen schweren Eingriff in die Selbstverwaltung der deutschen Städte und öffentlichen Anstalten bedeuten.

Zusammentritt des neuen tschechisch-slowakischen Parlaments.

Prag, 11. Dez. Das neue tschechisch-slowakische Parlament wird Donnerstag, den 17. Dezember, zu seiner ersten Sitzung zusammentreten.

Um die judendeutsche Einheitsfront.

Prag, 11. Dez. Die „Landvolk“ meldet: Seit der vorigen Woche finden Beratungen der Vertreter der deutschen Nationalparteien über die Schaffung einer parlamentarischen judendeutschen Einheitsfront statt.

Der Kampf gegen die deutsche Kirche.

Jahnsbrunn, 11. Dez. Die „Jahnsbrunner Nachrichten“ beschäftigen sich in Vogen seit einigen Tagen auch alle Aufschriften an den Kirchen an erster Stelle den italienischen Wortlaut tragen.

Der Führer der deutschen Minderheiten beim jugoslawischen König.

Belgrad, 12. Dez. Der Präsident des parlamentarischen Klubs der deutschen Minderheiten, Dr. Dito Kol, wurde gestern vom König in zweifelhäufiger Audienz empfangen.

Dauernde Anarisse auf Damaskus.

Paris, 12. Dez. Die kommunistische „Humanité“ veröffentlicht eine vom 11. Dezember aus Damaskus datierte Meldung, wonach es angelängelt der schwachen französischen Garnison den Rebellen regelmäßig gelang.

Sin Aufruf de Jouvencis an die Eyrer.

Paris, 12. Dez. Aus Beirut wird gemeldet, daß der französische Oberkommissar de Jouvencis nach seiner Ankunft in Aleppo an die Bevölkerung von Syrien und des Libanon einen Aufruf gerichtet hat, in dem er alle Syrier zum Frieden ermahnt und auffordert, sich unter der Führung Frankreichs zusammenzuschließen.

Ausrufung des heiligen Krieges in Eyrten.

Kairo, 12. Dez. Nach amtlichen Meldungen hat der Sultan Krais einen Aufruf erlassen, durch den das Eyrten von Winteranreise verbieten wird, damit alle Männer von 20 bis 60 Jahren die Reihen der Druentkämpfer füllen.

Die ägyptische Kabinettskrisis.

Kairo, 12. Dezember. Die „Morning Post“ meldet aus Kairo: Der Sturz Rastat-Paschas bedeutet den Sturz des augenblicklichen Kabinetts, das, abgesehen vom Premierminister, ausschließlich aus seinen Anhängern zusammengesetzt ist.

Bretlassung der australischen Seemannsführer.

Sydney, 11. Dez. Der Oberste Gerichtshof beschloß einstimmig die Freilassung der im Zusammenhange mit dem letzten Seemannsstreik verhafteten Gewerkschaftsführer Waiss und Johansen, deren Ausweisung von der Regierung angeordnet worden war.

Die Thronisierung Riza Khans.

Tebetan, 11. Dez. Die öffentliche Einsegnung von Riza Khan zum König wird am 14. Dezember vorgenommen werden.

Nach jedem Kriege, besonders nach einem verlorenen, schwilt die Kriegsliteratur gemaltig an. Geschälte sind die Gebern berufener und unberufener Kritiker läßt, um die Schuld an der Niedertage zu ergünden.

Der Mensch und die Schlacht der Zukunft. Nach jedem Kriege, besonders nach einem verlorenen, schwilt die Kriegsliteratur gemaltig an. Geschälte sind die Gebern berufener und unberufener Kritiker läßt, um die Schuld an der Niedertage zu ergünden.

Der Mensch und die Schlacht der Zukunft. Nach jedem Kriege, besonders nach einem verlorenen, schwilt die Kriegsliteratur gemaltig an. Geschälte sind die Gebern berufener und unberufener Kritiker läßt, um die Schuld an der Niedertage zu ergünden.

Der Mensch und die Schlacht der Zukunft. Nach jedem Kriege, besonders nach einem verlorenen, schwilt die Kriegsliteratur gemaltig an. Geschälte sind die Gebern berufener und unberufener Kritiker läßt, um die Schuld an der Niedertage zu ergünden.

Der Mensch und die Schlacht der Zukunft. Nach jedem Kriege, besonders nach einem verlorenen, schwilt die Kriegsliteratur gemaltig an. Geschälte sind die Gebern berufener und unberufener Kritiker läßt, um die Schuld an der Niedertage zu ergünden.

Der Mensch und die Schlacht der Zukunft. Nach jedem Kriege, besonders nach einem verlorenen, schwilt die Kriegsliteratur gemaltig an. Geschälte sind die Gebern berufener und unberufener Kritiker läßt, um die Schuld an der Niedertage zu ergünden.

Weihnachts-Verkauf. Günstigste Einkaufs-Gelegenheit von Qualitäts-Waren zu billigsten Preisen! Damen-Liebwäsche - Herrenwäsche - Schlafwäsche - Tischwäsche - Handtücher - Hauswäsche - Taschentücher - Wäsche - Bettwäsche - zweifelhäufiger Satin-Dunen-Decken von Mx 88.- an Neuhäuten in Wall-Kleidern und Blusen in Flanel, Woll-Crêpe und Seide.

Für die Zeppelin-Spende.

Bei der Sammelstelle der „Dresdner Nachrichten“ gingen in der letzten Woche folgende Beiträge ein:
Deutschnationale Volkspartei, Ortsgruppe Arnsdorf i. Sa., 15 Mk.; Graebira, Schweinefleisch 10 Mk.; Ottomar...

Ansprüche sind bei der Sammelstelle der „Dresdner Nachrichten“ bisher für die Zeppelin-Spende 4.059,05 Mk. eingegangen.

Weitere Spenden erbeten an die Hauptgeschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“, Marienstraße 38, Erdgeschoss (Postfachkonto 1068, Dresden).

Zeppelin-Schener-Spende des deutschen Volkes.

Für die Auswirkung der Spendenaktion im Freistaat Sachsen ist bekanntlich ein Landesausblick in der Bildung der Reichsregierung, dessen Vorsitz auf dem Reichspräsidenten...

Von der Staatsregierung ist dem Landesausblick die Durchführung der Spende zunächst bis 31. März nächsten Jahres genehmigt worden. In Sonderheit durch Berücksichtigung von Verordnungen und Anrufen, durch Veröffentlichungen in den öffentlichen Tageszeitungen...

Hexenmeister der Zeit.

Kurze! Sie ist da! Die große Volksgemeinschaft, die einzig wahre Koalition! Und wer hat's vollbracht? Über Nacht! Wer brachte das Ännen zum Wollen. Daß kaum man's merzt? Der Stoffen! Von was wird seit Wochen gesprochen? Bei Müllers, bei Gehelrats, bei der Gemüßfrau, bei Dottors, In der Villa erstes Stock vornheraus, Unter'm Dach, im Souterrain, Hinterhaus, So recht aus dem Herzen, dem vollen, Tagtäglich, Rundständig? Vom Stoffen! Und der Bäder — Er ist der Erwecker, Er ist der Hexenmeister der Volksgemeinschaft, der wahren Koalition. In seinen Stuben Frauen, Mädchen und Buben, Ob reich, ob arm, ob hoch, ob niedrig, ohne Parteilich und — Großen Friedlich eint sie Der Stoffen.

„Luginsland“ in den „Dresdner Nachrichten“

Beitrag und Nachdruck nur mit dieser Genehmigung erlaubt.

Betraug im Freistaat Sachsen für das nationale Wert

In Anbetracht der vorstehenden Ausführungen bittet der Landesausblick, daß sich möglichst in allen Städten und für die Landgemeinden in den Amtshauptmannschaften Ortsausschüsse bilden, die die Sammlungen der einzelnen Bezirke der Städte bzw. der Amtshauptmannschaftlichen Bezirke durchführen.

Für den Aufbau einer solchen Organisation und die einheitliche Durchführung des Sammelwerkes ist ein Arbeitsausschuß eingesetzt, dessen Vorsitz Versicherungsdirektor Stadtrat a. D. Emil Kiesel übernommen hat.

Dienstag erscheinen die neuen Wohlfahrtsbriefmarken für die Deutsche Nothilfe.

Derliches und Sächsisches.

Die Miete in Sachsen am 1. Januar 1926.

87 Prozent der Friedensmiete. Auf Einladung des Arbeits- und Wohlfahrtsministeriums fand am 11. Dezember eine Besprechung mit den Vertretern der Mieter und Vermieter statt.

Abgabe der Vermögenssteuererklärung bis 31. Dezember.

Wie wir bereits im Handelsblatte der Sonnabend-Morgennummer mitteilten, hat das Reichsfinanzministerium die Finanzämter angewiesen, es zuzulassen, daß die Vermögenssteuerklärungen bis zum 31. Dezember d. J. abgegeben werden können.

Seinen 80. Geburtstag feiert am Montag Pfarrer em. Alban Schulze. Der betagte Geistliche lebt seit 1911 in Dresden im Ruhestand, beteiligt sich aber noch aktiv am christlichen Vereinsleben.

Belohnungen für die Entdeckung von Brandstiftern. Die Allgemeinheit leidet bei der jetzigen gespannten Lage unter den Folgen von Brandstiftungen schwerer denn je.

„Preßball-Gold und Silber“. Der traditionelle Preßball des Bezirksvereins Dresden im Landesverband der Sächsischen Presse (Reichsverband der Deutschen Presse) in Gemeinschaft mit den Dresdner Verlegern findet am Sonntag, dem 13. Januar, statt.

haben. Da das Fest in Form eines Subscriptionsalles stattfindet, haben sich alle Teilnehmer in den ausliegenden Kisten einzuordnen.

Ökonomische Gesellschaft. Am Freitag, dem 18. Dezember, 4 Uhr wird eine Versammlung der Ökonomischen Gesellschaft in den „Drei Raben“, Marienstraße 18, stattfinden. Professor Dr. Reubner wird über „Bodenuntersuchungen“ und Landwirtschaftsminister Dr. Karmel über „Bodenuntersuchungen“ sprechen.

„Hundert Gümpelmarken.“

Ein leider wahres Geschickchen. Ort: Ein Postamt der inneren Altstadt. Zeit: 11. Dezember 1925, 11 Uhr vormittags.

Ich betrete mit meiner Frau den Amtsräum und suche die Schalter mit der Aufschrift „Postwertzeichen“. Zwei solche sind besetzt. Vor dem einen steht eine turke „Schlange“, an den anderen, leeren, trete ich heran: „Ich bitte um hundert Gümpelmarken!“

Albert-Theater

Sonntag, 13. Dezember, nachmittags 3 1/2 Uhr Uraufführung Frau Holle Weihnachtsmärchen in 5 Bildern von Hanna Scholz Musik von Erich Schneider Ballettmusik von Arno Kaufman Abends 7 1/2 Uhr Hermine Körner Madame Sans Gêne Kartenverkauf von 11 bis 2 und von 4 1/2 Uhr ab. Telefonische Bestellungen in der gleichen Zeit 10871.

Kaffeehaus Blesch

Prager Straße 58 Das Dezember-Riesenprogramm Erste Kräfte Nachmittags bei freiem Eintritt

Weihnachtsmärchen im Schauspielhaus.

„Der Froschkönig“ von Hanna Scholz. Es braucht nicht der Lichterbaum am Schluß des diesjährigen Weihnachtsmärchens im Schauspielhaus, es ist kein Christfestspiel, sondern ein altes, deutsches Märchen der Brüder Grimm: „Der Froschkönig“ oder „Der eiserne Heinrich“.

den entzückenden Rokobildern, wenn sich die alexitischen Prinzessinnen in weichen Kleidern auf der Schwelgeschaukel wiegen und im Kreise drehen und die Volksgemeinschaft in voller Pracht...

des bloßen Ausstattungsprunkes, denn alles dient einem Leben, deutschen Märchen, das auf der Bühne die ganze Fülle des schönen Scheins erhalten hat.

Kunst und Wissenschaft.

† Dresdner Theater-Spielplan für Sonntag. Opernhaus: „Der Rosenkavalier“ (157). Schauspielhaus: „Der Froschkönig“ (158). Albert-Theater: „Frau Holle“ (154); „Madame Sans-Gêne“ (158). Residenz-Theater: „In Waldmännlein Reich“ (154); „Gräfin Mariza“ (158). Central-Theater: „Sans Grededurch“ (154); „Rebenaender“ (158).

3. Advent.

Wie erklärt es sich, daß die Menschen in der Weihnachtszeit, mit wenig Ausnahmen, froher als sonst gelächelt sind und doch zugleich ein Widerwärtiges gegenüber dem Licht sehen...

Warum stehen so viele gegen den Herrn? Weil sie sich religiös nicht irgendwie verpflichtet fühlen wollen!

So ist ihnen auch der Christbaum, dieser Bote des deutschen Waldes, nur ein Symbol, kein Antriebsmittel...

Der Herr selbst aber hat ein Wort geredet, das wir in unseren Adventstexten finden...

„Selig ist, der sich nicht an mir ärgert!“

Was meint er mit dem Sichärgern an ihm? Er meint das innere Widersetzen gegen seine alle und alles überragende Person...

Ganz anders, wo einer sich nicht am Herrn ärgert! Er sucht diesem immer näher zu kommen...

Wer freilich heute hinausgeht in all die stiltliche und irreligiöse Trägheit, unter der wir leiden, der möchte den kommenden Festtagen voll Bangigkeit entgegenstreiten...

Selig dagegen, wer sich nicht an mir ärgert! — spricht der Herr. Und es gibt doch noch helle Aenderungen und warme Ainderungen!

— Plausch. Auf der Brühlschen Terrasse (wegen des Weihnachtsmarktes nicht am Altmarkt). Kapelle des 12. (Säch.) Ritter-Regiments...

— Bühnensanktionen. Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie gegen Berechnung ihrer Mitgliedsanteile...

— Ballet-Prüfung. Der Ballet-Prüfungsausschuß hat in der vergangenen Nacht gegen 12 Uhr...

— Die Dresdner Konservatorium veranstaltet am Freitag, dem 18. Dezember...

— Der Verein der Kunstfreunde im Preussischen Staat kann in diesem Jahre sein 100jähriges Bestehen feiern...

— Sächsischer Kunstverein zu Dresden (Sächsische Tageszeitung). Das Ministerium...

— Galerie Ernst Arnold. Die Ausstellung „Deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts“...

— Kunstausstellung Carl Richter. In den Ebertstrahlen und der Kaiserstrasse...

— Kunstausstellung Max Zing. Einzelmaler von Prof. Dr. Hirtgen...

— Neue Kunst Akad. Ausstellung. Einmalige Ausstellung von Gemälden...

— Technische Hochschule. Privatdozent Dr. med. H. Keiliger ist aus seiner Ämterstellung...

Ein der Vollendung entgegengehender Stadtteil.

ist das im Südwesten unserer Stadt jenseits des Hauptbahnhofes gelegene Schweizer Viertel. Zwei Anlässe sind es, die zu einem Sonntagsgang in dieses so unmittelbar am Zentrum gelegene und doch manchem Dresdner recht unbekanntes Viertel einladen...

Grundsteinlegung des evangelischen Pfarr- und Gemeindehauses der Zionskirche...

Das Schweizer Viertel! Wohnt es sich wirklich, ihm mehr als einem flüchtigen Blick im Vorübergehen zu schenken? So freundlich seine im Grün getriebenen Wohnhäuser...

Neffe seiner bescheidenen Geschichte. Umzusehen, wenn man etwa an die Gegend des Bahnhofs denkt, aber dessen einzigen Strauch...

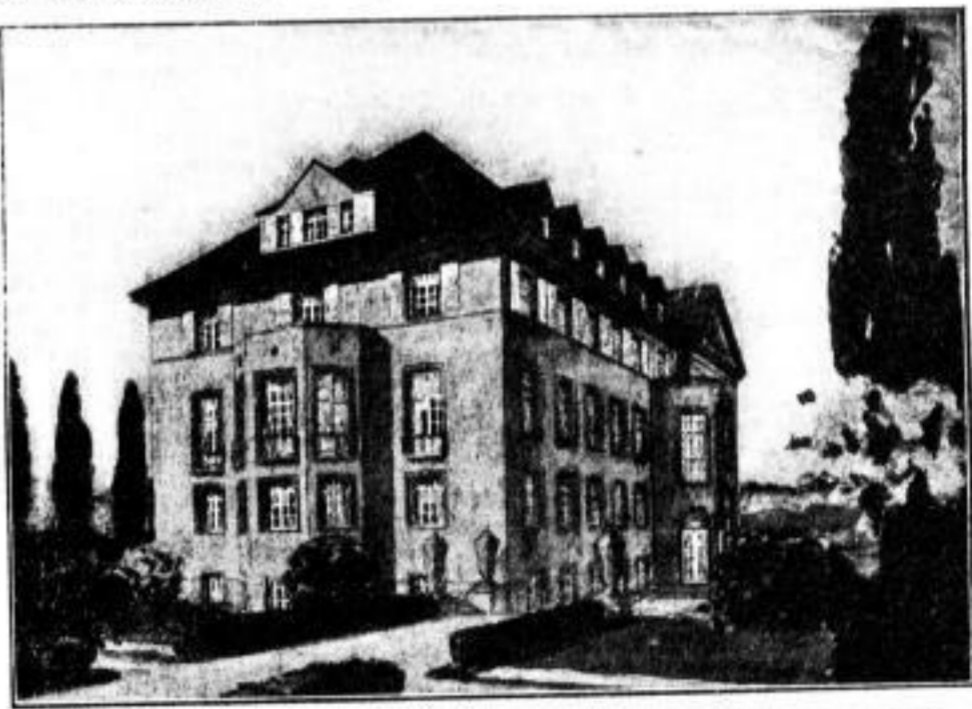
Zeit 1900 füllte sich die große Lücke zwischen Schweizer Viertel und Plauen mit neuen Straßenzügen...

die Zionskirche. Am 5. November 1901, vormittags 11 Uhr, die spätere Ecke der Nürnberger und Hohen Straße...

er fand. Allerdings, als am 5. November 1901, vormittags 11 Uhr, die spätere Ecke der Nürnberger und Hohen Straße...

Er, der Katholik, sagte als Universalerbin die Stadt Dresden mit der Zustimmung ein, daß von der 1/2 Million Mark...

oder würden jene zwei Bedingungen nicht erfüllt, so sollte das Erbe der katholischen Kirche zufallen. Die Erfüllung hieß auf manche Schwierigkeiten. So erschienen in Dresden zwei gallische Priester, welche das Testament unter der Angabe ansahen...



intendent Oberkonsistorialrat D. Dr. Kölsch eingeweiht, die Predigt hielt dabei der erste Seelsorger der Gemeinde, Pfarrer Droege.

Der Entwurf und die Leitung des Baues lag in den Händen der Dresdner Architekten Schilling und Gröbner, die sich bereits durch verschiedene Schöpfungen...

Gleichzeitig mit der Vollendung der Kirche wurde auch die neue Kirchgemeinde gegründet, und damit um die Bewohner des Viertels ein inneres Band geschlossen.

Schon vor dem Kriege geplant, durch den Krieg und durch die Anstellung immer wieder unmöglich gemacht...

Advertisement for 'Steckenpferd Seife' (Horse Soap) with a logo of a horse and the text 'die beste Wollmilchseife für saubere Haut'.

* Neue Säle in den Uffizien. Die Renovierung der weltberühmten Gemäldergalerie von Lorenz macht weitere Fortschritte...

† Ein neues Drama Aranz Werfels. Franz Werfel hat vor kurzem ein neues Drama „Aendel, das den Titel führt Paulus unter den Juden“...

† Der Verein der Kunstfreunde im Preussischen Staat kann in diesem Jahre sein 100jähriges Bestehen feiern...

† Sächsischer Kunstverein zu Dresden (Sächsische Tageszeitung). Das Ministerium des Innern und der Post in Dresden...

† Galerie Ernst Arnold. Die Ausstellung „Deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts“...

† Kunstausstellung Carl Richter. In den Ebertstrahlen und der Kaiserstrasse...

† Kunstausstellung Max Zing. Einzelmaler von Prof. Dr. Hirtgen...

† Neue Kunst Akad. Ausstellung. Einmalige Ausstellung von Gemälden...

† Technische Hochschule. Privatdozent Dr. med. H. Keiliger ist aus seiner Ämterstellung...

† Ehrung Piefel von Schulds. Der Gesangsverein der Staatsbahnenbeamten...

† Technische Hochschule. Privatdozent Dr. med. H. Keiliger ist aus seiner Ämterstellung...

Gedichte von Kurt Arnold Hindeisen und Clara Salbach...

Am Montag, 14. Dezember (17), Aurechtsreihe A, wird Schillers „Don Carlos“ gegeben.

† Albert-Theater. Sonntag (18) findet die Aufführung des Singspiel „König von Sibirien“...

† Mitteilung des Westend-Theaters. Für das ab Montag, den 14. Dezember...

† Veranstaltung der Woche. Montag: Köchlin-Quartett III; Dienstag: Wiederabend Gedwila...

† Katholische Kirche. Morgen, Sonntag (13.), vormittags 11 Uhr...

† Dresdner Konservatorium veranstaltet am Freitag, dem 18. Dezember...

† Gesellschaft für Philosophie der Gegenwart. Mittwoch, 16. Dezember...

† Konzäntler-Verein. Der vierte Übungsabend brachte altitalische Musik...

† Technische Hochschule. Privatdozent Dr. med. H. Keiliger ist aus seiner Ämterstellung...

† Technische Hochschule. Privatdozent Dr. med. H. Keiliger ist aus seiner Ämterstellung...



Die Christbäume sind da!

Christbäume! Wer würde nicht mitten aus dem Dauen und Sorgen des armen Alltags heraus wenigstens einen...

So hat sich denn auch in diesem Jahre wieder lebhaft die Arbeit für das innere Weihnachtsfest...

Keine Kratzschindlerfähre nach Gottleuba. Die für Sonntag...

Ein Christbaumfest der Frauenvereine. Auf dem...

Freudens-Pölschbühne. Für die Märchenaufführungen...

Weihnachtsbühne. Am dem Männerheim der Heilsarmee...

Marienburg. Der Weihnachts-Hof. Die...

Königsbrück. Todesfall. Hier starb der letzte...

Chemnitz. (A. m. m. n. i. s. t. i. c. h. e. r. U. e. b. e. r. f. a. l. l.)...

Planen i. B. (15000 Kilo Benzol ausgefaulen.)...

Penzenfeld i. B. (A. l. s. c. h. m. i. n. g. e. r.) Hier wurde ein...

Das Hotel. (W. e. i. c. h. w. e. c. h. e. l.) Das hiesige...

Rohmeim. (G. e. s. u. n. d. e. G. e. g. e. n. d.) In unserer...

Pöban. (E. i. n. F. u. h. r. w. e. r. t. v. o. m. R. u. n. e. d. u. r. c. h. s. c. h. n. i. t. t. e. n.)...

umzulen, da die Straße an der dortigen Stelle hart abschülft...

Warnsdorf. (D. a. s. P. o. s. t. s. a. a. s. W. a. g. g. e. n. w. e. i. f. e. u. n. b. e. f. ö. r. d. e. r. t. e. P. a. k. e. t. e.)...

Rundfunkprogramme.

Sonntag, den 13. Dezember.

Mitteldeutscher Sender Dresden—Leipzig

8.30 bis 9 Uhr: Orgelsonate aus der Leipziger Universitätskirche...

9 Uhr: Morgenfeier. 1. Evangelium nach Matthäus...

11 bis 12 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 11 bis 12 Uhr: Vortrag...

12 bis 1 Uhr: Musikalische Stunde der Mitteldeutschen Sendestelle...

2 bis 3 Uhr: Konzert des Dresdner Rundfunkorchesters...

3 bis 4 Uhr: Konzert des Dresdner Rundfunkorchesters...

4 bis 5 Uhr: Konzert des Dresdner Rundfunkorchesters...

5 bis 6 Uhr: Konzert des Dresdner Rundfunkorchesters...

6 bis 7 Uhr: Konzert des Dresdner Rundfunkorchesters...

7 bis 8 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 7 bis 8 Uhr: Vortrag...

8 bis 9 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 8 bis 9 Uhr: Vortrag...

9 bis 10 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 9 bis 10 Uhr: Vortrag...

10 bis 11 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 10 bis 11 Uhr: Vortrag...

11 bis 12 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 11 bis 12 Uhr: Vortrag...

12 bis 1 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 12 bis 1 Uhr: Vortrag...

1 bis 2 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 1 bis 2 Uhr: Vortrag...

2 bis 3 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 2 bis 3 Uhr: Vortrag...

3 bis 4 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 3 bis 4 Uhr: Vortrag...

4 bis 5 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 4 bis 5 Uhr: Vortrag...

5 bis 6 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 5 bis 6 Uhr: Vortrag...

6 bis 7 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 6 bis 7 Uhr: Vortrag...

7 bis 8 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 7 bis 8 Uhr: Vortrag...

8 bis 9 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 8 bis 9 Uhr: Vortrag...

9 bis 10 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 9 bis 10 Uhr: Vortrag...

10 bis 11 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 10 bis 11 Uhr: Vortrag...

11 bis 12 Uhr: Hans-Dresdow-Schule. 11 bis 12 Uhr: Vortrag...

Ämliche Behauptmachungen.

Ämliche Behauptmachungen. Bekanntmachung. Mittwoch, am 10. Dezember d. J.

Neuerkonnene Geheißblätter. Bekanntmachung. Mittwoch, am 10. Dezember d. J.

Schlichte Geheißblätter. Bekanntmachung. Mittwoch, am 10. Dezember d. J.

Schlachtviehmärkte. Am hiesigen Vieh- und Schlachtviehmarkt...

Witterungsnachrichten aus Deutschland vom 12. Dezbr. 1925

Table with columns: Station, Temp., Wind, Witterungszustand, Luftdruck, etc.

Witterungsnachrichten aus Deutschland vom 12. Dezbr. 1925

Beobachtungen an der Landeswetterwarte Dresden-9.

Table with columns: Zeit, Temperatur, Wind, etc.

Kalenderverteilung über Europa.

Depression 740 Millimeter Höhe, westlich Skandinavien...

Wetterlage.

Die gestern über Island entstandene Depression ist bis zum...

Wettervorhersage.

Unbeständig; vereinzelt noch Niederschläge, im Norden...

Wetterbericht über Sachsen.

In der Höhe nordwestliche Winde bis 10 Sekunden-Meter...

Wetterbericht der Elbe und ihrer Ästuarie.

Table with columns: Station, Wind, etc.

Wäfsche Weihnachts-Messe

Advertisement for Wäfsche Weihnachts-Messe with details on products and prices.

Wäfsche Weihnachts-Messe. Überflüssig ausgelegte Sonderangebote...

zu ganz billigen Ausnahmepreisen

Wäfsche Weihnachts-Messe. Überflüssig ausgelegte Sonderangebote...

Wäfsche Weihnachts-Messe. Überflüssig ausgelegte Sonderangebote...

Berliner Allerlei.

Angsträume. — Wie man Frauen beim Tanzen registriert. — Die gute alte Zeit. — Schwig's Haarwuchs. — Großmama Malt Schiltschub. — Im deutschen Theaterverein. — Das Zeppelin-Gedener-Fest.

Angsträume. — Die gute alte Zeit. — Schwig's Haarwuchs. — Großmama Malt Schiltschub. — Im deutschen Theaterverein. — Das Zeppelin-Gedener-Fest.

Neuerdings träume ich typisch großstädtische Kengste. Eine junge Dame hat einmal einen Freundin über mich gesagt: „Du, das ist eine tolle Betriebsamkeit, den müßt du dir warm halten.“

Als ich träume, daß die ergene Verolina auf dem Alexanderplatz von ihrem Postament herunterwuchtet und mich dann — es ist gerade Damenwahl — heranwinkt, während ich mich vergeblich zu verbergen veruche.

Die Frau. Die Frau zerfällt in zwei Abteilungen. Die einen Frauen tanzen. Die anderen werden geliebt. Diese lassen den Mann kalt, auch wenn er dabei schwitzt.

Die Auswahl ist heute jedenfalls weit größer als vor einem Menschenalter; das waren Lager an tanzbaren Tamen nach Stand, Alter, Natur außerordentlich assortiert.

Zu meiner Zeit, zu meiner Zeit Ward Pflicht und Ordnung nicht entweiht! — und der Text dieses Liedes ist noch älter, den hat der Hamburger Dichter Friedrich v. Gaggeborn schon 1720 veröffentlicht.

Wer die großen Trachtenwerke durchblättert, der sieht, daß alles schon irgendwo vorher durchgedacht worden ist. Nur hat die Obrigkeit immer verdrängend einzuwirken versucht.

Ich glaube, ich habe Käse! Ich muß mir noch heute einen Kubikfuß schneiden lassen!

Jedes weltliche Weib, bis zum schlichtesten herunter sollte wissen, was ihre Linie verlangt oder erlaubt. Innerhalb dieser ästhetischen Grenzen sei jede Freiheit begrünzt.

Im Gegenteil, man freut sich, wenn Frauen — soweit es ihnen steht — sich davon emanzipieren. Ein Bekannter von uns, ein Verleger und Politiker, der in Zehlendorf wohnt, selber schon ein weidlicher Mann, hat eine Schwiegermutter von 60 Jahren, die in einem Berliner Damenklub „ihre Tage verbringt“.

Nur in der Bilanz unseres gesamten Daseins gleicht sich freilich alles wieder aus. Was der eine hinzugewinnt, das wird dem anderen abgeknappert.

Was der eine hinzugewinnt, das wird dem anderen abgeknappert. Ich habe schon früher festgestellt, daß die Tante ausstrahlt, in deren Pompadour sich immer für Nichten und Nessin etwas zum Raschen vorfindet.

haben zugunsten des neuen ihren Tantenberuf aufgegeben. Und je besser es heute unseren Großmüttern geht, desto schlechter den Enkeln.

Alles wird in größerem Kreise organisiert. Das schaffhafte Singpiel ist aus den Familien verschwunden. „Noch ein Täschchen, Frau Direktor, noch ein Täschchen, Frau Inspektoren!“

Auch die Großen tun derzeit etwas fürs Vaterland. In sämtlichen Verkehrsmitteln des Reichs „Kaiserhof“ für die Zeppelin-Gedener-Spende überzahlt man das Souper, kauft man sich Abzeichen und Tombolasche.

Das Zwischfeld zu sichten versuchen. An einem Tisch im Hauptsaal sitzen Dr. Gedener und der Intendant Dr. Schilling nebeneinander.

Barst du schon in Elberfeld. Wo jede Maid von selber fällt? Wenn sie dir in den Armen liegt, Weist du gleich, wo Armen liegt!

Das Zwischfeld zu sichten versuchen. An einem Tisch im Hauptsaal sitzen Dr. Gedener und der Intendant Dr. Schilling nebeneinander.

Rumpelstilzchen.

Pfarrer Heumanns Heilmittel

stets auch vorrätig im Alleinepott Engel-Apotheke (Apotheker Engel & Dr. J. Mendel) Dresden, Annenstr. 14 Fernspr. 21132 Das große Pfarrer Heumann-Buch



Lehmans Genugung.

Eigentlich heißt der Held dieser Geschichte nicht Lehmann. Aber seinen richtigen Namen will ich nicht nennen, weil die Geschichte wirklich passiert ist, und zwar in der Reichshauptstadt Berlin.

Weinen verstand, geradezu teuflich zu nennen war. Er verbündete sich mit dem Kaiser des Herrn Manske und hat diesen einmal, wenn bei Manskes wieder probiert würde, eine Flasche seines Weines mit einzuschmuggeln.

Und also geschah es. Kaiser Karl hatte zwar etwas Angst — „Bammel“ sagte er —, aber er tat nach Lehmanns Rat und brachte die zweite Flasche, die erste, die mit Lehmanns Feigen-Weinhandlung gefüllt war.

„Nach wie diesen genommen?“ — „Na, jemah doch, Herr Manske,“ meint Karl mit dem Brustton der Überzeugung. „Karl, das ist einfach unmöglich, die sind ja wie Tag und Nacht.“

Manske sah starr. Seine beiden Geschäftsfreunde bogen sich vor Lachen. Und das Ende vom Liede war, daß Lehmann hinzugezogen wurde und noch mehrere Flaschen seines „Selbstgemachten“ spendieren mußte.

Alleinverkauf der ANGULUS-SCHUHE Huhle & Habicht Christianstraße 33, Ecke Moczinskystraße verkaufen in reicher Auswahl preiswerte Ski-, Sport- und Winterstiefel Preise: M. 23.—, 26.— usw. Reparaturen

Feine Lederwaren Promenaden-Köfferchen Alle Sorten Reiseartikel Schrankkoffer Autokoffer Eigne Fabrikate, daher billigste Preise. Ernst Lange, Koffer- u. Taschenfabrik, Johannstr. 12, Ecke Pirnaischer Platz.

Miller's-Gängele 6 ZIGARETTEN-FABRIK. DRESDEN-ALTST. 16

Amlich notierte Devisenkurse

Table with columns for city (Berlin), date (12. Dezember 1925), and exchange rates for various currencies like Gold, Dollar, etc.

Zur Börzeneige

Die deutschen Wertpapiermärkte haben auch während des größten Teiles der diesjährigen Wirtschaftskrisis...

diese Steigerungen bei weitem nicht so bedeutend, wie bei den Werten der großen Hebererien. Das übrige Börsen-

Berlin, 12. Dezember. Obenstien: Kussabläufe...

Konstantinopel: 100 Lira 100,00...

Berliner Produktienbrie vom 12. Dezember

Sehr schwache überfällige Devisen aus Ostasien und Ostindien...

Amliche Berliner Produktienpreise

Table listing prices for various commodities like wheat, flour, and oil.

Reben Schiffahrtswerten konnten selbstverständlich auch die Aktien der Gesellschaften, die noch beständig auf den...

Eisenbahn und Kraftwagen

Das vor kurzem erfolgte Eingehen der Eisenbahn in die...

Berliner Kurse vom 12. Dezember 1925

Large table containing various stock market indices and prices, including Deutsche Staats- und Stadtanleihen, Bank-Aktion, and Industri-Aktion.

Table listing individual stock prices for companies like Düsseld. Eisenh., Hohlh. Harkel, and others.

Table listing individual stock prices for companies like Segal Strunm., Seidmann, and others.

**Kurs bedeutet Reichsmark per Stück * bedeutet Goldmark pro zusammengelegte Aktie

Familiennachrichten

Am 11. Dezember vormittags 11 Uhr verschied nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser treu sorgender Vater, Schwieger- und Großvater

Herr Wilhelm Heinze

im 74. Lebensjahre.

Dresden, den 11. Dezember 1925
Bismarckplatz Nr. 9.

In tiefster Trauer
Clara Heinze
nebst Kindern und Enkelkindern.

Die Beerdigung findet Montag, vormittags 11 Uhr, auf dem Johannisfriedhof in Tolkwitz statt.

Ärztliche Personalnachrichten

Nach mehrjähriger fachärztlicher Ausbildung an der Universitäts-Hautklinik zu Tübingen (Professor Linsner), an der Universitäts-Hautklinik zu Erlangen (Professor Hauck), an der Universitätsklinik für Syphilis und Dermatology in Wien (Hofrat Professor Finger), an der Urologischen Station des Sophien-Spitals in Wien (Professor Blum) und an der Hautabteilung des Stadtkrankenhauses zu Chemnitz (Professor Fröhwald) habe ich mich als

Facharzt für Haut-, Geschlechts- und Blasenleiden

in Dresden-A., Räcknitzstr. 22, B., Ecke Sidonienstr. (Nähe Hauptbahnhof), niedergelassen.

Sprechstunden täglich vorm. 10-1 Uhr, nachm. 4-7 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr. Fernsprecher 13124.

Leichtbehandlung, Höhensonne, Kosmetik, Kaustik.

Dr. med. Walter Bode,
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Leitende Angestellte
schließen sich zusammen in der über ganz Deutschland verbreiteten

„VELA“

Vereinigung der leitenden Angestellten E. V.

Stimmernummer, Stellenunterstützung, Rat in Streitfällen, Sterbekasse, Krankenversicherung, Pensionsversorgung, Erholungsheim.

Mitgliedschaft erteilt Ortsgruppe Dresden, Dresden-A., Winkelmannstraße 19.

Alexander
Hans-Herrmann

Die glückliche Geburt eines gesunden Stammhalters zeigen in dankbarer Freude an

Fabrikbesitzer Hermann Großmann und Frau Helene geb. Klingner

Dresden, den 11. Dezember 1925
a. Zt. Privatklinik Dr. Goedtsche

Krankenpflege!

Staatl. geprüfte Schwestern für Kliniken und Privatpflege, Wochen- und Säuglingspflegerinnen, Krankenpfleger sowie Bade- und Massagepersonal vermittelt kostenlos die

Fachabteilung für Krankenpflege

Johannesstr. 13, geöffnet v. 8-8 Uhr (auch Sonntags).
Fernruf: 55881 (von 9 Uhr abends bis 8 Uhr vormittags 15355, 15473 und 55880 Rufauswache. Sonntags tagsüber 17715).

Der größte Weihnachtswunsch der Damen ist ein

unsichtbares Korsett

anmutig und elegant sich anschmiegend in größter Auswahl von 6.50 an.

Brusthalter und Hüfthalter

in den modernsten Formen.

Hedwig Böhme

Korsett Imperial
jetzt gegenüber Prager Str. 33
Tel. 15178.

Die glückliche Geburt ihres zweiten Kindes

Schresta Maria

geben bekannt

Dresden, 12. Dezember 1925

Polizeioberleutnant Gaupe und Frau Käthe geb. Reimann

Allseitig bevorzugt

Dresdens ältestes und größtes

Korsett-Spezialhaus

Max Hoffmann

Wallstraße Ecke Scheffelstraße

Großer Weihnachtsverkauf

erstklassiger Qualitätswaren zu billigen Ausnahmepreisen

Korsett-Maßanfertigung
Wäscherei und Reparatur

Weihnachts-Verkauf zu besonders billigen Preisen

Passende Festgeschenke

Seidenhaus Zschucke

An der Kreuzkirche 2

Kriemhild Irmengard Bette

geb. 7. 12. 1925

Dresden-A., Semperstraße 3.

Bei Rheuma, Gicht, Ischias Hexenschuß, Nervenreißer, Zahnschmerz Müdigkeit i. d. Beinen, Schwere i. d. Füßen

Franz Schaal's Fichtennadeläther

seit 15 Jahren glänzend bewährt.

Nur echt in Flaschen zu 1.50 in Kartonpackung mit Namen Franz Schaal.

Überall erhältlich. Großbezug d. d. Herren (ross.) Hauptverkaufsstellen: Herm. Roch, Altmarkt; Franz Schaal, Annenstr. 21, Alfr. Kowack, Schandauerstr. 4 in Leipzig; Meißner & Co. Nikolaisstr. in Bautzen; Otto Emsert, Leutenstr., in Bad Schandau; Flora-Drogerie Max Kayser

Sächsische Familiennachrichten.

Verstorben: Martha Rieder, Bernhard Reinhold Raden, Karl Robert Berndt, Franz Edgar Vohse, sämtlich in Dresden; Marie von Bronner, Döberitzwäldchen; Wilfried Lucia, Agnes von Schöbe und Oswald Hägel, Jittau; Martha Dehner, Pirna; Marie Ernestine von Bergmann, Projicotta; Friedrich Otto Vohse, Vohmen; Amalie Ida Maulisch, Söbzig; Clemens Schwenke, Brielgau; Franz Paul Müller, Weissenborn; Emil Reif, Weizen; Emma von Adam, Gaußen.

Für Weihnachten!

Harmoniums

die Königin der Musik!

Teilszahlbar geliefert, Katalog umgehend

Max Horn,
Zwickau (Sa.)
Spiegelstraße 23
Harmoniumfabrik

Kupferne Waschkessel, Einkochkessel, Wärmflaschen,

Küchengerät, Verzinnerei, Reparaturen fertig an

O. Kutschke, Kupfer- und Schmiedemeister,
Schäferstraße 12. - Fernruf 14671

Dem Herrn für Weihnachten einen Hut

Belour-Hüte besonders empfehlenswert 16.—, 19.—, 23.—, 25.— Mk. usw.

Filz-Hüte die flache Modelform, 10.—, 12.—, 15.—, 18.— Mk. usw.

Der steife Hut 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 20.— Mk. usw.

Zylinderhut, Klapphut willkommenes Geschenk

Spezialität: **Hadig- und Borjalino-Hüte**

Richard Schubert
Dresden, Altmarkt 3
im Hauje Reichs- und Central-Café



Christbaum-Konfekt
Selbmann, Filialen in allen Städten.

Ein Klubsessel

das vornehme Weihnachtsgeschenk von bleibendem Wert, beste Werkstattarbeit in prima Rindleder von M. 160,- an in Manchester von ... M. 95,- an

Klubmöbelhaus G. K. von Felden
Schumannstr. 31, Eing. Nikolaisstr. Ruf. 33248
Sonntags geöffnet!

Elektromotoren

bei Wickeln, repariert, verleiht

Pöschmann & Co. G. m. b. H.
Dresden Pillnitzer Str. 31/33
Elektr. Anl. Installationsmaterial, Fernr. 21518/9

Der **Royal Gummischlüpfer**

das neueste Modell der letzten Modifikation bekämpft die Korporanz der **Royal-Schlüpfer** aus bestem Gummigummi schmiegt sich angerichtet dem Körper an u. laßt die Figur äußerst schlank erscheinen Preis M 39.- gleiche Form in gewebtem Gummi M 25.- / 18.50 / 13.50 u. 8.-

Corsethaus Royal Ferdinand Beykirch
Johannastraße 10
Prager Straße 9
Lindenastraße 22
Marschallstraße 23

Bettwäsche

Bezug, 2 Kissen, Linon, m. Einsatz 10.00
Bezug, 2 Kissen, la Stangenleinen 14.50
Bezug, 2 Kissen, pa. Damast . . . 16.00
Bettuch, pa. Haustuch, 140/225 . . . 4.80
Bettuch, la Halbleinen, 150/225 . . . 6.40

Wäschestoffe

Makobalist, la Qualität 1.15
Linon, pa. Qualität, 80 cm 90
Hemdentuch, schw. Qualität 88
Renforcé, pa. südd. Ware 85
Nessel, pa. Qualität, 80 cm 78

Wäsche-König

Fest-Geschenke praktisch und billig

Breite Str. 3
1. Stock
Sonntag ab 11 Uhr geöffnet.

Tischwäsche

Tischtuch, 130/130, la Halbleinen 3.80
Tafeltuch, 145/230, pa. Damast . . . 8.20
Serviette, 60/60, la Halbleinen . . . 7.8
Kaffeegedecke, 130/160, m. 6 Serv. 7.80
Kaffeegedecke, 115/115, la Reinl. . . 4.60

Handtücher

Reinleinen, weiß, 110 cm lang . . . 1.45
Damast, 48/100, pa. Qualität 1.15
Gerstenkorn, 50/100, Halbleinen 85
Küchenhandtuch, grau Leinen . . . 90
Frotteierhandtücher . . von 4.75 bis 90

Bauchbruch

beruht auf einer besonders gut zurückhaltenden, den Rücken stützenden

Bauchplatte

Orthoedie-Mechaniker
Walther Kunde,
Pirnaische Straße 45
gegenüber d. Zirkusstraße.
Probe am gleichen Tage.
— 17-7 gerüstet.

Ein gutes gebrauchtes **Pianino**

faulen Sie auch je viel in schlechten Zustände billiger als ein neues. Sittliche Herbsandlung! Bitte Geben Sie bei neuer Anschaffung eine günstige Wende. Zeitungs-Service.

33333 Zahnkranke

empfehlen meine Praxis der schonenden Behandlung und mäßigen Preise wegen.

Zähne 2 Mk. an und Plomben von

ausw. Platte, ebenso Umarbeitung pro Zahn M. Reparatur zerbrochener Gebisse M. 2.- sofort. Aus diesen Zahnersatz 10 Jahre Garantie, das heißt, jede Reparatur in dieser Zeit kostenlos.

Zahnziehen in örtlicher Betäubung oder Narkose.

Plattenlosen Ersatz = Goldkronen =

Teilzahlung von 1.- M. an pro Woche. Bezugspreis kostenlos

Zahnpraxis Flach, am Pirnaischen Platz, Amalienstraße 3,
über auch Bauener Straße.
Sprechzeit 8-6, Sonntags 10-12. Fernruf 19807.

Das große boxsportliche Ereignis

Breitensträter gegen Paolino

Schwergewichtsmeister von Deutschland

Schwergewichtsmeister von Spanien

des deutschen Meisters schwerster Kampf

Vollständige Wiedergabe im Film

Ein Kammerspiel im Film

Das Geheimnis der Jugend

Die Tragödie einer späten Liebe

6 Akte

Hauptrolle: Pauline Frederick

Sonntags

3/5 7/9

Kammer-Lichtspiele

Wiesdruffer Straße 29

Wochentags

4 7/9

Das schönste Weihnachts-Geschenk
ELECTROMOPHON



Schallplatten aller führenden Marken

Neueste Schläger stets vorrätig

DAS MUSIKINSTRUMENT der guten Gesellschaft

Elektrischer Antrieb - Elektrische Selbstauschaltung für alle Stromarten bei geringstem Stromverbrauch
Verwendbar an jede Lichtleitung anzuschließen
Kein Aufziehen - Gleichmäßiger, geräuschloser Gang
Unübertroffene Klangschönheit - Natürliche Wiedergabe ohne Tonschwankungen
Beste stilvolle Möbelausführung
Seit 7 Jahren bestens bewährt - Viele freiwillige Anerkennungen
3 Jahre volle Garantie
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung
ALLEINVERKAUF FÜR OSTSACHSEN:

ELECTROMOPHON-HAUS
DRESDEN, VIKTORIASTRASSE 22



CAPITOL

PRAGERSTRASSE 31

Wen muß man gesehen haben?

DOUGLAS FAIRBANKS
IN
DER DIEB VON BAGDAD

Wochentags 3 Vorstellungen

4 7/9

Sonntags 4 Vorstellungen

3 5 7 9

Jugendliche haben Zutritt

Sie müssen **Labero** sehen
im **Café Cabaret Altmarkt**
nachmittags und abends

Luisenhof
Loschwitz - Weißer Hirsch
Sonntags
Künstler-Konzert
Pilsner Urquell - Paulaner Bockbier

Continental-Restaurant
Am Hauptbahnhof - Bismarckstraße
Täglich frische Austern, 6 St. Mk. 3.50
Große u. kleine Räume für Festlichkeiten und Konferenzen bis zu 100 Personen
Abend-Musik / Kapelle Hautsch
Telephon 42830

Hotel Winzer
Behagliche, neuzeitlich renovierte
Restaurationsräume
Bekannte Hamburger Küche — Bier vom Faß —

Bahnhofshotel
Kloßsche-Königsward
Die luxuriöseste Elektrizität der Dresdner Gegend
Künstler-Konzert
Mittagsgedecke - Schoppenweine | Echtes Bier
Moderne Gesellschaftssäle
mit leuchtenden Lichtreflexen zu vergeben

Drei Raben
Dresden-Alstadt
Das vornehmste
RESTAURANT
bietet angenehmsten Aufenthalt
Carl Radisch sen. und Rud. Radisch
Marienstr. 18/20

Fischhaus
Große Brüdergasse 17
Großes Kellerfest
(Kellerfest im Felsenkeller)
Stimmung! Leitz Kapellmstr. Zeise Humor!
Zum Ausschank gelangt das bestbekannte vorzügliche
Felsenkeller-Doppelbock
Speisen wie bekannt, vorzüglich und preiswert

Pianos!
Der Inhalt eines Pianos ist Vertrauenssache. Die es 50 Jahren geliebter Piano und Klavier-Parasit. Das fremde bietet keine Garantie, nicht nur für ein recht gutes, sondern auch für ein wirklich ton schönes Instrument zu gleichen Preisen.
Spezialität: Magnesium
Bequeme Teilzahlung
Pianosortefabrik
S. Wolfframm
Niederlage: Viktoriahaus, Ringstr. 18.
Sonntag geöffnet

Nur noch bis Montag!

Der neue große Deulig-Schlager:

Halbseide

Ein Bild aus der Welt und Halbwelt

Hauptrollen: **Mary Kid, Mary Parker, Karl Beckersachs**

Ufa-Palast „Viktoria-Theater“

Waisenhausstraße 26 — Fernruf 27278

Täglich 4, 1/47, 1/29 Uhr

+ Magerkeit +
Schöne volle Körperformen durch einen kleinen Deulig-Schlager abzubauen ist ein großer Erfolg.
Mittagsgedecke: Schoppenweine | Echtes Bier
Moderne Gesellschaftssäle
mit leuchtenden Lichtreflexen zu vergeben

Verzweigte Geschlechtskrankheiten
verlangen unsere Beachtung...
Damen-Kleiderstoffe
billigste bis beste, modern
Adolph Streller,
Gumbertstraße 11, 2. u. 3. St.

Sonntag, 27. Dezember, ^{1/8 Uhr} Harzmontag

Humor in Vers und Prosa
erzählt von **Waldemar Staegemann**

Karten nur in Carl Tittmanns Buchhandlung, Prager Straße 19.

Volkswohl
Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch 1/2 8 Uhr.
Lichtbildvortrag von Dr. Rudolf Roeh (Sao Paolo)
14. Dez. **Brasilien**
Geschichte und Wirtschaft — Land und Leute.
(Mit Fragenbeantwortung.)
15. Dez. **Kammermusikabend**
von Béla Bartók-Quartett der Staatsoper
Am Römisch-Edwig Meyer (Köln).
(Mozart: Streichquartett B-Dur; Beethoven: Sonate C-Dur für Klavier und Cello; Schumann: Klavierquintett Es-Dur.)
16. Dez. **Komtesse Guckerl**
Als Gaste: Lilli Horst und Franz Schmiedemann
Lichtbildvortrag von Kurt Melzer:
21. Dez. **Weihnachten im Erzgebirge**
Lautenleder: Hanna Musch.
Märchen-Aufführungen
14., 15., 16. Dez. **„Hänsel und Gretel“**
nach 3 Uhr

Karten für jedermann bei Riese und Rönisch.
Für Volkswohnmitglieder an Einsparstr. 35.
Volkswohnabende sind doch schöner als Kino und Radio!

Heimatschutzvorträge
Diesen Montag, 14. Dezember, abends 8 Uhr, Vereinshaus,
Zinnendortstraße 7:
Weihnachten im deutschen Volkslied
Ausdrückend:
Kantoreigesellschaft der Versöhnungskirche.
Leitung: Kantor Stier, Dresden.
Karten an der Abendkasse

Ein **Schlager-Programm** von **A bis Z**
bringen die
Central-Theater
Künstlerspiele



Diplombauerei
i. d. R.
Schulstraße 11
Königsplatz
OH + BOB
Diplomarbeiten
Sportauslagen
Robil + G.B.
Diplomarbeiten
mit Druckverleihung
folge & Warenverkauf

SARRASANI
Telephon 23843, 23844. Sonntags 3.00 und 7.30 Uhr.
Zirkuskasse ab 10 Uhr vorm. ohne Pause geöffnet.
Um 3 30 Uhr zahlen Kinder bis 12 Jahren halbe Preise.
Das glänzende **Eröffnungs-Programm** nur noch bis 20. Dez.

Thüringer Waldsanatorium
Schwarzeck
Rad Bankenburg Thüringenwald
für nervöse und innere Kranke
LEIPZIGER KRISTE
Jun. bei 21. Wäschung, Sanität II. Pflanzung
Dr. Heinz Riemer, Dr. Gebhardt
Prospekte durch die Verwaltung.

Central-Theater
Täglich 7 1/2 Uhr
Nebeneinander
Vollkasko 1923 von Georg Kaiser.
Regie: Berthold Viertel
Schauspieler: Leopold Lustig u. Constantin v. Mitschke-Gollanda.
— Ende nach 10 Uhr —
Karten: Mk. 8., 5., 4., 3., 2., 1.50
Mittwochs, Sonntags u. Sonntags nachmittags 1/2 4 Uhr
Das Weihnachtmärchen
Hans Gradedurch
von P. H. Hartwig.
Kleine Preise: Mk. 1., 1.50, 2., 3., 4., 4.50.
Vorverkauf:
Centraltheater-Kasse, Waisenhausstraße (Te. 121) / Hellen ab 10 Uhr, und Residenz-Kaufhaus, Prager Straße.

Austern
5 St. Holländer M. 2.75
Anton Müller
46 Marienstraße 46
Separat Zimmer für kl. Feste
Fertige Soupers zu M. 4.—
Abend-Konzert
Heute Gedek zu M. 3.—
Legierte Champagnon-Suppe
Karpfen po-n-ochs Art
Junger Stier, Kanari
mit gemäßigtem Salat
und Soubise-Gemüse
Original Orang-Eisbecher
Ohne Fisch M. 2.—
Ein Glas Ananasbowlie 6 Pfg.
5 St. Holländer Austern M. 2.75
Ein 1/2-Glas er Chablis M. 1.50
1/2 Pl. Ma kammerer (Gdpr.) M. 1.20
1/2 Pl. Trabaner Mosel do. M. 1.50

Stenographen, die das System
Helsh
weiterzuplegen gewillt sind, werden gebeten,
ihre Adresse an Herrn **Oberlehrer Pädler**,
Pfeiserstraße 44, L. einzusenden.

Das schönste Weihnachtsgeschenk
ist ein **PIANO**
Unübertroffene Qualitätsleistungen im Verein mit günstiger Preisstellung ist während einer 70jähr. Entwicklung das Bestreben des Hauses
August Förster
Löbau i. Sa.
Weihnachtskäufe werden gern zurückgestellt
Auf Wunsch bequeme Zahlungsweise
Dresdner Niederlassung: Waisenhausstraße 8
Centraltheater-Passage / Tel. 14072



Konditorei Limberg
DRESDEN, Pragerstraße 10
Christstollen
Honigkuchen Baumkuchen
Marzipan
Vorzügliche preiswerte Qualitäten

Marzipan-Schweine **Schokoladen-Christmänner**
Selbmann. Filialen in allen Stadt-orten. **Selbmann**. Filialen in allen Stadteilen.

Dresdner Nachrichten Wochenspielplan der Dresdner Theater den 13. Dezember 1925.
vom 14. bis 21. Dezember 1925.

Tag	Opernhaus	Schauspielhaus	Albert-Theater	Neues Theater	Reichstheater	Centraltheater
Montag	Zum ersten Mal (Urauff.) Die Gliziere des Leuzels 7 bis gegen 10 Uhr B. Z. 6482-6482	Gilda Marschierreihe B 7 bis gegen 10 Uhr B. Z. 173-229	Ein Spiel von Led u. Liebe B. Z. B. Gr. 1 1801-2000 und 4601-6800 B. Z. 3141-3200 S. B. A. A. 851-700	Geschlossen	Gastspiel der „Chocolate Kiddies“	Nebeneinander Ein. 1.50 B. Z. B. Gr. 1 1801-2000 und 4601-6800 B. Z. 3141-3200 S. B. A. A. 851-700
Dienstag	Die Gliziere des Leuzels 7 bis 10 Uhr B. Z. 6483-6513	Das große Weihnacht Marschierreihe B 7 bis gegen 10 Uhr B. Z. 230-284	Madame Sans-Gêne B. Z. B. Gr. 1 201-406 und 6501-7000 B. Z. 3201-3280 S. B. A. A. 701-750 nachm. Frau Holle B. Z. B. Gr. 1 1-200 und 7801-8000 B. Z. B. Gr. 1 801-1100 4. 7. 01-7100, B. Z. 3281 b. 3320, S. B. A. A. 751-800	Geschlossen	daselbe	Nebeneinander Ein. 1.50 B. Z. B. Gr. 1 201-406 und 6501-7000 B. Z. 3201-3280 S. B. A. A. 701-750
Mittwoch	Die Schneider v. Schönau Für den Verein Tr. Volk- drama, kein Off. Aorten- verkauf 7 bis 10 Uhr B. Z. 6514-6593	Der Großhändler Marschierreihe B 7 bis gegen 10 Uhr B. Z. 285-315	Der arme Diener B. Z. B. Gr. 1 2401-2400 und 7101-7300 B. Z. 3321-3330 S. B. A. A. 801-880	Geschlossen	nachm. 1/4 Uhr In Waldmännlein-Reich abends 1/8 Uhr Gastspiel der „Chocolate Kiddies“	Nachm. Hans Gradedurch Nebeneinander Einung 1/8 Uhr B. Z. B. Gr. 1 2401-2400 und 7101-7300 B. Z. 3321-3330 S. B. A. A. 801-880
Donnerstag	Nachm. im Feldzug Marschierreihe B 7 bis 10 Uhr B. Z. 6994-7069	Wein Freund Lebbo für die Freitag-Verthei- lung, B. Z. A. 25. Dezemb. 7 bis gegen 10 Uhr B. Z. 316-370	Madame Sans-Gêne B. Z. B. Gr. 1 1801-1900 1101-1200, 7301-7400 B. Z. 3381-3440 S. B. A. A. 851-900	Geschlossen	Gastspiel der „Chocolate Kiddies“	Nebeneinander Einung 1/8 Uhr B. Z. B. Gr. 1 1801-2000 und 7101-7300 B. Z. 3321-3330 S. B. A. A. 801-880
Freitag	Drittes Einheitskonzert Marschierreihe B (7 u. 9) Offenliche Hauptprobe vormittags 11, 12	Louis Ferdinand Prinz von Preußen Marschierreihe B 7 bis 11 Uhr B. Z. 371-417	Madame Sans-Gêne B. Z. B. Gr. 1 1801-1900 1101-1200, 7301-7400 B. Z. 3381-3440 S. B. A. A. 851-900	Geschlossen	daselbe	Nebeneinander Einung 1/8 Uhr B. Z. B. Gr. 1 1801-2000 und 7101-7300 B. Z. 3321-3330 S. B. A. A. 801-880
Sonntag	Ballspiel Marschierreihe B 7 bis gegen 10 Uhr B. Z. 7070-7174	Wie es auch geht Marschierreihe B 7 bis gegen 10 Uhr B. Z. 418-464	nachm. Frau Holle B. Z. B. Gr. 1 1201-1400 1801-1900, abds. Mad. Sans-Gêne B. Z. B. Gr. 1 201-2200, 3. 01-3400, 74-1.7500, B. Z. 3341 b. 3380, S. B. A. A. 901-950	Geschlossen	nachm. 1/4 Uhr In Waldmännlein-Reich abends 1/8 Uhr Gastspiel der „Chocolate Kiddies“	nachm. Hans Gradedurch Nebeneinander Einung 1/8 Uhr B. Z. B. Gr. 1 201-406 und 6501-7000 B. Z. 3201-3280 S. B. A. A. 701-750
Sonntag	Die Meisterfinger von Münchberg Marschierreihe B 5 bis 10 Uhr B. Z. 7175-7205	verm. 1/12 Uhr 5. Märchen-Weihnachten für die Sonntag-Verthei- lung, B. Z. A. 26. Dezemb. 7 bis 10 Uhr B. Z. 465-495	nachm. Frau Holle B. Z. B. Gr. 1 1401-1600 und 3401-3500 B. Z. 3501-3560	Geschlossen	nachm. 1/4 Uhr In Waldmännlein-Reich abends 1/8 Uhr Gastspiel der „Chocolate Kiddies“	nachm. Hans Gradedurch Nebeneinander Einung 1/8 Uhr B. Z. B. Gr. 1 1401-1600 und 3401-3500 B. Z. 3501-3560
Montag	Unter vier Augen Die Gliziere des Leuzels 7 bis gegen 10 Uhr B. Z. 7206-7251	Der Großhändler Marschierreihe A 7 bis gegen 10 Uhr B. Z. 496-533	Der arme Diener B. Z. B. Gr. 1 601-800 und 7601-7800 B. Z. 3581-3620 S. B. A. A. 951-1000	Geschlossen	unbestimmt	Nebeneinander Einung 1/8 Uhr B. Z. B. Gr. 1 601-800 und 7601-7800 B. Z. 3581-3620 S. B. A. A. 951-1000

Besuchszeiten der Dresdner Sehenswürdigkeiten.
Gemälde-Galerie (im Museumgebäude am Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Gleitschiff (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum der Naturgeschichte (am Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Kunstgeschichte (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Archäologie (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Naturkunde (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Geschichte (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Geographie (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Astronomie (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Botanik (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Zoologie (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Mineralogie (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Geologie (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Meteorologie (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Klimatologie (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Biologie (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Chemie (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Physik (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Mathematik (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Informatik (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Technik (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Kunst (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Literatur (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Musik (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Theater (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Film (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Fernsehen (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Hörfunk (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Telekommunikation (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Verkehr (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Energie (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Umweltschutz (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Frieden (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Gerechtigkeit (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Freiheit (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Demokratie (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Gleichberechtigung (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Toleranz (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Verständigung (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Zusammenarbeit (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Solidarität (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Menschlichkeit (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Liebe (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Hoffnung (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Glaube (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Frömmigkeit (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Fröhen (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Glück (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Wohlstand (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Reichtum (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Macht (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Ehre (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Ruhm (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Ansehen (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Würde (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Ansehen (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.
Museum für Ansehen (im Zwinger): Sonntags 10-1 Uhr.

Bilder vom Tage



Der deutsche Botschafter in Tokio Dr. Goltz, Präsident der Asiatic Society of Japan. Die Asiatic Society of Japan, die bedeutendste wissenschaftliche Gesellschaft Ostasiens, deren Mitglieder überwiegend aus Engländern und Amerikanern bestehen, wählte einstimmig den deutschen Botschafter Dr. Goltz zum Präsidenten als Nachfolger des scheidenden englischen Botschafters Sir Charles Elliot.



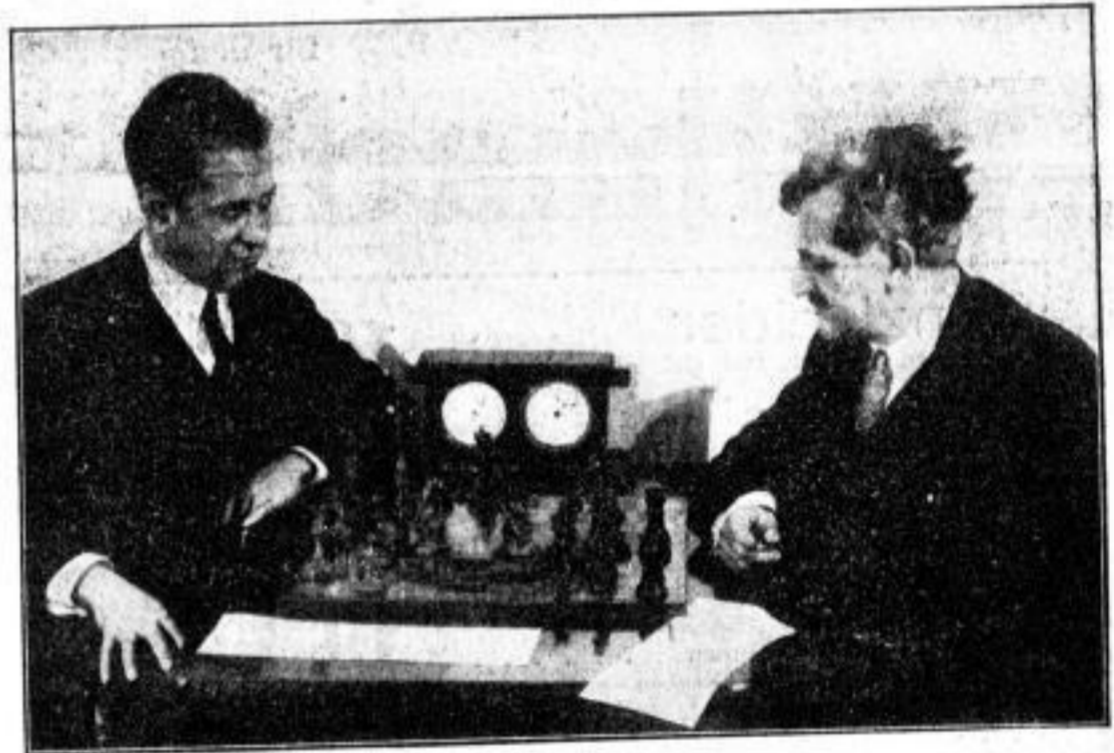
Der Dresdner Maler Prof. Ferdinand Dorsch 50 Jahre alt.



Der größte Wolkenkratzer der Welt, das Woolworthgebäude in New York, 792 Fuß hoch.



Der Russe Bogoljuboff, der Sieger im Moskauer Schachturnier.



Dr. Lasker (rechts) und Capablanca (links), der 2. und 3. Sieger im Moskauer Schachturnier.



Dr. Bader, der Sieger im Sprunlauf der Norddeutschen Ski Meisterschaft 1925, beim Abprung.



Erabrennen im Schnee zu Mariendorf.



Winter an der Riviera, zum ersten Male seit 15 Jahren.

Fischfang im Kamenzichen.

Ein Karpfensich ist stets ein Fest, und von einem solchen, das ich bei einem mir bekannten Gutsherrn mitmachte, will ich jetzt erzählen.

Gegen 4 Uhr nachmittags warf ich mich in meine „Fischuniform“. Und das war nicht einfach! Grobe, wolkene Soldatenwäsche! Zwei Paar dicke wollene Strümpfe. Dann eine alte Reithose (mit doppeltem Boden); über diese eine alte Drillichhose. Abschluß nach unten: hohe Reithiefel. Der obere Mensch trug über der Wäsche eine alte Wollstrickjackette, über dieser eine zweite aus Drillich und über der letzten noch eine dicke Vodenjoppe. Alter Ledermantel und eine Wolldecke vervollständigten die Ausrüstung. In dieser Verfassung machte ich mich auf den Weg zum Teich. Er führte durch schönen bunten Herbstwald wohl eine gute halbe Stunde lang. Geipant sahnte ich hin, ob nicht endlich der See vor meinen Augen aufblühen würde. Endlich leuchteten sich die Räume. Schon glaubte ich den altbekannten Wasserspiegel erlangen zu sehen! — Nein! Was war das? — Dort, wo der Teich sein war, war Land; nur in der Mitte ein großer Wassertrümpel, verbunden durch einen Graben mit einem zweiten Trümpel als Ständer. Sonst lag der größte Teil des Teichgrundes wasserfrei vor meinen Augen. — Wie sah's aber im Graben und im Ständertrümpel aus? Räden an Räden, dicht bei dicht, standen die Fische im Wasser. Ein Gemimmel von Rädenfloßen und schuppigen Leibern. Wie Silber blühte es auf, wenn ein Fisch hochschnellte und klatschend ins Wasser zurückfiel. Ein herrlicher Anblick! — Doch zum Schwimmen blieb nicht viel Zeit. Ich wurde vom früheren Vorkamenziker des Gutes, Herrn Meyer, einer auch jetzt noch hochachtbaren Arbeitskraft des Gutes, lebhaft begrüßt. — Und nun hieß es: „Die Nacht über am Teiche Wache halten!“ Voll Sorge verkündete mir Herr Meyer, daß nicht alle Fische bis in die Grube vor an den Ständer gekommen seien, ein Teil habe noch in der hinteren Grube. Das Wasser sei wohl zu rasch abgelaufen, so daß nicht alle Fische mit vorgekommen seien. Er wolle nochmal hinten nachsehen, ich solle erst mal Feuer machen und den Kaffee trinken. Und fort war er. — Holz lag genügend da. Ebenso vier mächtige Preßkisten Stroh. Schnell war ein Feuerchen entfacht, das lustig emporloderte. Der dicke Wurzelstamm einer Tanne wurde daraufgewälzt und brante in wenigen Minuten lichterloh. Den Raffe dran! Die „Bemmen“ heraus und die Rotoffeln in die Nebel zur Wache hinein! — Sei wie das schmeckte! — Dunkel war es mittlerweile geworden. Schön und still war der Abend, fast ganz ohne Wind. Friedlich lag das große Teichbeden vor mir. Ernst, schwarz umstand mich der Kiefernwald. Wie ein feines Weben und Rausen geht's durch den Wald. Ganz still und friedlich ist es sonst. Auf unvorhörbaren Schwingen kreucht ein Kauzpaar im Wald herum, seinen fliegenden Ruf ausstehend; Totenvogel vom Volke gerufen. — Warum? — Ich weiß es nicht. — Ich höre ihn gern. Auch der

Kaus lebt sein Nachtleben, wie's der Wellenbaumerker bestimmt hat in unerforschlichem göttlichem Schöpferwillen. — Argendwo in der Ferne, ganz ganz weit „hinten“, pfeift leise der Bahnzug. Beißt ein Dackelher sein Rächel, einfrüht murmelt das Wasser am Ständer, ab und zu wimmelt ein Fisch, und vor mir knistert das Feuer und sprühen die Funken. — Welt, ungehindert wandern die Gedanken. Bilder aus alten Zeiten, verlassene Jugendtage, der große Krieg werden lebendig, zum Greifen nahe. Manchen Kameraden drückt man im Weisse die Hand, den jetzt ein stiller Nasen deckt. Stürmende Gedanken des Lebenskampfes, Guts und Liebe werden stiller. Es ist, als ob die Natur wie eine gütige Mutter mit lindernder Hand alle brandenden Wogen des wallenden Sees der Menschenseele glättet. — Die lange ich so gesehnen und mich ganz dem Waldesrausch hingegabene hatte — ich weiß es nicht. Tappende und glückliche Schritte nahen. „Kollege“ Meyer kam und mit ihm die Kadrit, daß der Wasserfluß gekaut und die Fische aus dem Graben in die Grube am Ständer vorgeführt werden müßten. — Also ans Werk! Zwei Wassertrümpel werden zusammengelassen und Schritt für Schritt — wir beide im Graben wachend und plätschend — wurden die Fische diesen entlang in der Richtung der Ständergrube langsam und vorsichtig vorgeführt. Wie eine silberne Mauer stand es oft vor den Köften. War die Mauer zu dick, so griffen Hände in diese hinein und drachten ein gut Teil nach vorn. So ging es eine, zwei, ja drei Stunden, bis die melken nach vorn gebracht waren. Sol Und nun den Graben mit den Köften gesperrt, damit kein Fisch in die hintere Grube kann! Dann hanten wir, den Wasserabfluß, damit bei höherem Wasserstande die Fische aus der hinteren Grube mit in den Graben gelangen sollten; und nun setzten wir uns, müde vom herumlaufen in Lehm und Schlamm, endlich ans Feuer, wo süchtig geschmeckt und Kaffee getrunken wurde. Drei Strohballen im Räden, einen als Stiel, so hockten wir gemütlich am Feuer. Vollmond stand silbern am Himmel und quakte glänzend auf das Bild des Friedens herab. Rauchzeug glommen auf und mit ihm alle Geschichten aus friedlichen und wilden Zeiten. — Doch wieder gab's Arbeit. Ein zweiter Graben, in dem loses Schlitz herumschwamm, wurde ausgegricht, indem wir das Schlitz mit Rechen ans Ufer zogen, bis auch diese Ader des Teiches frei war. Dann, so gegen 4 Uhr morgens — es wurde plötzlich kühl — widelten wir uns in unsere Mäntel und Teden, setzten uns ans Feuer, rauchten, plauderten — und ich mochte doch eingenickt sein, — denn plötzlich ertönte Meyers sonore Stimme: „Auf! Es geht gleich los!“ — Mit einem Satz war ich hoch. Es war lichter Tag! Ein Schuß Seewasser ins Gesicht! Tageskühn rief trocken! — Gefrühstück und das letzte „Stäbchen“ geraucht — und schon kam der erste Wagen mit Fischkistern durch den Wald angestrotzt und brachte eine große Kanne Warmbier mit, die behutlos, als wäre sie aus Porzellan, ans Feuer gesetzt wurde. Und nun kamen Hilfskräfte, dann Verwalter und Gutsherr selbst. Ein Auto mit

den Damen des Hauses und Gästen erschien, die sich aktiv am Fische beteiligen wollten. Doch wie laden letztere aus! Sie, die sonst nur Gesellschaftsübung zu tragen gewohnt waren, kamen ausstarkiert wie die Landreiter her. Und nun ging es los! Mit und ohne Handes ging's ins Wasser. Im Wasser wurden die gefangenen Fische geleert. Jeder Fische kostete etwa 80 Pfund. An den „Häutlich“ wurden die Fische geschleppt und darauf entleert. So ein Fisch ist ein derbes Stück Mehl. Sein Rand ist überhöht und läuft rund herum um die ganze Fischplatte; nur an einer Stelle ist dieser hohe Rand unterbrochen. In der Mitte der Grundplatte ist ein Loch, durch den Wasser abfließen kann. Fisch für Fisch wurde gezählt und glitt durch den Spalt des überhöhten Randes in große Kübel hinab. Waren diese voll, so wurden sie gewogen und dann in die wassergefüllten Kisten auf dem Wagen entleert. Waren alle Fische voll, so fuhr der Wagen ab und die Kisten wurden ihrer kostbaren Frucht in kleine Teiche. Deller genannt, entleert, in denen die Fische aufbewahrt werden. Bald wurde gefischt, bald wurden Kübel geschleppt, bald am Häutlich mit gearbeitet. Begieret nach geschleppt, bald am Häutlich geschäft. Doch auf sprangen die kalamitigen Fische beim Entleeren der Tragkübel auf dem Häutlich herum. Es nannte nicht, daß zwei bis drei Eimer Wasser sie blant schütteln. Welt in der Gegend wippte der Schlamm, gepelcht durch zappelnde Fischleiber, herum, den am Teiche Stehenden ins Gesicht und auf die Brust fliegend, so daß man wie eine wandelnde Schwärze ausah und oft im nächsten Sinne des Wortes nicht aus den Augen gucken konnte. Dagen auf Wagen voll kostbarer Frucht rollte zu den „Bellern“, um leer wieder zurückzukommen. Neben Karpfen wurde eine Menge Schelen erbeutet. Aber auch manchen Karst, manche Karaulche, manchen Weißfisch erwischten wir. Schwammelster gab's viel. Doch wurden letztere als Kropfzeug besonders auf die heiße Warmbierfeuchtigkeit für Ausgleich im Innern. Um 12 Uhr nachmittags war alles getan. Wegen achzig Senner Fische waren erbeutet und mit dem letzten leeren Karpfenwagen rollten wir in den Gutshof. Nun aber kam das Schwierigste: Die Säuberung des äußeren Menschen. Gehirnfist feil! Ramentlich im Gesicht des Menschen! Mit viel Mühe, noch mehr Seife und endloser Menge heißem Wasser gelang auch dieses recht. Ein gutes Mittagsmahl balancierte den inneren Menschen wieder aus. Dann aber, so gegen 4 Uhr mittags, ging ich zu Bett und schielte den köstlich tiefen Schlaf der Ermüdung. — So tief, daß ich nicht mehr gewöhlich, daß ich zum Kaffeetrinken geweckt wurde. Aber Verlust war aber vergeblich. Ich schielte durch bis zum Abendrot, und vrächtigt mundete Karpfen blau mit Futter und „Koffka“.

Augen auf!
Achten Sie auf unsere billigen Preise und auf unsere gute, solide Ware
Großer Weihnachtsverkauf
in
Manufaktur- u. Modewaren
Strick- und Sportwesten
Herren- u. Damen-Wäsche
Konfektion und Pelzwaren
Damen-Hüte
Wir bitten unsere reichhaltigen Lager zu be-
sichtigen, und Sie werden überrascht sein
über die niedrigen Preise und guten Qualitäten.
Gebh. Kohl & Co.
Freiberger Platz 22/24
Weihnachtsmontag ab 11 Uhr geöffnet!

Er heißt
Sallas
der wirklich beste
Staubsauger
Für die Wohnung, Restaurant, etc.
Ernst Grumbach & Sohn A. G.
Könneritzstr. 29
Fernruf: 14988/14989 H

Bereinsdruckladen
Statuten, Zeitchriften, Alltäglichearbeiten,
Belegblätter, Zugangsprotokolle usw.
in preisgünstiger Ausführung liefert
Stud- und Sammlerbücherei
Stiepsch & Reichardt / Dresden-A.
Martinsstraße 30/32 / Fernruf Nr. 22241
// Hier verleihe von Gleichwertiges kostengünstig überlassen //

Besonders günstige Angebote für den Weihnachtseinkauf

Tanzkleider aus Helvetiaside, hübsch garniert	16⁷⁵	Mäntel aus weichem guten Flausch, karliert und einfarbig	19⁷⁵
Abendkleider aus Eolienne, in vielen schön. Farben u. apart. Macharten	19⁷⁵	Mäntel aus reinwolletem Velour	24⁰⁰
Samtkleider mit Tressen garniert	14⁵⁰	Mäntel aus reinwolletem Eskimotuch	29⁰⁰
Strickkleider reinwollene, in vielen Farben	19⁷⁵	Mäntel aus Astrachan, ganz gefüttert	29⁰⁰

Wollkleider Serienverkauf	I 6⁷⁵ II 9⁷⁵ III 12⁷⁵	Kinder-Mäntel Serienverkauf	I 6⁷⁵ II 9⁷⁵ III 12⁷⁵
-------------------------------------	---	---------------------------------------	---

Kostüme	aus reinwolletem Cheviot, ganz gefüttert, mit Tressen und Knopfgarnierung 29,00, 24,50,	19⁷⁵
Röcke	aus reinwolletem Cheviot	6,75, 5,75, 4⁷⁵
Hemdblusen	aus Waschnell, offen und geschlossen zu tragen	3,95, 2,95, 1⁹⁵
Morgenröcke	aus warmem Flausch	9,50, 8⁵⁰

Damen-Konfektionshaus
E. Richter & Co. an der Prager Str.
Struvestr. 1
Sonntag von 11-6 Uhr geöffnet!

Elegante Pelze
aller Art kaufen Sie am vorteilhaftesten im
Hamburger Pelz-Modenhaus
inhaber Fiedler & Weise, Kürschnermeister
Dresden-A. Tel. 10264 Reitbahnstr. 30
Sonntags geöffnet!

Sehr günstige Gelegenheit
für Fleischer, Metzgereien, Großhändler usw.
30 Stück Kraftwagen,
Adler, Opel, N. A. G., Benz Söhne, bis 30 Zentner Traglast,
gebraucht, für M. 2-3000,- per Stück leihbar veräußert.
Schebera-Automobile, Marienstr. 13.

Weihnachts-Auto
Verkaufe meinen Dux-Wagen, fast neu, sehr wenig gefahren, beztlich
im Dach, mit abnehmbarem Windschutz, sehr Inneneinrichtung u. dgl.
Struvestr. ca. 20,00 Mark, für 2000 Mark an ich selbst abzugeben, Käufer,
event. Zahlungsung. Offerten unter M. D. 472 an die Spex. o. 51!

Pianos Flügel
von hervorragender
Güte
besonders preiswert
Zahlungs-
erleichterung
Rabe
Zirkusstr. 30
sonntag geöffnet.
Vergrößerungen,
poscherten mit Bild
R. Jähnig, Marienstr. 12.

Lager fertiger
Fenster u. Türen
neu u. geb.,
Heinr. Matschka, Fr. Beistr. 54.
(Straßenbahnlinien 21 und 18.)

Marzipan-Torten
Schumann, Filialen in allen Stadtteilen.

Bermischtes.

Ein im Meere versunkenes Dorf.

In der oldenburgischen Nordseeküste gegenüber von Wilhelmshaven führten unlängst vorgenommene Ausgrabungsversuche die Ruinen eines vor Jahrhunderten untergegangenen Dorfes zutage.

Wilddiebe in Mecklenburg.

Vor dem Gericht in Wismar in Mecklenburg wurde eine sensationelle Wilddiebsgeschichte verhandelt, die vom Staatsanwalt als Wilderei von monströsem Umfange bezeichnet wurde.

Freiwillige Impfung mit Krebsbazillen.

Die Krebsforschungen der beiden englischen Gelehrten Oge und Barnard, die in diesem Sommer so großes Aufsehen erregten, werden eifrig fortgesetzt, und es wird für sie von dem englischen Amt für medizinische Forschung ein eigenes Laboratorium gebaut.

Wieder ein deutsches Torpedoboot in Scapa Flow gesunken. Der zweite der in Scapa Flow versenkten 1900 Tonnen großen deutschen Zerstörer ist am Freitag gesunken worden.

Todesurteil gegen den Mörder des Grafen Westhoff. Vom Schwurgericht in Münster wurde der Buchdruckmaschinenmeister Georg Hohme aus Oldenburg wegen Mordes an dem Grafen Westhoff zu Safteln bei Gallern zum Tode und zur dauernden Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt.

Der Fluß des nördlichen Rindes. Das Schwurgericht Raumburg verurteilte einen landwirtschaftlichen Arbeiter wegen Rindstichung zum Tode.

Das Ende eines Desbandanten. Oberpostsekretär Schuch vom Dänischen Postamt, der vor einigen Wochen unter Mitnahme von 50 000 Mark flüchtete, wurde in Paris, als er bei seiner Verhaftung Widerstand leistete, von der Polizei erschossen.

Der bezauberte Erbschloß. Veitliches erlebte einmal der schwedische Erbschloß Sundberg. Man hatte ihm von einem Offizier erzählt, der außerordentlich geschickt in Talschenspielerkünsten sei.

Er weiß Bescheid. Die Lehrerin macht den Kindern die Säubhaftigkeit des Stehens klar und gibt ihnen ein Beispiel: „Nun denkt mal, ich stecke die Hand in jemandes Tasche und nehme ihm das Geld heraus. Was wäre ich dann wohl?“

Die Klau. „Bater, können denn die Löwen wirklich schreiben?“ — „Wie kommst du denn darauf?“ — „Ja, der Lehrer hat uns doch heute erzählt, der Löwe hätte eine prächtige Klau.“

Am dem Nummelplage. Das Karussell fährt heute nicht, Junge! — Warum denn nicht? — Der Herr Bürgermeister ist gefordert! — Na, kann da denn nicht mal ein anderer das Ding drehen?

Mein Alter. Ein Rechtsanwalt schreibt und: An dem Preisauschreiben eines Blattes durften sich nur Kinder bis zu 12 Jahren beteiligen.

Die schlanke Linie - der Ruin der Textil-Industrie

Die englischen Textil-Industriellen unterhalten sich sehr viel über die Gründe des Niederganges ihrer Geschäfte. So wird unter anderem über die Einführung eines Schutzzolles für Kammgarnstoffe beraten.

Die geistige Ueberlegenheit der Linkshänder.

Die beispiellose Fertigkeit, die erst kürzlich ein Pianist öffentlich bewies, der im Krieg den rechten Arm verloren hatte, und es mit eisernem Fleiß verstand, die linke Hand zu ersatzhafter Fertigkeit auszubilden, lenkt die Aufmerksamkeit erneut auf die Linkshänder, die sich zu allen Zeiten, nicht zum wenigsten im grauen Altertum, ausgezeichnet im Lebenskampf zur Geltung gebracht haben.

Bestrafung von Fußgängern. Die ersten Fußgänger sind bestraft worden wegen Verstoß gegen die Straßenordnung, und zwar in Berlin. Der erste fiel in Berlin über den Kurfürstendam an einer Stelle, die nicht durch weiße Kalkstreifen als für Fußgänger passierbar bezeichnet war.

Warum hat man nur noch nicht daran gedacht, die Fußbahnen durch Bitter von den Fußsteigen abzusperrern? An bestimmten Stellen mühten Lären angebracht sein, die von einem Beamten bedient und nur gegen Vorweisung eines Passierscheines geöffnet würden.

Konkurrenz.

Früher war es das unbestrittene Vorrecht des Professors, gekrönt zu sein und seinen Regenschirm schließen zu lassen. Aber die bekannte öde Gleichmacherei hat sich auch dieses Gebietes bemächtigt.

Ich fand neulich auf dem Vadenstische eines großen Posamentiergeschäfts eine herrliche, vielmehr frauenlose Handtasche und übergab sie dem Inhaber des Geschäfts. Die dritte am heutigen Tage, sagte der abschließend. Das ist wohl nicht möglich? Kaunte ich. Doch, es war möglich, und ich erfuhr nun auf mein Verlangen, daß es ungefähr nichts gab, was die Kundinnen nicht sehen und liegen ließen.

Aber ein so hoher Grad von Vergesslichkeit auch in obigem Vorfalle liegen mag: den höchsten Grad eines richtigen Professors werden Frauen auch auf diesem Gebiete niemals erreichen. Wenigstens erzählt man in unserer Stadt neben vielen ähnlichen auch folgende Geschichte.

Weihnachtsgeschente im Preis niedrig dabei ansehnlich, gediegen und bedeutungsvoll sind unsere Geschenkpackungen von Savoni-Dramora (Königlich Wasser und Seife). Sie sind überall zu haben, auch weisen Niederlagen nach Jünger & Gebhardt, Berlin S 14.



Große Sonderangebote



- Damen-Bekleidung Wollwaren Teppiche u. Vorlagen
Woll- u. Seidenstoffe Trikotagen Reise- u. Schlafdecken
Baumwollwaren Strümpfe Tisch- u. Diwanddecken
Haus- u. Tischwäsche Handschuhe Gardinen u. Stores
Leib- u. Bettwäsche Schürzen Metall-Bettstellen
Herren-Artikel Schlüpfer Rodel u. Schneeschuhe

C. G. Heinrich

PIRNAISCHER PLATZ
Das Haus der Qualitätswaren

Sonntag den 13. u. 20. Dezember
von 11 bis 6 Uhr geöffnet!



Ueberzeugung macht wahr! Weihnachts-Sonder-Angebot

Infolge sehr günstiger Einkäufe bin ich in der angenehmen Lage, meiner werten Kundschaft eine ganz außergewöhnlich preiswerte Weihnachts Kollektion zu machen. — Kommen Sie und besichtigen Sie meine

Weihnachts-Ausstellung Damen- und Kinder-Konfektion

finden, was Sie zu kaufen wünschen.
Sealplüsch-Mäntel mit und ohne Glocke, prima Qualität, ganz auf Selde gefüttert; Mollige Flauch- und Velour-Mäntel, mit und ohne Pelz, schicke Formen; Hochaparte Kostüme, gediegene Stoffe und Madarten, mit und ohne Pelz; Elegante Kleider in Crêpe de Chine, Crêpe Marocain, prima Wollstoffe, für Gesellschaft und Straße, entzückende Formen und Farben; Blusen in Crêpe de Chine, Crêpe Marocain, reizende Ausführungen; Blusen, Sport- und Jumperform, Rips, Popeline, Streifen, Schotten; Morgenröcke in molligen Stoffarten; Kindermäntel und Kinderkleidchen in allen Größen und Ausführungen, beste Stoffqualitäten.

Alles willkommene Weihnachts-Geschenke

GOLDMANN

Größtes Spezialhaus für Damen-Moden
Am Altmarkt, Ecke Galeriestraße
Heute Sonntag von 11 Uhr an geöffnet!

Stellungsangebote

Gesucht wird in Dresden u. Umgebung tüchtige

Berater

F. Hahn-Rechen, Bld. - Dresden
Ant. Krause, Freiberg
G. A. - Wittenberg

Elektrotechniker

oder Installateur
sofort oder später in dauernde Stellung gesucht

Angebote und A. 6320
u. b. Grupp. b. 21

Wirtschaftslehre

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Wirtschaftslehre, an längere Tätigkeit gewöhnt und mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, werden

Du überlegst noch, Schatz?
Aber es gibt doch nur zwei Geschenke
mit denen wir uns gegenseitig erfreuen können
und die einen dauernden Wert besitzen. Für Dich,
liebster Mann, ein zuverlässiges Germanias Fahrrad
und für mich, dein Hausmütterchen, die Kaumann
Nähmaschine - den anerkannten Liebling
jeder Frau. Und da hast Du
noch lange nachgedacht!



In 3 Winkler-Läden

Struve Str. 9 • Johann Str. 19 • Prager Str. 36
ganz leichte Teilzahlung

Wirtschafts-gehilfe

Bis 1. Jan. 26 auf ein Gut von 120 Hektar gesucht.

Angew. erbit. Meiner, Grebschütz, D. 2200.

Suche a. 15. 1. 26 einen Köchlin, u. b. Grupp. b. 21.

verb. Schweizer zu 20 Hektar Gr. u. 10 Hektar Gr. Die Frau muss mit auf Gut kommen. OH u. W. 6324 a. b. Grupp. b. 21.

Gebildete Wirtschaftlerin

in geeignetem Unternehmen, wozu ich mich zur Verfügung stelle.

Siehe auch 1. 26 A. 6320 u. b. Grupp. b. 21.

Suche zum 1. Jan. 26 einen tüchtigen Köchlin, u. b. Grupp. b. 21.

Tüchtiger Entwurfer

von größtem Fach-Wert bei Modeverändern in dauernde, gutbezahlte Stellung

gesucht. Angebote und Z. Z. an die Dresdner Zeitung, Gr. 2.

Jüngerer Expedient,

der aus einer Anwaltskanzlei hervorgegangen ist, zum 1. Jan. 26 in eine Anwaltskanzlei gesucht.

Angew. erbit. Meiner, Grebschütz, D. 2200.

Suche zum 1. Jan. 26 einen tüchtigen Köchlin, u. b. Grupp. b. 21.

Köchin

wird in einem hiesigen Haus zum 1. 1. 26 für 2 Kinder gesucht. Angebote mit nur besten Zeugnissen, Gut und Gehalt anrufen an Frau V. Kommarth, Dresden - Wachwitz, Steinberg 6 a.

Blüherin bzw. Stütze

hebrer Charakter, dem bisanziehlich zugehört, tüchtige Angebote mit Zeugnissen an Otto Müller, Babelsberg, Schloßhofstr. 2.

Wirtschaftlerin

Suche für 1. Jan. 1926 einen tüchtigen Köchlin, u. b. Grupp. b. 21.

Alleinmädchen

zum 1. Jan. 26 in ein hiesiges Haus zum 1. 1. 26 für 2 Kinder gesucht. Angebote mit nur besten Zeugnissen, Gut und Gehalt anrufen an Frau V. Kommarth, Dresden - Wachwitz, Steinberg 6 a.

Suche zum 1. Jan. 26 einen tüchtigen Köchlin, u. b. Grupp. b. 21.

Suche zum 1. Jan. 26 einen tüchtigen Köchlin, u. b. Grupp. b. 21.

jung. Mädchen als Stütze

auf größeres Gut bei Stadleritz, sucht. Angebote mit Zeugnissen an Frau Margarete Wolf, Grebschütz, D. 2200.

Stellungsangebote

Suche zum 1. Jan. 26 einen tüchtigen Köchlin, u. b. Grupp. b. 21.

Suche zum 1. Jan. 26 einen tüchtigen Köchlin, u. b. Grupp. b. 21.

Suche zum 1. Jan. 26 einen tüchtigen Köchlin, u. b. Grupp. b. 21.

Suche zum 1. Jan. 26 einen tüchtigen Köchlin, u. b. Grupp. b. 21.

Suche zum 1. Jan. 26 einen tüchtigen Köchlin, u. b. Grupp. b. 21.

Aktiver Regierungsrat der Verwaltung

(Richterexamen, Dr. jur., langjährige Verwaltungs- und Wirtschaftspraxis) möchte bei passender Gelegenheit in ein

Anwalts-Büro

eintreten, am liebsten in solches, das Wert darauf legt, auch Verwaltungssachen aller Art (Bau-, Gewerbe-, Konzeptions-, Jagd-, Wasser-, Wohnungsachen usw.) zu bearbeiten.

Wünscht sich, da hierfür kein Spezialbüro vorhanden, viele Ref. z. Verfg. Diskretion zugehen, u. erm. Zwecks näherer Rücksprache Offerten erb. u. A. 6325 an die Grupp. b. 21.

National gefinnte Dame,

27 Jahre alt, höhere Schulbildung besitzt, sucht 8 Jahre in einer Stellung und als eine der besten Damen abgeben, kann in allen Buchhaltungsarbeiten, aber auch besonders auf der Schreibmaschine und in Stenographie.

sucht Stellung

für sofort oder später. Offerten unter P. J. 477 an die Grupp. b. 21.

Kraftwagenführer,

Klasse II u. III, 26 J., lat., streng solid u. zuverlässig, Nichtraucher, Nichttrinker, sucht Stell. für sol. Werte Angeb. an Bruno Gottschling, Löbchütz b. Meißen (Sachsen).

Wirtschaftlerin

Suche für mich für bestmögliche Aussichts., wo evtl. b. größt. Fortsch. bef. Geirat nicht ausgeschlossen wäre. Anm. nach C. u. M. 260 Langemann b. Freiberg i. S. 2600

Grundstücke

Gegen Kasse kaufe Haus auf verzinssich. od. villenart. Grundstück in oder bei Dresden, wenn auch Kapital frei. Ansb. um. M. F. 474 an die Grupp. b. 21.

Landgut,

Meißner Pflege, 40 Scheffel, gutes Inventar, gute Gebäude, sehr billig zu verkaufen. Anzahl. 18000 Mk. Übernahme sofort. Näh. d. Paul Lehmann, Friedrichstraße 2, Tel. 13048.

Gut,

Schl. 20 H., 400 Hekt. in 200. 1 km O., u. 10000 Hekt. ob. Pacht. 50 Hekt. in 1000. 1. 1. 26 Kom. Haus Grätz. Krüger.

Land- und Rittergütern

Landwirtschaftlichen empfiehlt sich Alex. Neubauer, Güter-Abt., Dresden-A., Verbn. Straß. 12.

Für die Weihnachtbäckerei empfiehlt

Bäcker und Konditoren sowie männl. u. weibl. Fachkräfte aus der Schwereindustrie der öffentl. Arbeitsnachweis Dresden u. Umg. Marienstraße 17 Fernr.: 25881 u. 24831

Die Zuweisung erfähiger Kräfte erfolgt kostenlos und sachmännlich

Versteigerung im Rathaus der Stadt Dresden, Hauptstraße 3, 1., Eingang Rathausgalerie.

Vom 14 bis mit 17. Dezember 1925 vorm. von 10 Uhr an Kleider, Betten, Wäsche, Schuhe, Weißwerk, Bilder usw.

Sekt-, Wein-, Korb-Flaschen kaufen ständig B. F. Neumann & Co., Drehtasse 7.

Weihnachts-Bonbonniere Goldmann, Filialen in allen Stadtteilen.

Alex. Neubauer Dresden, Ferdinandstraße 12 Begründet 1904 Tel. 14322 An- und Verkauf von Grundstücken und beschafft Teilhaber sowie Hypotheken

Pacht-Aufgabe Rittergut, 21 ha Grundst. u. d. d. 900 Hekt. 1000 Hekt. erforderlich. Angebote unter D. N. 629 an die Expedition dieses Blattes.

Einfamilien-Billa mit herrschaftlicher Wohnung, sehr schön gelegen, mit ar. Garten, in bester Lage, 1000 Hekt. erforderlich. Angebote unter D. N. 629 an die Expedition dieses Blattes.

Pachtzession Wohn. Grundst. b. d. d. 170 ha, 1000 Hekt. erforderlich. Angebote unter D. N. 629 an die Expedition dieses Blattes.

Das schönste gelegene Grundstück Birkenhof in Gohrisch b. Königstein a. E., best. aus 7 Hekt. u. d. d. 1000 Hekt. erforderlich. Angebote unter D. N. 629 an die Expedition dieses Blattes.

Einige außerordentlich preiswerte Zins-Grundstücke in allen Gegenden, in reicher Auswahl, beste Gelegenheit zum Kauf. Angebote unter D. N. 629 an die Expedition dieses Blattes.

Ritterguts-Verkauf oder Verpachtung. Das Rittergut b. Teuscha (Bez. Dresden), 10 km v. Leubus u. d. d. 1000 Hekt. erforderlich. Angebote unter D. N. 629 an die Expedition dieses Blattes.

Herrschaftliche, ganz moderne Einfamilien-Billa mit schönem Garten, in bester Lage, 1000 Hekt. erforderlich. Angebote unter D. N. 629 an die Expedition dieses Blattes.

Gelegenheitskauf eines Zinshauses nahe Bismarckstraße, mit 1000 Hekt. erforderlich. Angebote unter D. N. 629 an die Expedition dieses Blattes.

Goldmarkt 6-8000 Mark i. d. d. 1000 Hekt. erforderlich. Angebote unter D. N. 629 an die Expedition dieses Blattes.

3-5000 RM. i. d. d. 1000 Hekt. erforderlich. Angebote unter D. N. 629 an die Expedition dieses Blattes.

Gutsverkauf 3-5000 RM. i. d. d. 1000 Hekt. erforderlich. Angebote unter D. N. 629 an die Expedition dieses Blattes.

Gutgehendes Lebensmittelgeschäft in kleiner Stadt oder auf dem Lande, in bester Lage, 1000 Hekt. erforderlich. Angebote unter D. N. 629 an die Expedition dieses Blattes.

Gold-Hypothek bringe ich Ihr Kapital unter bester Verzinsung auf sichere Gold-Hypothek

stillen Teilhaber mit ca. 30-35 000 M. Off. Angebote unter D. N. 629 an die Exp. d. Bl.

Mühlberg Schon seit 75 Jahren ist der Mühlberg-Strumpf eine allseits anerkannte Qualitätsware und -leistung. Um allen Ansprüchen des kaufenden Publikums gerecht zu werden, befindet sich jetzt im Hauptgeschäft, im Mittelpunkt des Geschäftslokals, mein neu erweitertes Strumpflager, welches in jeder Beziehung alle Vorzüge für sich hat: Schnelle, aufmerksame Bedienung. Durch die Neueinrichtung haben Sie übersichtlichste Auswahl. Fachliche reelle Beratung durch gut geschultes Personal. Und in der Hauptsache: Beste Erzeugnisse zu billigsten Preisen!



Table listing various types of stockings and socks with prices. Columns include 'Damen-Strümpfe', 'Herren-Socken', and 'Kinder-Strümpfe'. Prices range from 3.00 to 12.75.

Kinder-Strümpfe schwarz und alle Farben, in Wolle gestrickt und feinen Kaschmir-Qualitäten, sowie weiß Vigogne in reichster Auswahl / Spezialität: Besonders lange Kinder-Strümpfe! An den Sonntagen: 13. Dezember und 20. Dezember ist von 11-6 Uhr geöffnet!

Wallstrasse · Webergasse · Scheffelstr. Dresden

Kostenlos bringe ich Ihr Kapital unter bester Verzinsung auf sichere Gold-Hypothek

Auszuleihen 15000 M. auf 1. Hypothek, auch geleilt. Schnell. Gelde nach Dresden, Ferdinandsstr. 12, Gröbelsch.

Mietangebote Gut möbl. Zimmer für anständig. zu mieten bei Marie Nitschke, Grüne Straße 32.

Mietangebote Eine kl. Küche und zwei mittl. Zimmer

Möbliertes Zimmer gesucht i. jung. Dipl.-Ingenieur mögl. im Zentrum der Altstadt. Angeb. unter F. 6402 an die Expedition dieses Blattes.

Teilwohnungen leer und möbliert, in jeder Größe, teure und möblierte Zimmer beschlagnahmefreie Wohnungen

Kostenloser Nachweis freier Verleihen an meine Mitglieder (nur selbständige Handelsvertreter durch den Verein Dresdner Handelsvertreter

Eine Erinnerung an Kaiser Wilhelm I.
Von Kurt Martens.

Weit hinten in den Bergen an der Tiroler Grenze lebt in einer von wildem Wein überspannten Villa die alte Prinzessin Katharina A. Einst galt sie für eine der schönsten und einflussreichsten Frauen der europäischen Gesellschaft, allmählich an den Höfen und in den Palästen durch ihre Erziehung, ihren Geist und ihren großen historischen Namen wirkte mit ihrem edlen Lebensstil, ohne es zu wollen, als Vorbild aller "Prinzessinnen".

Neulich kam es zu einem Meinungsaustrausch über das viel zitierte und viel mißbrauchte Goethesche Wort: "Adäquates Glück der Erdenkinder ist doch die Persönlichkeit." Man untersuchte es von verschiedenen Seiten; die einen stimmten ihm bedingungslos zu, andere bezweifelten seine Gemeingültigkeit, wieder andere griffen es als unwahr und volksfremdlich entschlossen an.

Was ist Glückgefühl? Was ist Persönlichkeit? — Was ist denn Liebe; muß man gleich noch fragen. Denn nur aus der Liebe lassen sich beiden Begriffe sich deuten. Denn ich es an mir selbst, als an dem mir zunächst liegenden Beispiel, erklären darf. . . Ich kenne nur einen Tag aus meinem Leben und gewiß nicht freudvolleren Leben, an dem ich mich, stüchsig genug, als Persönlichkeit empfunden, über die Wachen stolz gefühlt habe und dann glücklich im Rausch einer großen, ganz unvorstelllichen, unpersonlichen Liebe ausgegangen bin.

Sehr jung war ich damals noch, erst sechzehn Jahre alt und eben deshalb wohl so empfänglich, wie man es nur auf der Schwelle weltweiter Erkenntnisse ist. Der Anlaß war an sich nicht weiter erhellend. Wenigstens war ich schon darauf vorbereitet, hatte genügend Ruhe, mich darauf zu freuen; meine erste Einladung nach Babelsberg, in den engeren Zirkel des alten Kaiser Wilhelms! Im Winter zuvor am Berliner Hofe vorgestellt, durfte ich als Verwandte des kaiserlichen Hauses schon nach der Etikette auf diese Ehre rechnen.

Es handelte sich um eine der regelmäßigen Diners ohne festlichen Charakter, an einem warmen Sommerabend. Der 18. August des Jahres 1875. In der väterländischen Gesellschaft nur schwach beilagen, kannte ich die Bedeutung dieses Datums nicht. Für mich wurde es nur dadurch wichtig und historisch, daß ich zum erstenmal als selbständige junge Dame, als anerkannte Persönlichkeit, mich zu bewähren hatte. Das ließ mein Selbstbewußtsein beträchtlich in die Höhe schnellen, machte mich stolz und um des Stolzes willen glücklich. Was ich nie zu hoffen gewagt, ward mir autell: Ich erhielt meinen Platz zur Rechten des Kaisers. Der greise Monarch lächelte mich unbedeutendes junges Ding an seinem Arm zur Tafel, gönnte mir in unwandelbarem Geplauder manch gültig heiteres Wort, schien dabei immer väterlich acht zu haben, daß mich die Würde seiner Stellung nicht erdrückte oder auch nur in Bedrängnis hielt.

An die sonst noch Geladenen erinnere ich mich kaum. Die Oberhofmeisterin war wohl da und einige andere Hofdamen, Kammerherren, Flügeladjutanten und Stabsoffiziere. An meiner anderen Seite hatte ich eine auffallend schöne, ritterliche Erscheinung, den Oberst von Pösch, der mich mit einem ganz unnötigen Respekt behandelte. War ich denn wirklich eine Persönlichkeit? Ach nein, nur ein Verlöbte, das sich wie eine Persönlichkeit vorkam. Was es damit auf sich hatte, sollte sich später zeigen. Als der Champagner serviert war, erhob sich der Kaiser. In seiner von harmlosem Frohsinn verklärten Miene ging eine Veränderung vor; sie wurde mit einemmal sehr ernst, strahlte sich gleichsam zu einer ehernen Würde und Majestät, der alle sich lautlos beugten, die mich im Bewußtsein meines Nichts erbeben ließ. Kaiser Wilhelm erinnerte daran, daß dies der fünfte Jahrestag der Schlacht von Gravelotte war; er sprach seinem Heere Dank aus für die Pflichttreue und den Mut, den es an jenem blutigen schweren und endlich doch glorreichen Tage bewiesen hatte. Und abermals wandelten sich ihm Ausdruck und Stimme, als seine Erinnerung weiter zurückfällt in die Zeit seiner Kindheit, die so dunkel überhattet war von den Raubjagen Bonapartes.

Von seiner Mutter, der Königin Luise, sprach er, von ihrer Engeldgüte, und was sie durch den forstlichen Abenteuerer hatte erdulden müssen. — Sprach, nun plötzlich nicht mehr als Monarch und Majestät, sondern als von schwerem Erlebnis ergriffener, schlächter und ganz irdischer Mensch, fast wie ein tiefergelegter arztlicher Knabe, dem man anzutreten wagte, was seinem Gemüt das Feuer ist. Nicht nur in seiner Stimme quollen Tränen auf, sie rollten auch über seine Wangen. In den weißen Bart. Er kratzte, strich sich mit der feinen, weichen Hand über die Stirn, schloß eine Weile, bis er sich zurückwand in die gewohnte militärische Haltung. Und nun, über mich hinweg an den Oberst von Pösch gewandt, begrüßte er diesen als den Kommandeur des Leibregiments-Regiments in seiner denkwürdigen Schlacht. Sein Glas erhebend schloß er mehr herzlich als buldvoll: "Meinen Dank auch Ihnen und dem treuen Regiment!" — Pösch küßte ehrfurchtsvoll die Hand seines Gebieters, erhob dann gleichfalls sein Glas und brachte ein Hoch aus auf den kaiserlichen Herrn. — Ja, das war nun wohl im Grunde nichts weiter gewesen als einer der vielen militärischen Trinksprüche, Potsdam und Berlin, daß in den Schlössern von Babelsberg, Potsdam und Berlin, daß der minder feierlich sich wiederholten. Nur merkwürdig, daß sie nicht von ihrer Eindringlichkeit verloren. — Von mir wollte ich nur noch bekennen, daß ich nach jener Ansprache des Kaisers bezaubert, selbtschütternd und aufgewühlt war wie früher niemals wieder, selbts nichts zu sein als ein winziges Gläubchen im Kosmos unserer großen belligen Nation, die ich in machtvoll, so ergreifend verkörpert sah in ihrem alten Kaiser. Und daß ich — mag es noch so seltsam klingen — an dem Tag, was Liebe heißt, nämlich stürmisches, opferbereites

Ich empfinde, was Liebe heißt, nämlich stürmisches, opferbereites Gefühl für einen erlauchteren Menschen, sei es nun Mann oder Weib, Greis oder Kind, für eine großartig symbolhafte Natur, die doch gleichzeitig des Wahns wie der Tränen fähig ist. Mir scheint, darin liegt das höchste, das eigentliche Glück: überfallen zu werden von einer Liebe, die "nicht" das Ihre erheben eine ideale Fiktion und Blut geminnt, den kammerlichen Rezensenten des eigenen Ich auflöst, damit die Ge- hirn- und zu erleuchten vermögen."

Advent.

Sieh, es geht ein Morgenrot
Ueber deines Lebens Tiefen;
Hörst, es klingt durch deine Not
Dir ein Ton, als ob dich riefen
Klänge, die dein Sehnen kennt:
Seele, es kommt dein Advent!

Schweig' nur, über allen Streit
Will sich Meeresstille legen —
Und geduld' dich! Auch dein Leid
Bringt dir Heilung nun und Segen. —
Warte nur, dein Lichtlein brennt —
Seele, es kommt dein Advent!

Glaub's nur, daß Er schon bedacht',
Dich und andere zu trösten.
Ja, Er hat sich aufgemacht,
Dich zu seh'n bei den Erlösten.
Warte an, wer Jesum nennt!
Seele, es kommt dein Advent!

Gerhard Fuchs

Der Finger.

Von Elisabeth Dill

"Das Silber stimmt, Marie."
"Kann ich dann gehen, Frau Gräfin?"
"Ja, gehen Sie nur, und seien Sie Punkt elf bei Baron Deste, um mich abzuholen. Vergessen Sie aber nicht wieder Ihre Schlüssel!"

"Nein, nein, ich habe sie bei mir." Die alte Wirtschafterin nahm den Schal um und ging.
Während die Gräfin die silbernen Bestecke in die Etuis räumte, hörte sie eine Tür zuschlagen.

Bei dem Knall fuhr sie aufzucken. . . Daß sie niemals lernt, eine Tür leise zu schließen, dachte sie. . . Ihre Haushälterin, vom Land in die Großstadt versetzt, konnte sich durchaus an vieles nicht gewöhnen, was in ihrem vornehmen ruhigen Hause, das bisher ein alter Kammerdiener geführt hatte, Sitte war.

Sie hatte den Diener entlassen müssen, die Verhältnisse zwangen sie dazu, und sie behalt sich nun mit diesem älteren Mädchen, das Köchin und Kammerfrau darstellte, und die auch das geprüfte kleine Diner, das die Gräfin jeden Sonntag gab, zur Zufriedenheit hergestell und serviert hatte. Man muß sich bescheiden, dachte sie und tat das Silber in das Safe, das in der Wand einmaueren war und dessen Anstrich noch, wie sie feststellte, etwas fleckig. . . Seit Samstag waren endlich die Handwerker aus dem Hause, die diese altmodische Stadtmohnung etwas aufgeschlicht hatten; nur der Tapezierer, ein langsam arbeitender Mann, der alles schiel aufstreckte und sein Augenmaß hatte, war heute noch einmal gegen Abend gekommen, um die letzten Gardinen aufzuhängen. . . Dabei hatte er sich so ungeschickt angestellt, daß sie ihn fragte: Sind Sie denn überhaupt Tapezierer?

Sie schloß das Safe, hing das Bild, das diesen Geheimschrank, in welchem sie Silber, Schmuck und Papieren aufbewahren pflegte, wieder an seine Stelle und betrachtete die ruffeligen Vorhänge ihres kleinen Boudoirs, das die Wohnung nach einer Seite abschloß. Wenn ich nicht so alt wäre, dachte sie, ich stiege noch einmal selbst auf die Treppe. . . denn die Vorhänge hingen immer noch schlief. . .

Sie ordnete mit ihren feinen ringelgeschmückten Händen daran und strich die Falten des heißen Damastes gerade. Sie war schon in Gesellschaftselbuna, denn es war der 1. Oktober und sie hatte sich bei ihrem Freund Deste angefangen für den Abend zum V. Homburg. An diesem Tage ging sie immer aus; es war der Tag großer Ereignisse in ihrem Leben. Was geschah war an Unglücksfällen in ihrer Familie und ihrem Kreise, hatte sie am 1. Oktober getroffen. . . und sie dachte mit Erleichterung: nun, heute ist wenigstens nichts passiert. der 1. Oktober war ereignislos verlaufen, die Post hatte nichts von Bedeutung gebracht, und die letzte Post war überhaupt nicht heraufgekommen. . . Ich werde alt, dachte sie, das Schicksal interessiert sich nicht mehr für mich.

Es gibt Frauen, die mit ihrer Jugendlichkeit kokettieren, die Gräfin kokettierte mit ihrem Alter. In Wirklichkeit war sie noch eine sehr reizvolle, schöne Frau von jener nordischen Rasse, die nicht früh verblüht und oft noch eine zweite Blüte hat.

In diesem Augenblick sah sie aufstehen in den Spiegel und sah darin etwas, das ihr das Blut kochen ließ. . .

An der Portiere zwischen diesem kleinen Salon und dem Speisezimmer sah sie einen Finger, der in den maitblauen Samt gekrallt war. . .

Wie geworden bis auf die Lippen, fand sie unbeweglich, ihre Knie zitterten, sie stützte sich auf den Sessel. . . sie fühlte ihr Herz bis an den Hals pochen.

Was — war — das? Ein Traum? Eine Vision? . . . Nein, nein, es war der Finger einer großen Männerhand, der die Portiere aufzuklimmte. . .

Was tun? dachte sie mit fliegendem Atem überlegend. Mein Mädchen ist fortgegangen. . . das Telefon ist im Speisezimmer durchgefallen und an dem Finger vorbei. . . Ihr kleiner Salon hatte keinen Ausgang nach dem Flur; es war ein sogenanntes Kabinett mit einem Fenster, und einer von einer Portiere verhangenen Tür, deren Portiere aus-einandergezogen war. . . Was tun? . . . Wer konnte das sein, wer konnte sich da eingeschlichen haben und verborgen halten, daß sie ihn nicht bemerkt hatte? Sie war den ganzen Tag in ihrer Wohnung gewesen, hatte mit dem Mädchen die Zimmer geordnet, und im Speisesaal noch drüben den Tee genommen. . . Und währenddessen hatte dieser Unbekannte schon auf sie gewartet? Es ließ ihr eiskalt den Rücken herab. . . Die Türdichtung war kalt an. — Der 1. Oktober, dachte sie. Alle Verbrecher, die an alleinwohnenden Damen verübt, tauchten auf, erschienen in Bildern vor ihren Augen. . . Eine Nachbarin in ihrer Villa war nachts aufgewacht, zwei Männer in Mänteln standen vor ihrem Bett mit Revolvern. Sie kneten sie und raubten sie aus, gemächlich den Schmutzstrahl ausströmend, ungehörig. . . In dem zweiten Stock der Villa einer belebten Straße. Und nebenan schlief deren Mann und die Jungfer im Vorzimmer. . . Sie entsann sich der Warnung ihres Freundes Deste, den Diener nicht zu entlassen. Wenn einmal etwas passiert, ist doch wenigstens ein Mann in der Wohnung!

Was tun?
Die Pendule schlug eben 8 Uhr. . . Das war ihre Stunde, und der Baron würde sie erwarten. Sie war pünktlich und trat gewöhnlich als erste bei Festlichkeiten ein. Sie stammte aus der Zeit, da Pünktlichkeit als Zeichen guter Erziehung galt. Er würde mißtraulich werden, sich beunruhigen, wenn sie nicht kam. Wollte ich hier an? Aber wie kam sie heraus, um an das Telefon zu gehen? Würde der Unbekannte sie dorthin lassen? Auf was wartete er eigentlich? dachte sie verzweifelt, da er sich nicht rührte. . .

Vielleicht darauf, daß ich gebe. . . und er allein ist. . . Aber woher weiß er, daß ich heute allein bin? Das Mädchen? Aber sie verwarf den Gedanken sofort. Die Wirtschafterin war die Tochter eines alten Verkäufers ihres Vaters, vom elterlichen Gute mitgebracht, verlässlich und anständig. Die hatte keine verbrecherischen Verbindungen. . . Was denn jemand heute hier? Überlegte sie wieder. . . Der Postbote — und sie begann sich, der Tapezierer richtig. . . Der Mann war gegen Abend wiedergekommen um diese Gardinen aufzuhängen. Das Silber hatte noch im Speisezimmer auf dem großen Tisch ausgebreitet gelegen; er hatte dann die Gardinen umständlich aufgehängt. Sie hatte gar nicht auf ihn geachtet, wann er gegangen war, sondern das Silber gezählt. . .

Aber war er denn überhaupt fortgegangen?
Sie erinnerte sich ein paarmal durch das Zimmer, wo er mit roten Samtpantoffeln auf der Leiter stand, gegangen zu sein und den Geheimschrank geöffnet zu haben, um die Etuis herauszuholen. . . Unvorsichtig war das, aber wer denkt denn auch, daß. . . und woher weiß ich, daß er es ist? . . .

Es kann ja auch ein anderer sein. . . Zweiter Stock; sie kamen jetzt durch offene Fenster in die Wohnungen, mit Strickleitern. . .

In ihrer Angst begann sie vor sich hinzusummen. . . Soll ich es wagen? dachte sie. . . Aber vielleicht wartete er nur darauf, daß sie durch das dunkle Zimmer kam, um sich über sie zu äußern.

Soll ich denn auf solche Weise enden?
Bislich erhob sie sich entschlossen. . . Ich werde gehen, dachte sie und ihm das Feld überlassen, er wolle nun, wo mein Silber ist. . . Wie im Traum durchschritt sie ihr Speisezimmer und ging in das Schlafzimmer, um den Mantel umzuwerfen. . . mit zitternder Hand hatte sie ihn zu als sie ein Geräusch nebenan hörte, jemand war an einem Stuhl gestoben. . . Sie stand unbeweglich mit angehaltenem Atem. Es klopfte an die Tür. . .

Die Stimme verlagte ihr. . . Das war er. . . der Unbekannte.

"Gnädige Frau," sagte eine raube Männerstimme. Sie öffnete die Tür mit einem Ruck und. . . stand dem Tapezierer gegenüber. Er hatte seine Mägen in der Hand und seine schwarzen Augen sahen unruhig über sie hin.

"Was wollen Sie hier?" fragte sie tonlos.
"Ich kam her, um mein Handwerkszeug zu holen, das ich irgendwo liegen gelassen habe. . ." sagte der Mann.
Das ist eine Lüge, dachte sie, wozu brauchte er sich dann zu verbergen?

"Aber wie sind Sie denn heringekommen?" fragte sie, indem sie sich den Anschein größter Ruhe zu geben versuchte.
"Die Tür stand offen. . ." sagte der Mann. Sie sah, daß er seine roten Samtpantoffeln trug in denen er heute nachmittag noch auf der Leiter gestanden hatte. . .

Auch das ist nicht wahr, dachte sie, denn ich habe die Tür ja zugeschlagen hören.
"So," sagte sie gleichgültig, dann suchen Sie Ihr Handwerkszeug, aber beeilen Sie sich, ich muß fort. . ."

Der Mann musterte sie mit seinen dunklen, kleinen, blickenden Augen, von denen eines schielte und er dachte, wie konnte ich diesen Mann überhaupt in meine Wohnung lassen, mit diesen angewandten Ehren, dem lang zurückfliegenden Hinterkopf, dem edlen Verbrecherrast. . . Ihr alter Tapezierer war erkrankt und hatte ihr diesen Ersatz geschickt, einen Mann der sich gerade neu bei ihm eingestellt hatte und der großartig Referenzen aufwies. Sicher sollte Papiere, dachte die Gräfin, während sie sich schmeibbar ruhig den verläßbrämten Mantel aufzwängte. . .

"Sie gehen aus," sagte der Mann, dessen Augen unruhig suchten. . . dann möchte ich Sie nur bitten, den Schlüssel hierzulassen. . ."

"Welchen Schlüssel?"
"Nun, von dem Kassenschrank. . ."

"Von. . . meinem — Schrank?"
"Jawohl." Er trat einen Schritt näher. . . Sie brauchen ja das Silber nicht mehr und mir kann es viel helfen. . .

anädige Frau, wir verstehen uns sehr gut. . . Heben Sie nun Ihren Mantel wieder aus. Sie brauchen sich nicht zu beeilen, ich finde alles allein. . .

"Aber Sie erlauben doch, daß ich wenigstens ausgebe, ich bin eingeladen."
"Das kann sein, aber ausmachen können Sie erst, wenn ich hier fertig bin. Der Mann zog einen Revolver aus der Tasche, Eine Meldung an die Polizei, und es ist aus. . . Verstanden? Und nun den Schlüssel her. . ."

Sie neigte mit bebenden Händen an ihrem Schlüsselbund, den sie ihrem kleinen goldenen Fädchen entnahm. . . Der kleine Schlüssel ist. . ." sagte sie und blieb an der Tür gefesselt stehen. . . Die Fäden trugen sie nicht mehr, sie fühlte sich ohnmächtig werden. . .

Wenn er mich nur herausläßt, dachte sie. . .

Die Türen sind abgeschlossen, anädige Frau. . . felen Sie unbesorgt. . . und die Schelle geht nicht mehr, die ist —

"Abgeschlossen?"
"Jawohl. Ich mache nur laudere Arbeit."
"Sie sind also kein Tapezierer?"
"Bewahre, ich bin Gelegenheitsarbeiter," lachte er. . .

"Vom Gardinenaufhängen verstehen Sie mehr wie ich. . . Sie setzte sich auf ihr Bett. . . Auch dieses Zimmer hatte seinen anderen Ausgang, wie durch das Speisezimmer. Was tun? Sie hatte die Bohnung damals so elurichten lassen, weil sie zu viele Türen nicht liebte. . . Nun sollte sich ihr Schicksalstann rächen. . .

Der Mann hatte inzwischen in der ganzen Bohnung die Lampen angebracht, öffnete den Schrank und begann auszuräumen. Alles, was sie vorher lokalisch dort hineingetan, das schöne, wappengeschmückte alte Silber die großen Brotkörbe von ihren Großeltern, die Teemaischine, holte er heraus und warf alles auf den Tisch auf das schwarze Tuch, das er dort ausgebreitet hatte. . . Wenn nur Deste ihrer Verabredung gedachte die sie einmal früher getroffen hatten. . . Sie lebten beide allein, waren Jugendfreunde, in demselben Alter, und hatten verabredet, wenn einmal einer vom anderen nichts hören sollte, dann einfach herüberzukommen in des anderen Wohnung und nachzusehen; denn es gab Verhältnisse Zustände und Zufälle, da man auch das Telefon nicht spielen lassen konnte, wie jetzt. . . Wenn er doch käme!!! Sie rief ihn bei seinem Namen, während sie dem Verbrecher zufah, wie er die blinkenden Pöfel aus dem Weissen Etuis nahm: sie rief ihn zu Hilfe. Wenn meine Gedanken noch Kraft und Wirkung haben, muß er das fühlen, daß ich ihn brauche! Es schloß halb neun auf der kleinen Pendule. Sie sah ihn auf und ab gehen auf dem Parkett seiner Wühlstube, die über in der Hand. . . auf dem Parkett seiner Wühlstube, die über in der Hand. . . auf dem Parkett seiner Wühlstube, die über in der Hand. . .

Da fuhr sie auf. Sie sprach herab auf der Treppe zu hören; Schritte klangen. Sie sprang auf. . . Kom jemand. . .? Pöchte nicht jemand an die Glasür der Bohnung?

Da... wirklich... Donnernde Schläge gegen die Tür, eine Stimme rief... Es war Deste.

Der Mann hielt mit seiner Arbeit inne und sah sich um... Glas brach in Scherben, trachend schaute sich die Tür...

Schritte kamen durch den Gang... Die Tür zum Speisesaal flog auf. Der große, breitschultrige Baron Deste stand vor ihr.

Die jitzenden Hände rissen den Hörer ab, Sie rief an... Eine schlaftrüge Wachtmeisterstimme antwortete.

Schnell, schnell zu Hilfe... Diebe, Mord, Mord! rief sie. Verabigen Sie sich, wir kommen, klang es zurück.

Sie kennen den Mann? fragte Deste. Und ob, sagte der Polizist lächelnd... das ist unsere beste Nummer, im Verbrecheralbum gleich auf der ersten Seite.

Der Georasialer.

Eine wahre Begebenheit, erzählt von Ruth v. Schimpff. (Erinnerungen an meinen Vater.)

Das vor dem Weltkrieg geschah, ist und so fern, so entzündet, daß es uns fast unwirklich erscheint; wir haben vielfach die Beziehung zu jenen lange vergangenen Dingen verloren.

Es war an einem sonnigen Herbsttage vor etwa fünfzig Jahren, als ein junger schmaler Offizier über die herbstlichen Stoppelfelder des lohringischen Randvergeländes ritt.

Das alles ist längst verweht und verfliegen. Auf der kleinen Weinbergkapelle, die der deutsche Edelmann einst angebaut und in der seine Kinder getauft und getraut wurden, weht die Trifolose.

Balken-Heimat.

Zwischen Schutt und Trümmern Ein Rosenbusch steht. Ein tote Finken Der Herbstwind weht.

Bewitterte Steine, Verrohter Trakt, Verwahrte Wege, Das Feld ohne Saat.

Nur die Vögel singen Wie einstmal so traun — Sonst nichts als Fleud, Wohin man schaut.

Nicolai v. Rummell.

gepflegten Gemüsegartens hindurchgeritten war. Er ritt seinen Gaul haltig herum, war noch einen schüchternen Blick auf das kleine, zwischen den hohen Bäumen halbverborgene Chalet.

Zwei Jahrzehnte waren vergangen, in denen der junge Ernst viel von der Welt und ihrer zauderhaften Schönheit sah und eine Sturm- und Drangperiode durchlebte, wie es das Feuer seiner Seele bedingte.

Der unruhige Geist, den es jahrzehntlang in der Welt rühelos umhergetrieben hatte, suchte und fand einen Ruhepunkt. Er fand ihn da, wo auf Schritt und Tritt Spuren seiner Jugend, seiner früh-fröhlichen Kennenzeit, ihm begegneten.

Wieder blaute ein sonniger Herbsttag über deutschen Reichsländern, und die junge Gutsherrin schritt, hier ein Unkraut, dort ein weißes Blatt ensendend, durch den Gemüsegarten.

Der Gutsherr stand neben ihr, und leise berichtete er von dem seitlichen Unfall. War es ein Zufall? War es nicht vielmehr Schicksal, das diesen Talisman hier festgehalten und seinem Träger die Scholle geschenkt hatte?

Das mißglickte Diner.

Von R. P.

Mein Freund Karpow hatte folgende telegraphische Einladung zum Diner erhalten: Soeben haben wir direkt aus Alexandria einen prachtvollen Lachs und frischen Kaviar bekommen; der Fisch liegt nicht zu warten, deshalb bitten wir Sie, heute dieweilchen mit uns zu kosten.

Rum ist aber mein Freund Karpow ein großer Gourmè; man kann sich also denken, welches Vergnügen ihm diese Einladung bereite. Er kritisierte er sich zu Hause mit seiner Frau über das Menü; sogar heute früh noch, wie sie ihm eine Zwiebelsoße, getratenen Fisch, Hammelbraten und Apfelsüßen vorschlug, fand er das Mittagessen nicht nach seinem Geschmack.

Von wem ist denn die Einladung? fragte Frau Karpow ihren Mann, wie er eben im Begriff stand, die Unterschrift zu entziffern, die, wie es meistens in den Depeschen der Fall ist, auch diesmal einen Fehler enthielt. Sie trug die Unterschrift Sawinowitsch; einen solchen kennen wir aber nicht, meinte er. Das wird wohl von Sawinowitsch sein, äußerte seine Frau. Oder von Sarachinowitsch, entgegnete Karpow, vielleicht aber auch von Sawinowitsch. Da wir nicht feststellen können, von wem die Einladung ausgeht, so bleiben wir einfach zu Hause, meinte Frau Karpow. Damit war aber mein Freund Karpow nicht einverstanden; er schlug seiner Frau vielmehr vor, die drei Benannten nach der Reihe zu besuchen: auf diese Weise würde man schon an die richtige Stelle kommen. Ja, glaubst du denn, daß ich mit dir durch ganz Moskau bei dem schlechten Wetter herumlungelieren werde? Die drei genannten Bekannten wohnten nämlich in ganz entgegengesetzten Gegenden. Habe allein, wenn du Lust hast, erwiderte Frau Karpow launisch. Karpow beschloß also, allein zu fahren; denn auf den Bachs und den Kaviar wollte er nicht verzichten. Auf der Straße blieb er einen Augenblick nachdenklich stehen, dann rief er eine Droschke und fuhr zum nächsten der drei in Frage kommenden Bekannten, dem Obersten Salanowitsch. In etwa einer Viertelstunde klingelte er an der Tür. Der verschlafene Burche des Obersten öffnete. Er ließ sich anmelden. Die Frau Oberst empfing ihn, halb liegend in einer Gasse-lounge. Wie nett, daß Sie kommen, mein lieber Herr Karpow; nehmen Sie bitte Platz. Ich bin allein zu Hause und quäle mich mit meiner Migräne. Was hört man denn Neues? fragte sie mit schwächelnden Augen. Karpow merkte gleich, daß er an die unrichtige Adresse gekommen war; der Anstand ermahnte ihn aber doch, etwas bei der Oberstin zu verweilen. Nach einer Viertelstunde erhob er sich. Wollen Sie denn nicht noch etwas bleiben? fragte ihn die Dame. Er gab aber an, im Vorüberfahren angekommen zu sein, um sich über die Gesundheit der Frau und des Herrn Obersten zu erkundigen, und müsse nun fort. Jetzt zu Sarachinowitsch, sagte er sich; hoffentlich haben Sie sich noch nicht zu Tisch gesetzt. In einer halben Stunde stieg er die mit einem Teppich belegte Treppe zu der eleganten Wohnung seines Freundes, des Rechtsanwalts Sarachinowitsch, hinauf. Der Rechtsanwalt war aber erst gestern für ein paar Tage nach Petersburg gefahren, um mit einem seiner besten Klienten, einem reichen Fabrikanten, über einen bevorstehenden Prozeß zu verhandeln.

Seine junge Frau hatte die Gelegenheit benutzt, um der Dienerschaft einen freien Tag zu geben und gleichzeitig im Tete-a-tete, ungenützt, mit dem hübschen Gehilfen ihres Gatten zu dinkern. Mein Freund Karpow streckte schon die Hand nach der Glocke, da öffnete sich die Tür, und ein Kellner aus einem der feinsten Restaurants, der das Diner gebracht und serviert hatte, trat aus der Wohnung. Nun bin ich am Ziel, sagte sich Karpow und betrat durch die offen gebliebene Tür die

Wohnung seines Freundes. Ueber das sonst feierlich-ernste, glattrasierte Gesicht des Dieners war aber beim Anblick Karpows ein seltsam kaum merkliches Lächeln geblitten. Im Vorzimmer nahm Karpow seinen Ueberzieher ab und betrat den Salon. Diese Stelle herrschte in demselben. Das man sich denn schon zu Tisch gesetzt? fragte er sich ärgert. Einige Augenblicke weilt er im Salon; dann, mit der Disposition der Wohnung gut vertraut, begab er sich in das Kabinett des Rechtsanwalts. Auch dort war niemand; durch die offene Tür ins Speisezimmer erblickte er aber den bloß für zwei Personen gedeckten Tisch und kupte. Was sollte das bedeuten? Gleichgültig hörte er im auflegenden Himmel, welches das Doudoir der Frau Sarachinowitsch war, die laute Stimme des Rechtsanwalts: Wollen Sie mir sagen, für wen die zwei Bedeckte sind und das feine Diner aus dem Restaurant? — Was für eine irdische Eifersticht! erwiderte scheinbar ruhig seine Frau, es ist für meine Freundin, die ich heute erwarte. — Wenig! schrie der Rechtsanwalt. Der Herr, den Sie erwarten, ist schon da; ich habe seinen Ueberzieher im Vorzimmer gelassen. Der Rechtsanwalt hatte nämlich seinen Klienten in Petersburg nicht angetroffen und war an demselben Abend noch nach Moskau zurückgefahren. Mit einem Schlüssel, den er stets bei sich trug, hatte er die Tür zu seiner Wohnung geöffnet und war nicht wenig erstaunt, einen fremden Ueberzieher im Vorzimmer vorzufinden. In der Abt, seine Frau zu überraschen, war er direkt ins Speisezimmer geeilt, wo die zwei Bedeckte seinen Veracht noch mehr begründeten. Da er aber dort niemanden vorfand, war er in das Doudoir seiner Frau eingedrungen mit der Ueberzeugung, dort seinen Ueberzieher anzutreffen. Karpow hand schon vor der Tür des Doudoirs, um die Sohle aufzuklären, als dieselbe aufgerissen wurde und der vor ihm schäumende Rechtsanwalt vor ihm stand. Sie sind es also! brüllte er, ihn erkennend, und Sie nennen sich noch mein Freund! Und dann, sich an seine Frau wendend, die beim Anblick Karpows wie versteinert dastand: Auch jetzt noch werden Sie leugnen?

Karpow benutzte den Augenblick, um sich dem rasenden Gatten durch die Flucht zu entziehen; derselbe folgte ihm aber auf den Fersen. Wie sie beide die Treppe hinunterstiegen, kürzten die anderen Bewohner des Hauses aus ihren Wohnungen. Jemand rief: Haliet den Dieb!, ein anderer: Halter den Mörder! Der Rärm hatte die Aufmerksamkeit der Vorübergehenden erweckt, und da die Straße eine leere Gasse war, bildete sich momentan ein großer Anlauf. Karpow warf sich in eine zufällig am Hause haltende Droschke und rief dem Kutscher zu, er solle losfahren. Wohin? fragte derselbe. — Ganz gleich, nur schnell! war die Antwort. In demselben Augenblick hatte aber schon ein Polizist den ihm glücklichen beim Kraken gepackt.

Karpow, was ist mit Ihnen, um Gottes willen, passiert? rief plötzlich eine Stimme aus der Menge, und General D., eine sehr bekannte Persönlichkeit, drängte sich vor. Der Polizist ließ sofort seine Beute los und salutierte. Der Herr ist kein Verbrecher, wandte sich der General an die Menge, ich kenne ihn schon zehn Jahre. Er ist das Opfer eines Mißverständnisses. Karpow hatte ihm in französischer Sprache in ein paar Worten den Sachverhalt erklärt. Er wurde freigelassen. Der General, nachdem ihm Karpow die Einladung gezeigt hatte, konnte lange Zeit sein Diner nicht unterbrechen. Haben wir jetzt zu mir zum Mittagessen, lud ihn der General ein; ich habe zwar keinen Bachs, aber guter Kaviar wird sich schon finden!

Rätsel.

1. Silben-Rätsel.

Aus den Silben: a, al, christ, de, de, den, der, e, ed, ene, fe, frank, fu, gen, golt, ha, ha, ha, häu, in, ja, ke, la, lan, land, lauf, le, li, ma, na, nie, ni, o, ree, ser, si, stot, tann, tar, ter, u, wald, weit, wird, Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben, von oben nach unten, und Ende buchstabend, von unten nach oben gelesen, Wörter für die Leser bringen. Die einzelnen Wörter bedeuten: 1. Geier, 2. Bihabreiters, 3. Acker, 4. 3. deutliches Gebirge, 4. Zaunzeug, 5. Altronen, 6. Sport, 7. Stadt am Nil, 8. Holzmaß, 9. Figur aus dem Adelungswort, 10. Strophe, 11. Metall, 12. beliebtes Gebäck, 13. Jagdruf, 14. Wirtin, 15. männl. Vorname, 16. europäisches Königreich, 17. Langenreiter.

2. Das gleiche Buchstabenpaar.

- ? ? ? ? ? Name eines Kriegsschiffes, ? ? ? ? ? Todeshampf, ? ? ? ? ? afrikanischer Tempelbau, ? ? ? ? ? Mädchenname, ? ? ? ? ? Bezeichnung einer Farbe.

Die wahren Reichen sollen Wörter von der angegebenen Bedeutung werden. Ist dies richtig gezeichnet, dann sind die Buchstabenpaare, die jetzt durch Fragezeichen gekennzeichnet sind, immer die gleichen.

3. Anagramm.

Was ist einmal unter einer Sonnenuhr geschrieben fand. In den Wörtern: Ohnmacht, Hesperiden, Wieland, Normandie, Sonate, Rennenkampf, Fuhrmann, Zähigkeit, Rinaldi, Deschenboot, Khantliker, Kensington, Stundenglas, Ardennen, Angel-Schnur verbirgt sich das Wort, von welchem die Ueberschrift handelt. Es ist ohne viele Mühe herauszufinden, wenn aus jedem Worte drei aufeinanderfolgende Buchstaben herausgenommen und aneinandergereiht gelesen werden.

4. Rästelprung.

Grid for word search puzzle with letters: kiel, la, um, ff, die, noch, aug, nadi, ben, memb, isel, ge, magt, ge, bell, ll, bei, gut, ua, fu, ge, be, ge, bu, bumm, bar, ber, bas, nicht, ter, wahr, in, de, bumm

- Kaufungen der Rästel in der letzten Sonntags-Kummer. 1. Wanda 14. Eister, 2. Elend 15. Braumann, 3. Robinson 16. Talar, 4. Wopet 17. Urecht, 5. Ibrahim 18. Nieren, 6. Chagrin 19. Diderot, 7. Trömer 20. Natrium, 8. Mobiliar 21. Bringen, 9. Eiche 22. Grotzblin, 10. Meloe 23. Triangel, 11. Wanda 24. Marcer, 12. Liebig 25. Erhard, 13. Imagination. 3. Sabien-Rästel: Donner, Idee, Ezi, Sarke, Royalist, Amsterdum, Nutria, Daltch, Filler, Abend, Cykion. Die Grandhotel in Berlin. (Carnotus und Weir.) 4. Wered-Rästel: Radeberg, Muechler, Hannover, Gladbach, Kohlfurt, Dornmund, Graudenz, Wandsbek.

Korb-Möbel advertisement for Reimann, featuring an illustration of a man and a woman in a romantic pose. Text: Korb-Möbel, Reimann, Preisstr. 25.

Eröffnung der Droschken-Anrufzentrale

für sämtliche Kraft- und Pferdendroschken nur **Sammel-Nummer 24786**

Durch diese Nummer werden jederzeit (Tag und Nacht) Bestellungen direkt nach allen bestehenden Standplätzen — soweit dieselben besetzt sind — vermittelt

Angeschlossen sind z. Zt. folgende Standplätze:

**Postplatz — Altmarkt — Pirnaischer Platz — Hauptbahnhof — Nürnberger Platz
Sachsenplatz — Fürstenplatz — Albertplatz — Neustädter Bahnhof
Blasewitz/Schillerplatz — Weißer Hirsch**

Interessengemeinschaft des Dresdner Kraftdroschkengewerbes
e. V.

Ball-Anzeiger

Sonntag den 13. Dezember:

Alberthöhe Silobische (Strehob. u. 7 Halbes. Alberth. Ball 4 Uhr)
Amsterdam (Hauskapelle 12 Mann) (Neue Gut Weindiel) (geheizt) (Strandhotel Quades u. H. Tel. Nordstr. 101. Umte 1.) (Jeden Sonntag)
Constantia (Cotta. u. 19. 20. Sonntags ab 4 Uhr u. Donnerstags ab 7 Uhr) (der bekannte Ball) (Ordeffer) (bellebe Ball) (Mühlmann-Brüder)
Deutsche Reichskrone (Cinien 3, 7, 13.) (Jeden Sonntag u. Montag öffentl. Tanz.) (Müller-Osmald Heuber) (Appelle)
Drei-Kaiser-Sof (Sonntags u. Donnerst. Bill. Tanzlokalen) (öffentl. ch. Ball)
Edorado (Steinstraße 15) (Heute, morgen und Freitag der bekannte öffentliche Tanz) (gute) (öffentliche Tanz) (Cott. Heilerau)
Erbgericht Silobische (Appelle) (Bretschneider)
Feenpalast Dr.-Leuben (Lin. 12, 13, 19) (Künstler-Kapelle)
Gasthof Mochrik (Lin. 5) (Cott. Heilerau) (Empfehle Vereinen) (Soci und) (Vereinszimmer)
Gasthof Wöllnitz (Cott. Heilerau) (Ball)
Autobusl. Neuf. Bf. nach Ober-Gorbth. (Riederhahn) (Eite-Ball)
Goldene Weintraube (Lin. 4) (Uhr)
Grüne Wiese (Cotta. - Linie 12) (Sonntag 4 Uhr) (Donners. 7 Uhr) (die großen Ballfeste)
Sellerhänke (Mittelstr. Kunstgass) (Sule idabl. Beroligung) (Jeden Sonntag) (öffentl. Tanz)
Sollacks Etablissement (Königsbrüder) (Sitzung) (Jeden Sonntag) (Donnerstag) (Der große BALL - Künstlerkapelle)
Kurhaus Bühlau (der Kunstgass) (Jeden Sonntag) (1 Uhr Ball) (Gründl. Berber) (Linie 11, Nachtrag)
Ob. Gasthof Böttendorf (Jeden Sonntag) (Ballfeste)
Rittersaal Rößthal (Jeden Sonntag) (Linie 7 u. Autobuslinie) (bis Post) (Gorbth.) (Ball)
Schweizerhäuschen (Cinien 15, 8, 10.) (Sonntags - Volksmäßiger Tanz - Mittwochs) (Gebellten) (Linie 8) (Jeden Sonntag) (Konzert u. Tanz) (Neue Bewirtg. Willy Doktor)
Wilber Mann (Linie 3) (bleibt) (Linie 3) (Paradiesgarten) (Jeden Sonntag, Montag, Freitag) (Große Ballschau. - Tel. 41177)



Weisser Adler

Haltepunkt der Linie 11.
Die Ballstätte der reiferen Klassetänzer!
Heute Sonntag **Der Jubiläums-Ball**
ab 4 Uhr
Die Musik - Das Tagesgespräch!
Küche und Keller von Ruf!
Autogaragen!
Alle Sportberichte durch Radio!

HH
Rote Mühle Hammers Hotel
Sonntag
Ballabend.

SAVOY
Sedanstraße 7
Sonnabend und Sonntag
4-Uhr-Tanz-Tee
Abends 8 Uhr
Die Tanzabende der guten Gesellschaft
Gesellschafts-Anzug Sonnabends erwünscht
Jazz-Band B. Boesing-Berlin
Fernruf 41931 Dir. F. Miller

Geschenke
Werkzeugkästen
Lackierwaren
Schittschuhe
Oefen
Reiche Auswahl!
A. Frommhold,
Striepenstraße 17.
Pianos Flügel
von hervorragender
Qualität
in allen Preislagen
Miet-Pianos
Franke Pianoforte-
bauer,
Mathildenstraße 1.

Edorado
Jeden Freitag
Jeden Sonntag
Der gute Tanz
Rittersaal Rößthal
altbekanntes Ballhaus / 2 Säle
den Vereinen bestens empfohlen.
Jeden Sonntag **Feiner Ball.**
4 Uhr
Den Gesellschaften Linie 7 (10 Min. & 10 Minuten, oder Matrosenlinie Postamt Gorbth. 5 Minuten.
Soll. Ernst Bretschneider,
Tel. 10959.

Linckesches Bad
Jeden Sonntag 4 Uhr: **Konzert**
Ab 6 Uhr: **Ball**
Morgen Montag: **Vornehme Ballschau**

Der hervorragende
18% Bavaria-Doppelbock
(dunkel)
aus der Brauerei Großpriesen (Deutschböhmen) gelangt in allen durch Plakate kenntlichen Lokalen zum Ausschank
Die Generalvertretung: **Hermann G. Müller**
Am Schießhaus 11. Fernsprecher 21913

Schänkhübel
auch nicht übel
Röthing-Kapelle
Real. Engelstompfen Real.
Tanzbänden 1 West. - Tanztour 5 Wla.

Elysium Räcknitz
Sonntags ab 4 Uhr
Große Ballfeste!
Wie immer, voller Betrieb!

Waldschlößchen-Terrasse
Sonntags 4 Uhr Mittwochs 7 Uhr
Groß-Tanz-Diele
Ruhig-Orchester.

Feurich-Pianos
vornehmester
Fabrikat
sequens
Teilzahlung
Julius Feurich
Prager Str. 9
ding. Musikhaus Bock

Kurhaus Klotzsche
Jeden Sonntag
4 Uhr: **Feiner Ball**
Küche und Keller von Ruf
Teleph. Dresden 13892 - Straßenbahnlinie 7
Staatsbahn-Rückfahrt: 11⁰⁰, 12⁰⁴, 12¹⁵

Eis. Herde
von 25.- Mk. an, und
eis. Oefen
zu verkaufen
Fröbelstraße 24

DIE KÖSTLICHE PERSIMMON
MIT ECHTEM STROHMÜNDSTÜCK
8s
L. PRZEDECKI, BRESLAU 2
Generalvertretung: Otto Liebing, Dresden,
Schlüterstraße 18. Telephon 30906.

Schokoladen-Tiere
Behmann, Filialen in allen Stadtteilen.

Das neueste
Erzeugnis der Pschorr-Brauerei München
Pschorr-Edelhell
Warme Küche
durchgehend geöffnet!
Siphon-Versand
bei
Kneist Gr. Brüdergasse 2.

Peter Pan kommt!

NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Madeira-Teneriffa

mit Doppelschrauben Salondampfer
STUTT GART (11000 Reg.-Tonnen)
2.-30. März 1926
nach Villagarcia / Madeira / Teneriffa / Cadix / Malaga / Lissabon
Fahrpreis Mark 1200.— und höher

Fernere Drei Mittelmeerfahrten 1926

mit Doppelschraubendampfer LUTZOW 8716 Br.-Reg.-T.
1. Reise: 18. Febr.—28. Febr. Fahrpreis Mk. 550.— und höher
2. Reise: 1. März—16. März Fahrpreis Mk. 500.— und höher
3. Reise: 19. März—13. April Fahrpreis Mk. 800.— und höher
Unterbringung nur in ein- und zweibettigen Kabinen
Kontinuierliche Aushaftung und Prospektus durch unsere Vertretungen

NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN
in Dresden, Norddeutscher Lloyd, Generalagentur, Lloyd-Reisebüro, G. m. b. H., Prager Straße 49 (gegenüber d. Hauptbhf.).

1895 Hoch- u. Haushaltungs-Schule 1925
verbunden mit Töchterheim
von Sophie Voigt, Dresden-N., Goethestraße 12

Wachsende für das Töchterheim 21. Januar.
Beginn des Unterrichts für Tageskinderinnen:
a) Kochen 22. Januar vorm. 8 1/2 Uhr
b) Backen 3. März nachm. 3 1/2 Uhr
c) Webstühlen und Schneidern 22. und 25. Januar vorm. 8 1/2 Uhr
d) Handarbeiten und Musikern 23. Januar nachm. 3 1/2 Uhr
e) Ausgewählte Handarbeiten 27. Januar nachm. 3 1/2 Uhr
f) Waschen und Plätten 22. und 25. Januar nachm. 3 1/2 Uhr

Einzelstunden Goethestraße 12
Der Besuch dieser Schule ist frei
von dem der Fortbildungsschule

Englisch Spanisch
Abendkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
In kurzer Zeit pers. kaufmänn. Korrespondenz.
Durch langj. Aufenhalt im Auslande erfolgreiche
Methode für Auswanderer, viele Empfehlungen
von hier und aus dem Auslande. — Teleph. 2677.
Deutscher und
Sprachlehrer
William Jorns
Walpurgisstr. 18, nahe Prager Straße.

119 Schreib-Rackows
Rechtschule, Altmärkstr. 15.
Teleph. 1737.

Urspr. Fremde Sprachen i. d. Berlin-Schule
Prager Str. 44, 1.
Sprechst. 9-1, 3-7.
Teleph. 2678.
Fernspr. 10396.

Auto-Fahrschule 1907
Langendorf
Pflanzstr. 65.

Maschinenschreiben
Schnappschreibapparat
Schirpkopfschreibapparat
Altmärkstr. 12, Tel. 26719.

Pilsener Bierstall
Ausbebacken von
Echt Bodenbacher Exportbier
9 20 Glas 45 Pfg., 6 20 30 Pfg.
Echt Pilsener Urquell in altbek. Gäte.
Echt Augustiner Bockbier.
Preiswerter Mittagstisch — Gedecke
Ab 6 Uhr ab is Spezialgerichte.
Große und kleine Vereinszimmer.

Wunderbare Heilerfolge
hat man im Winter im
Aufsichtungs- und Verjüngungs-
Radiumbad Oberschlema

bei Licht, Rheumatismus, Ischias, nervösen
Störungen, Adrenalinmangel usw. Die Zahl
der Heilungsuchenden übersteigt bereits 300.
Eine Kur dauert zwei
bis drei Wochen.
Der vom 13. Dez. 1925 bis 10. Jan. 1926 geschlossene
Kurs besonders nützlich gemacht wird aus
dem Versand der hochreinen Radium-Wasser nach
allen Ländern. Man veranlassen Sie sich
Auskunft erteilt in Dresden stets vorräthig
bei der Hauptniederlage: **H. Fiedler & Wwe.**
Mineralwasser-Großhandlung, Johannisstr. 27.
Telephon 13216 und 13217.

Vereine

Gewerbeverein
Montag, den 14. Dezbr.
abends 7 1/2 Uhr
Versammlung.
1. Bericht d. Stelle Junger.
2. Bericht des Herrn Dr. G.
über den Bericht über die
„Kleine Reise nach Ma-
ritimo 1925“ (mit Bild-
büchern).
Montag, den 4. Januar
Familienabend
1. Halbband.
Der Vorsitzende
Dr. Gieseler.

**Wittgen. Auswanderer-
Bureau zu Dresden.**
Dienstags, d. 15. Dezbr.,
abends 7 1/2 Uhr im Saale
des Regierhauses, Offi-
ziers-Allee 19
Bildungsvertrag
Herr Weber nach über:
„Von der Weltreise bis
zum Weltberuf“
Der Vortrag
Herrn Gieseler.

ESPERANTO

Germana Esperanto-Asocio,
Loka Societo Dresden.
Zamenhof-festo
okazos Marton, la 15
an de Dec. vesp. je la
7 1/2 en Kasino Gebr.
Arnhold, Viktoriastr. 16.
Gastoj estas bonvenaj.

„Flora“
Sächsishe Gesellschaft für
Belastung und Gartenbau,
Dresden.
Montag, d. 14. Dez. 1925,
abends 6 Uhr, im Gärten-
lichen Saale
**Weihnachts-
versammlung.**
Bericht des Herrn Schrift-
führer Anton Hartmann über
die Tätigkeit der Vereins-
kommission für die Weihnachts-
feierlichkeiten.
Ermittlung der Preisstellungen
bezüglicherer Art. Abends
nur durch Mitglieder ein-
geführt, willkommen.
a. Meier, Vorsitzender.

**Deutscher Verein
für Volkshygiene.**
Wölfling, Dienstag, den
15. Dezember 1925, in der
Küche der Kreuzschule,
Gartenstr. 8.
Redner: Herr Dr. Joh. Da-
wid und Dr. R. Fiedler.
Was sollen unsere Kinder
wachen? (mit Bildbüchern).
Bsp. abends 6 Uhr. Eintritt frei.

Keine grauen Haare!
Mein Haar-Balsam
„Jung-muß-man-sein“
Ist grauem H. ar all-
mählich die ursprüngliche
Farbe und Glanz wieder.
Preis 3 u. 6 M.
Kosmetik Wicks.
Waisenhausstr. 30, Dresden.

**Wohlfühliger
Spezialzimmer**
bei Gedecke
1. Zim. 1.50 cm
2. Zim. 1.50 cm
3. Zim. 1.50 cm
4. Zim. 1.50 cm
5. Zim. 1.50 cm
6. Zim. 1.50 cm
7. Zim. 1.50 cm
8. Zim. 1.50 cm
9. Zim. 1.50 cm
10. Zim. 1.50 cm
11. Zim. 1.50 cm
12. Zim. 1.50 cm
13. Zim. 1.50 cm
14. Zim. 1.50 cm
15. Zim. 1.50 cm
16. Zim. 1.50 cm
17. Zim. 1.50 cm
18. Zim. 1.50 cm
19. Zim. 1.50 cm
20. Zim. 1.50 cm
21. Zim. 1.50 cm
22. Zim. 1.50 cm
23. Zim. 1.50 cm
24. Zim. 1.50 cm
25. Zim. 1.50 cm
26. Zim. 1.50 cm
27. Zim. 1.50 cm
28. Zim. 1.50 cm
29. Zim. 1.50 cm
30. Zim. 1.50 cm
31. Zim. 1.50 cm
32. Zim. 1.50 cm
33. Zim. 1.50 cm
34. Zim. 1.50 cm
35. Zim. 1.50 cm
36. Zim. 1.50 cm
37. Zim. 1.50 cm
38. Zim. 1.50 cm
39. Zim. 1.50 cm
40. Zim. 1.50 cm
41. Zim. 1.50 cm
42. Zim. 1.50 cm
43. Zim. 1.50 cm
44. Zim. 1.50 cm
45. Zim. 1.50 cm
46. Zim. 1.50 cm
47. Zim. 1.50 cm
48. Zim. 1.50 cm
49. Zim. 1.50 cm
50. Zim. 1.50 cm
51. Zim. 1.50 cm
52. Zim. 1.50 cm
53. Zim. 1.50 cm
54. Zim. 1.50 cm
55. Zim. 1.50 cm
56. Zim. 1.50 cm
57. Zim. 1.50 cm
58. Zim. 1.50 cm
59. Zim. 1.50 cm
60. Zim. 1.50 cm
61. Zim. 1.50 cm
62. Zim. 1.50 cm
63. Zim. 1.50 cm
64. Zim. 1.50 cm
65. Zim. 1.50 cm
66. Zim. 1.50 cm
67. Zim. 1.50 cm
68. Zim. 1.50 cm
69. Zim. 1.50 cm
70. Zim. 1.50 cm
71. Zim. 1.50 cm
72. Zim. 1.50 cm
73. Zim. 1.50 cm
74. Zim. 1.50 cm
75. Zim. 1.50 cm
76. Zim. 1.50 cm
77. Zim. 1.50 cm
78. Zim. 1.50 cm
79. Zim. 1.50 cm
80. Zim. 1.50 cm
81. Zim. 1.50 cm
82. Zim. 1.50 cm
83. Zim. 1.50 cm
84. Zim. 1.50 cm
85. Zim. 1.50 cm
86. Zim. 1.50 cm
87. Zim. 1.50 cm
88. Zim. 1.50 cm
89. Zim. 1.50 cm
90. Zim. 1.50 cm
91. Zim. 1.50 cm
92. Zim. 1.50 cm
93. Zim. 1.50 cm
94. Zim. 1.50 cm
95. Zim. 1.50 cm
96. Zim. 1.50 cm
97. Zim. 1.50 cm
98. Zim. 1.50 cm
99. Zim. 1.50 cm
100. Zim. 1.50 cm

Teppichhaus Weymar Schloßstraße

Teppiche

als beliebtes Weihnachtsgeschenk. Außerst vorteilhafter Posten
von etwa 150 Stück der neuesten Ausmusterung meiner seit Jahren
bewährten Qualitäten

Abbas: Die vorzügliche Axminsterware in prachtvollen Mustern
Größe zirka 200/300 cm Größe zirka 250/350 cm Größe zirka 300/400 cm
statt 158 jetzt 127 M statt 280 jetzt 184 M statt 315 jetzt 252 M

Koran und Matschi: Die schweren Tournayqualitäten, hoch-
wollig, grobkörnig, in wirkungsvollen schönen Perseerimitationen
Größe zirka 200/300 cm Größe zirka 250/350 cm Größe zirka 300/400 cm
statt 234 jetzt 188 M statt 340 jetzt 272 M statt 468 jetzt 375 M

Saruk: Der beliebte dicke, mechanisch gewebte Smyrna-teppich
in persischer sowie auch in modernster Künstermusterung
Größe zirka 200/300 cm Größe zirka 250/350 cm Größe zirka 300/400 cm
statt 243 jetzt 196 M statt 354 jetzt 284 M statt 486 jetzt 390 M

Gekaufte Stücke werden auf Wunsch gern bis zum Weihnachts-
fest kostenlos aufbewahrt. Ein erstes Spezialhaus
bietet Gewähr für größte Leistungsfähigkeit in bezug auf
Preiswürdigkeit, größter Auswahl und Güte. Größte Lager

**Orientteppiche, Möbelstoffe, Gardinen,
Diwanddecken, Matten, Läufer usw.**

Eisbahn Carolasee

Heute bei günstiger Witterung
Konzert.
Anfang 7 30 Uhr.

Weihnachts Schokolade
Selbmann, Filialen in allen Stadtteilen.

Antons Weinhaus
Aeltestes Weinhaus, gegr. 1783
bietet in seinen gemütlich behag-
lichen Räumen
großes Lager bester Weine,
auch alter Jahrgänge.
Prima Norddeutsche Küche.
SCHOPPEN-AUSSCHANK.

Frauenkirche 2, part.

Für Weihnachten!
Oelgemälde
in großer Auswahl preiswert zu verkaufen.
Bismarckstr. 25, II. links, und
Rönigkbrücker Straße 58 bei Meng.

GEGR. 1873

**Gebrüder
Leypold**

Wollwaren - Spezialhaus
Marienstraße 1

Praktische
Weihnachtsgeschenke

für die Dame
für den Herrn
für das Kind

in reichster Auswahl
Altbewährte Qualitätswaren
zu bekannt wohlfeilen Preisen
Sonntag 11-6 Uhr geöffnet

Marzipan-Figuren
Selbmann, Filialen in allen Stadtteilen.

Sine guterhaltene
weiße Laden-Einrichtung
für Putz- und Wäschegeschäft passend,
preisst. in mehreren Kamern, Bismarckstr. 1, II.

**Seiler-
Pianos**

vereinigten
Tonschönheit
hervorragende Qualität
Preiswürdigkeit
in höchster
Vollendung

Sequema
Teitzahlung
Stolzenberg
Johann-Georgen-Allee 13

Honig
gerade reiner Bienenhonig
Dose (in 10 1/2 110 300gr.
5 1/2 6 1/2 110 300gr.
Qualität 13 1/2 u. 7 1/2 110
Schreibpapier 30 M und
12 1/2 110 300gr. mehr

Heinr. Henke,
Neugraben 22
(Kreuz-Straße)

Wie neu!
werden abgeklebte
Ledermöbel
durch Klebmittel
Max Striegnitz
Ausbebelei-Gesellschaft
Dresden - Meckwitz,
Ströhnerstr. 30.
Telephon 42382.

Offertiere zum
Weihnachtsfelle
prima
Gänserollbrüste

von allerbesten pomer-
nischen Gänse, 1/2 Pfund
bis 3 1/2, Gewicht 2 1/2, bis
3 1/2 Pfund, ab hier unter
Nachnahme in 9- und 16-
Pfundpaketen. Für sehr
gute Werte wird garantiert.

Erst Stillas,
Bismarckstr.
Schöne in Pommern.

Hupfeld
Elektrische
Kunstspiel - Pianos
Orchester-
und Violinen-Werke

1. Reibwaren, Galles, Göt-
ter und Sings in höchster Voll-
endung! Mutterlager und
Kleinperle:
Hilber, Jena, Dresden-N.,
Alte Weidbergstr. 12,
Tel. 20 387, Teitzahlung
Schiff, ohne Kaufmann

**Herren-, Damen-,
Kinder-, Geschäft-
Räder**

Laternen
Welle, Kerze, Öl
Taschenlampen
Sonder in großem Maße
**Wringmaschinen in
Meissner**
Kreuzstr. 42
neb. d. Kirche
Fahrrad-, Reparatur-Werk.

Sonder-Angebot!
Das eigene Polster-
werkstatt: Dreifache
Kaufpreis-Reduzierung
von 21 1/2 an.
Schiffelung 2, 3 1/2
an, Größe 2, 7 1/2 an,
Bettstellen in Größe u.
Höhe, 100, 120, 150,
180, 200, 220, 240,
260, 280, 300, 320,
340, 360, 380, 400,
420, 440, 460, 480,
500, 520, 540, 560,
580, 600, 620, 640,
660, 680, 700, 720,
740, 760, 780, 800,
820, 840, 860, 880,
900, 920, 940, 960,
980, 1000, 1020, 1040,
1060, 1080, 1100, 1120,
1140, 1160, 1180, 1200,
1220, 1240, 1260, 1280,
1300, 1320, 1340, 1360,
1380, 1400, 1420, 1440,
1460, 1480, 1500, 1520,
1540, 1560, 1580, 1600,
1620, 1640, 1660, 1680,
1700, 1720, 1740, 1760,
1780, 1800, 1820, 1840,
1860, 1880, 1900, 1920,
1940, 1960, 1980, 2000,
2020, 2040, 2060, 2080,
2100, 2120, 2140, 2160,
2180, 2200, 2220, 2240,
2260, 2280, 2300, 2320,
2340, 2360, 2380, 2400,
2420, 2440, 2460, 2480,
2500, 2520, 2540, 2560,
2580, 2600, 2620, 2640,
2660, 2680, 2700, 2720,
2740, 2760, 2780, 2800,
2820, 2840, 2860, 2880,
2900, 2920, 2940, 2960,
2980, 3000, 3020, 3040,
3060, 3080, 3100, 3120,
3140, 3160, 3180, 3200,
3220, 3240, 3260, 3280,
3300, 3320, 3340, 3360,
3380, 3400, 3420, 3440,
3460, 3480, 3500, 3520,
3540, 3560, 3580, 3600,
3620, 3640, 3660, 3680,
3700, 3720, 3740, 3760,
3780, 3800, 3820, 3840,
3860, 3880, 3900, 3920,
3940, 3960, 3980, 4000,
4020, 4040, 4060, 4080,
4100, 4120, 4140, 4160,
4180, 4200, 4220, 4240,
4260, 4280, 4300, 4320,
4340, 4360, 4380, 4400,
4420, 4440, 4460, 4480,
4500, 4520, 4540, 4560,
4580, 4600, 4620, 4640,
4660, 4680, 4700, 4720,
4740, 4760, 4780, 4800,
4820, 4840, 4860, 4880,
4900, 4920, 4940, 4960,
4980, 5000, 5020, 5040,
5060, 5080, 5100, 5120,
5140, 5160, 5180, 5200,
5220, 5240, 5260, 5280,
5300, 5320, 5340, 5360,
5380, 5400, 5420, 5440,
5460, 5480, 5500, 5520,
5540, 5560, 5580, 5600,
5620, 5640, 5660, 5680,
5700, 5720, 5740, 5760,
5780, 5800, 5820, 5840,
5860, 5880, 5900, 5920,
5940, 5960, 5980, 6000,
6020, 6040, 6060, 6080,
6100, 6120, 6140, 6160,
6180, 6200, 6220, 6240,
6260, 6280, 6300, 6320,
6340, 6360, 6380, 6400,
6420, 6440, 6460, 6480,
6500, 6520, 6540, 6560,
6580, 6600, 6620, 6640,
6660, 6680, 6700, 6720,
6740, 6760, 6780, 6800,
6820, 6840, 6860, 6880,
6900, 6920, 6940, 6960,
6980, 7000, 7020, 7040,
7060, 7080, 7100, 7120,
7140, 7160, 7180, 7200,
7220, 7240, 7260, 7280,
7300, 7320, 7340, 7360,
7380, 7400, 7420, 7440,
7460, 7480, 7500, 7520,
7540, 7560, 7580, 7600,
7620, 7640, 7660, 7680,
7700, 7720, 7740, 7760,
7780, 7800, 7820, 7840,
7860, 7880, 7900, 7920,
7940, 7960, 7980, 8000,
8020, 8040, 8060, 8080,
8100, 8120, 8140, 8160,
8180, 8200, 8220, 8240,
8260, 8280, 8300, 8320,
8340, 8360, 8380, 8400,
8420, 8440, 8460, 8480,
8500, 8520, 8540, 8560,
8580, 8600, 8620, 8640,
8660, 8680, 8700, 8720,
8740, 8760, 8780, 8800,
8820, 8840, 8860, 8880,
8900, 8920, 8940, 8960,
8980, 9000, 9020, 9040,
9060, 9080, 9100, 9120,
9140, 9160, 9180, 9200,
9220, 9240, 9260, 9280,
9300, 9320, 9340, 9360,
9380, 9400, 9420, 9440,
9460, 9480, 9500, 9520,
9540, 9560, 9580, 9600,
9620, 9640, 9660, 9680,
9700, 9720, 9740, 9760,
9780, 9800, 9820, 9840,
9860, 9880, 9900, 9920,
9940, 9960, 9980, 10000

Piano
opp. bar zu kauf. gel. 100
erb. unter P. 111 in Bld.
Bismarckstr. & Döbner,
Pflanzstr. 56, b.

**Bade-
wannen**
leder Art
**Otto
Graichen**
Trompetenstr. 15
Zentraltheater-Passage

Pianos

Mannfeld & Motz
Inh. W. Faustmann
Pianofortefabrik
Gegr. 1884
Ostbismarckstr. 2
Bequeme Teitzahlung.
Sonntags von 1-6
geöffnet!

**Prachtvolle
Pianos,**
gebr. und neu, sehr schön
ist zu beuteln betrie-
größen Preisen.
Bruno Sommer,
Marienstraße 9.

Pa. Winter-Aepfel
in den schönsten Sorten,
u. a. Schöner, Boskoop,
Rambour, Bellefleur, etc.
Corien Reinetten usw. gut
ist in Kisten netto 50 Pfg.,
100 Pfg., 150 Pfg., 200 Pfg.,
250 Pfg., 300 Pfg., 350 Pfg.,
400 Pfg., 450 Pfg., 500 Pfg.,
550 Pfg., 600 Pfg., 650 Pfg.,
700 Pfg., 750 Pfg., 800 Pfg.,
850 Pfg., 900 Pfg., 950 Pfg.,
1000 Pfg., 1050 Pfg., 1100 Pfg.,
1150 Pfg., 1200 Pfg., 1250 Pfg.,
1300 Pfg., 1350 Pfg., 1400 Pfg.,
1450 Pfg., 1500 Pfg., 1550 Pfg.,
1600 Pfg., 1650 Pfg., 1700 Pfg.,
1750 Pfg., 1800 Pfg., 1850 Pfg.,
1900 Pfg., 1950 Pfg., 2000 Pfg.,
2050 Pfg., 2100 Pfg., 2150 Pfg.,
2200 Pfg., 2250 Pfg., 2300 Pfg.,
2350 Pfg., 2400 Pfg., 2450 Pfg.,
2500 Pfg., 2550 Pfg., 2600 Pfg.,
2650 Pfg., 2700 Pfg., 2750 Pfg.,
2800 Pfg., 2850 Pfg., 2900 Pfg.,
2950 Pfg., 3000 Pfg., 3050 Pfg.,
3100 Pfg., 3150 Pfg., 3200 Pfg.,
3250 Pfg., 3300 Pfg., 3350 Pfg.,
3400 Pfg., 3450 Pfg., 3500 Pfg.,
3550 Pfg., 3600 Pfg., 3650 Pfg.,
3700 Pfg., 3750 Pfg., 3800 Pfg.,
3850 Pfg., 3900 Pfg., 3950 Pfg.,
4000 Pfg., 4050 Pfg., 4100 Pfg.,
4150 Pfg., 4200 Pfg., 4250 Pfg.,
4300 Pfg., 4350 Pfg., 4400 Pfg.,
4450 Pfg., 4500 Pfg., 4550 Pfg.,
4600 Pfg., 4650 Pfg., 4700 Pfg.,
4750 Pfg., 4800 Pfg., 4850 Pfg.,
4900 Pfg., 4950 Pfg., 5000 Pfg.,
5050 Pfg., 5100 Pfg., 5150 Pfg.,
5200 Pfg., 5250 Pfg., 5300 Pfg.,
5350 Pfg., 5400 Pfg., 5450 Pfg.,
5500 Pfg., 5550 Pfg., 5600 Pfg.,
5650 Pfg., 5700 Pfg., 5750 Pfg.,
5800 Pfg., 5850 Pfg., 5900 Pfg.,
5950 Pfg., 6000 Pfg., 6050 Pfg.,
6100 Pfg., 6150 Pfg., 6200 Pfg.,
6250 Pfg., 6300 Pfg., 6350 Pfg.,
6400 Pfg., 6450 Pfg., 6500 Pfg.,
6550 Pfg., 6600 Pfg., 6650 Pfg.,
6700 Pfg., 6750 Pfg., 6800 Pfg.,
6850 Pfg., 6900 Pfg., 6950 Pfg.,
7000 Pfg., 7050 Pfg., 7100 Pfg.,
7150 Pfg., 7200 Pfg., 7250 Pfg.,
7300 Pfg., 7350 Pfg., 7400 Pfg.,
7450 Pfg., 7500 Pfg., 7550 Pfg.,
7600 Pfg., 7650 Pfg., 7700 Pfg.,
7750 Pfg., 7800 Pfg., 7850 Pfg.,
7900 Pfg., 7950 Pfg., 8000 Pfg.,
8050 Pfg., 8100 Pfg., 8150 Pfg.,
8200 Pfg., 8250 Pfg., 8300 Pfg.,
8350 Pfg., 8400 Pfg., 8450 Pfg.,
8500 Pfg., 8550 Pfg., 8600 Pfg.,
8650 Pfg., 8700 Pfg., 8750 Pfg.,
8800 Pfg., 8850 Pfg., 8900 Pfg.,
8950 Pfg., 9000 Pfg., 9050 Pfg.,
9100 Pfg., 9150 Pfg., 9200 Pfg.,
9250 Pfg., 9300 Pfg., 9350 Pfg.,
9400 Pfg., 9450 Pfg., 9500 Pfg.,
9550 Pfg., 9600 Pfg., 9650 Pfg.,
9700 Pfg., 9750 Pfg., 9800 Pfg.,
9850 Pfg., 9900 Pfg., 9950 Pfg.,
10000 Pfg.

Kataloge, Prospekte
in deutscher und französischer Sprache
Lieferung halber Buch- u. Kunstverleger
LIEPSCH & REICHARDT
Dresden - A. M. Marienstraße 15
Fernruf 2531. Man verlange den
Besuch unseres technischen Vertreters.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz A.-G. Dresden

Die gute Weihnachts-Zigarre

den guten Tabak für das Weihnachtspfeifchen — die vornehmsten und beliebtesten Zigaretten an Güte und Preiswürdigkeit von der Dresdner Raucherwelt allenthalben anerkannt kaufen Sie in unserem

Zigarren-Spezial-Geschäft: Moritzstraße 9. — Fernsprecher: 21 368.

Besonders preiswerte
Weihnachts-Packungen:

- Urty 10-St.-Karton . . M. 1²⁰
- Wölkchen 25-Stück-Kiste . . . M. 3⁰⁰
- Z. H. mit Ring 25-Stück-Kiste . . . M. 3⁷⁵
- Turf mit Ring 10-Stück-Kiste . . . M. 2⁰⁰
- Handarbeit mit Ring, 25-St.-Kiste, M. 8²⁵

Ferner empfehlen wir als zu
Geschenkwegen gut geeignet:

- Carmen Stück 85
- El Senador Stück 40
- Delicia Stück 50
- Juno Stück 55
- Candato Stück 60

Weihnachts-Packungen:



Karton mit 10 St. M. 1.60
Kistel mit 25 Stück M. 5.00
Karton mit 10 St. M. 1.00
Kistel mit 25 Stück M. 3.00
100-Gramm-Dose M. 2.00
Kistel mit 25 Stück M. 7.50

Ausserordentlich preiswerte Habana-Zigarren

tadellos in Brand,
Aroma u. Geschmack
Stück 50, 55, 60
Ferner halten wir ein reichhaltiges Lager von

**echten
Havana-Importen**
Book & Co. — Henry Clay
La Intimidad — Por Lar-
ranaga — Partagas — Ro-
meo & Julieta
in größter Auswahl
von 125 Pf. je Stück an.

Kyriazi Freres-Zigaretten

weltbekannte u. beliebte Marken
Verada Stück 6
Neptune 8
Apis 10
Imperatore 12

Alle unsere Verkaufsstellen sind mit Tabakfabrikaten all. Art gut versorgt.

Zu beachten bitten wir, daß wir auf die von uns veranlagten Einkaufs-Gutscheine am Jahreschluß 6% Rückvergütung verfahren.

Woll-Hüte Haarfilz-Hüte

Velour-Hüte Sport-Hüte

Marke

„Strahuba“

Vorbildlich
in Geschmack und Qualität
bei angenehm billigen Preisen
M. 6⁵⁰ 7⁵⁰ 8⁰⁰ 8⁵⁰ 9⁰⁰ 10⁵⁰

Straßburger Hut-Bazar

Wettinerstr., Ecke Große Zwingerstraße
Sonntag den 13. u. 20. Dezember
: von 11 bis 6 Uhr geöffnet :

Kaffee Hag

General-Vertreter
Albert Rank
Dresden-Neust.
Wettinerstr. 21. Tel. 15047

Weihnachtsgeschenke

in
Kristall und
Porzellan

empfeilt ganz besonders preiswert
W. Wehrle, Prager Str. 17.

Detektiv Lux
Ringstraße 14
(Café König)
Spezial-Untersuchungen
Ermittlungen
und Verhaftungen.
Illusionen, Tricks.

Detektiv Jahnce
Schloßstraße 10
brodirt, repariert, bewahrt
alles und überall. Seit
30 Jahren älteste für

Detektiv Bekanntschaft
mit einer Wirtschaftsbek.-
Zucht, wo ihm die Gelegen-
heit ist, die Einzelheit
des Lebens zu erforschen.
P. N. 478 a. d. Gr. d. St.

Geheime Über einer mühsamen Handlung, in
guter u. hoher Position, 36 Jahre alt, evang., ge-
hässes Aussehen, Milienbelästigung, aus schäblicher
Familie, gel. Wäcker u. Mäuler, gute Schulbildung, lüch-
telbekanntlich einer gebild. Dame aus ein. groß. Kreise

zwecks Heirat.

Geht auf ein Ehepaar in gute Bekanntschaft, Mäule oder
Gandtrüffel. Jähr. u. K. 6408 a. d. Gr. d. St.

2 junge Kaufleute,

21 u. 178 u. 185 gr., geland, stofflich gebildet, möchten
2 liebe Weiber, deren Vermögen ein bis zwei Studium
ermöglicht, zwecks späterer Heirat kennen zu
lernen. Herablassend gegenüber, Jährlichen erb.
unter C. N. 25 Gr. d. St. Tel. Corart Plauen.

Auskünfte, Ermittlungen

über Verbrechen, Verbrechen, Vermögens, Tätigkeit,
Recht, Verbrechen, geistlich, Verbrechen, usw. sowie
Beobachtungen in Kur-Badeorten

wie überall u. jede erfolgreiche Detektiv-Tätigkeit
durch

„Welt-Detektiv“

Detektiv, Maskenfahrer, Berlin W 41,
Königsplatz 34.
Sonderlich bewährt! Gründung 1905!

Heirat!

wünscht Kaufmannswitwe
n. hob. Verm., 40 Jahre,
hollische Lebensw. Dame.
Widere durch H. Gies,
Wittenerstraße 14, II, Ge-
nehmigung.

Detektiv Gutschloß

Ordnung, arbeitamer
Mann, Mitte 20er J., von
groß. hoch. Figur u. ernh.
Wesen, wech. sehr geschickt
u. erfabr. l. d. Untersuchung,
ist, hat auf die Wege die

Bekanntschaft

mit einer Wirtschaftsbek.-
Zucht, wo ihm die Gelegen-
heit ist, die Einzelheit
des Lebens zu erforschen.
P. N. 478 a. d. Gr. d. St.

Heirat

Geht auf ein Ehepaar in gute Bekanntschaft, Mäule oder
Gandtrüffel. Jähr. u. K. 6408 a. d. Gr. d. St.

zwecks Heirat.

Geht auf ein Ehepaar in gute Bekanntschaft, Mäule oder
Gandtrüffel. Jähr. u. K. 6408 a. d. Gr. d. St.

2 junge Kaufleute,

21 u. 178 u. 185 gr., geland, stofflich gebildet, möchten
2 liebe Weiber, deren Vermögen ein bis zwei Studium
ermöglicht, zwecks späterer Heirat kennen zu
lernen. Herablassend gegenüber, Jährlichen erb.
unter C. N. 25 Gr. d. St. Tel. Corart Plauen.

Auskünfte, Ermittlungen

über Verbrechen, Verbrechen, Vermögens, Tätigkeit,
Recht, Verbrechen, geistlich, Verbrechen, usw. sowie
Beobachtungen in Kur-Badeorten

wie überall u. jede erfolgreiche Detektiv-Tätigkeit
durch

„Welt-Detektiv“

Detektiv, Maskenfahrer, Berlin W 41,
Königsplatz 34.
Sonderlich bewährt! Gründung 1905!

Heirat!

wünscht Kaufmannswitwe
n. hob. Verm., 40 Jahre,
hollische Lebensw. Dame.
Widere durch H. Gies,
Wittenerstraße 14, II, Ge-
nehmigung.

Detektiv Gutschloß

Ordnung, arbeitamer
Mann, Mitte 20er J., von
groß. hoch. Figur u. ernh.
Wesen, wech. sehr geschickt
u. erfabr. l. d. Untersuchung,
ist, hat auf die Wege die

Bekanntschaft

mit einer Wirtschaftsbek.-
Zucht, wo ihm die Gelegen-
heit ist, die Einzelheit
des Lebens zu erforschen.
P. N. 478 a. d. Gr. d. St.

Heirat

Geht auf ein Ehepaar in gute Bekanntschaft, Mäule oder
Gandtrüffel. Jähr. u. K. 6408 a. d. Gr. d. St.

zwecks Heirat.

Geht auf ein Ehepaar in gute Bekanntschaft, Mäule oder
Gandtrüffel. Jähr. u. K. 6408 a. d. Gr. d. St.

2 junge Kaufleute,

21 u. 178 u. 185 gr., geland, stofflich gebildet, möchten
2 liebe Weiber, deren Vermögen ein bis zwei Studium
ermöglicht, zwecks späterer Heirat kennen zu
lernen. Herablassend gegenüber, Jährlichen erb.
unter C. N. 25 Gr. d. St. Tel. Corart Plauen.

Auskünfte, Ermittlungen

über Verbrechen, Verbrechen, Vermögens, Tätigkeit,
Recht, Verbrechen, geistlich, Verbrechen, usw. sowie
Beobachtungen in Kur-Badeorten

wie überall u. jede erfolgreiche Detektiv-Tätigkeit
durch

„Welt-Detektiv“

Detektiv, Maskenfahrer, Berlin W 41,
Königsplatz 34.
Sonderlich bewährt! Gründung 1905!

Heirat!

wünscht Kaufmannswitwe
n. hob. Verm., 40 Jahre,
hollische Lebensw. Dame.
Widere durch H. Gies,
Wittenerstraße 14, II, Ge-
nehmigung.




















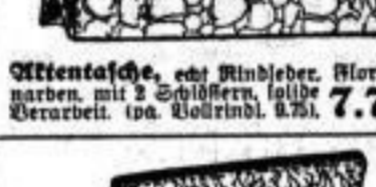















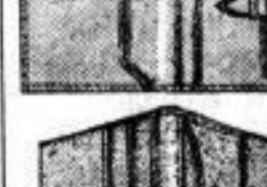








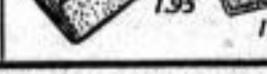
Detektiv Gutschloß

Ordnung, arbeitamer
Mann, Mitte 20er J., von
groß. hoch. Figur u. ernh.
Wesen, wech. sehr geschickt
u. erfabr. l. d. Untersuchung,
ist, hat auf die Wege die

Bekanntschaft

mit einer Wirtschaftsbek.-
Zucht, wo ihm die Gelegen-
heit ist, die Einzelheit
des Lebens zu erforschen.
P. N. 478 a. d. Gr. d. St.

Weihnachts Koffer Verkauf Lederwaren

 <p>Einrichtungskoffer, prima Rindleder, herausnehmbar, 2 Händer, reichhaltig. Grösst. 45, 39 cm, 27, 44 cm. 39.50</p>	 <p>Einrichtungskoffer, pr. Rindled. sehr eleg. reichhalt. Innenanricht. 50, 45, 49 cm, 27, 37, 50, 53, 50. 49.50</p>	 <p>Koffer, Vollrindleder, folte Verarbeitung, gutes Futter, Innenfächer und Gerüstschlöffer. 50, 45, 42, 39, 36, 33 cm. 19.-</p>	 <p>Kaufbügeltasche, in Vollrindleder, Floridanarb. Gr. 30, 55, 50, 45, 40 cm. 27, 49, 50, 30, 50, 31.-. 28.50</p>	 <p>Reisetasche, Zettelform, mit Leder-einfassung und Lederhaken. 50, 45, 40 cm. 27, 11, 50, 11.-. 10.25</p>
 <p>Bügeltasche echt Leder, Schließhaken, Floridanarb., beiges Futter, Spiegel. 6.25</p>	 <p>Handtasche echt Rindled. klar od. Antennennarb. folte Futter, Schließhaken, Geldfächer u. Spiegel. 10.75</p>	 <p>Handtasche echt Rindled. Leder od. Stoff. (In Ausf. 28, 26, 24 cm, 21, 75, 18, 50). 17.-</p>	 <p>Handtasche echt Saffian, braun oder schwarz, fol. Verarb., Schließhaken. 11.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, eleg. Ausf. u. beid. Verarb. 28.-</p>
 <p>Bügeltasche Rindleder, Floridanarb., Schließhaken, folte Ausf. 31, 24 cm, 27, 10, 75. 9.75</p>	 <p>Handtasche echt Rindled. Leder od. Stoff. (In Ausf. 28, 26, 24 cm, 21, 75, 18, 50). 17.-</p>	 <p>Handtasche echt Saffian, braun od. schwarz, folte Futter, ein Ausf. 19.50</p>	 <p>Handtasche echt Saffian, braun od. schwarz, Schließhaken, Lederfutter, eleg. Ausf. u. beid. Verarb. 27.-</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 14.75</p>
 <p>Bügeltasche Rindleder, Floridanarb., Schließhaken, Geldfächer u. Spiegel. 31, 24 cm, 12. 11.50</p>	 <p>Handtasche echt Rindled. Rautennarb., m. Rindleder-futter. 23.50</p>	 <p>Handtasche echt Saffian, braun od. schwarz, folte Futter, ein Ausf. 19.50</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>
 <p>Besuchtasche echt Leder, farbig, Dreif. Spiegel, beiges Futter. 2.25</p>	 <p>Besuchtasche echt Rindled. mit Leder-futter, Rautennarb., Schließhaken, verstellbar. 12.-</p>	 <p>Handtasche echt Saffian, in braun, mit mod. Ornamenten, groß. Spiegel, Schließhaken. 17.50</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>
 <p>Besuchtasche echt Rindled. Antennennarb., folte Verarbeitung, Spiegel. 6.95</p>	 <p>Besuchtasche echt Saffian, in braun, mit mod. Ornamenten, groß. Spiegel, Schließhaken. 17.50</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>
 <p>Besuchtasche echt Rindled. Floridanarb., hohe Form, Schließhaken, Spiegel. 9.75</p>	 <p>Besuchtasche echt Saffian, in braun, mit mod. Ornamenten, groß. Spiegel, Schließhaken. 17.50</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>
 <p>Beutel echt Rindleder, braun od. schwarz, runder Spiegel, sehr preiswert. 6.25</p>	 <p>Einkaufsbeutel aus feinem Leder, Rechen, gefaltet, besonders preiswert. 4.75</p>	 <p>Schneidmappe, echt Rindleder, geformt, mit gutem Leder-futter, reiche Zubehöranricht. (bessere Ausf. 25.-, 30.50, 45.-). 19.50</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Reisetasche aus Leder, in Rindleder, in braun od. schwarz, besonders preiswert. 6.25</p>
 <p>Beutel einfarbig Leder, große Form, folte Verarbeitung, beiges Futter, Spiegel. 8.75</p>	 <p>Einkaufsbeutel aus feinem Leder, Rechen, gefaltet, besonders preiswert. 4.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Reisetasche aus Leder, in Rindleder, in braun od. schwarz, besonders preiswert. 6.25</p>
 <p>Beutel gefaltet Leder, eine große Form, beige Ausf. u. Spiegel. 10.-</p>	 <p>Einkaufsbeutel aus feinem Leder, Rechen, gefaltet, besonders preiswert. 4.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Reisetasche aus Leder, in Rindleder, in braun od. schwarz, besonders preiswert. 6.25</p>
 <p>Garnitur aus Rindleder, beid. a. Reisetasche, Haarcreme- u. Seife, 24.25</p>	 <p>Einkaufsbeutel aus feinem Leder, Rechen, gefaltet, besonders preiswert. 4.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Reisetasche aus Leder, in Rindleder, in braun od. schwarz, besonders preiswert. 6.25</p>
 <p>Tasche aus braunem Leder, in verschiedenen Farben, hell. 6.75</p>	 <p>Einkaufsbeutel aus feinem Leder, Rechen, gefaltet, besonders preiswert. 4.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Reisetasche aus Leder, in Rindleder, in braun od. schwarz, besonders preiswert. 6.25</p>
 <p>Tasche aus braunem Leder, in verschiedenen Farben, hell. 6.75</p>	 <p>Einkaufsbeutel aus feinem Leder, Rechen, gefaltet, besonders preiswert. 4.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Handtasche einfarbig od. in Rindleder, Lederfutter, in Ausf. u. beid. Verarb. u. Spiegel. 21.75</p>	 <p>Reisetasche aus Leder, in Rindleder, in braun od. schwarz, besonders preiswert. 6.25</p>

Auskunft über erleichterte Zahlungs-Bedingungen erteilt unsere Rechnungs-Abteilung / Direkter Zugang An der Kreuzkirche 9, 1

RENNER

Modehaus Dresden-A Altmärkt 12

Der Briefmarkensammler.

Gedenkmärkte aufereuropäischer Länder.

Ägypten. Am 1. April wurde in Kairo ein "Internationales geographischer Kongress" abgehalten, zu Ehren dessen drei Gedenkmärkte zu 5, 10 und 15 Millimetern in ganz ungewöhnlichem Format, schmales Querformat 25:57 Millimeter, erschienen. Das Bild zeigt den altägyptischen Gott der Schrift und der Wissenschaft, "Thoth", mit dem Ägyptologen, wie er auf eine Tafel den Namen des lebigen Königs Fuad I. schreibt. Arabien ist auch schon von der Kultur soweit beletzt, daß es zur Chrono- und Geographie seines Königs mit einer Gedenkmarke herausgab, hergestellt durch einen Ausdruck auf gewöhnliche Briefmarken. Im Innern Arabiens ist ein neues Markenland entstanden, das Sultanat Nejd, das Land der Wahabiten unter ihrem Emir Ibn Saud. Eine provisorische Ausgabe, arabische und türkische Marken mit entsprechendem Ausdruck, ist bereits erschienen. Barbados hat für Post und Steuerzwecke gemeinsame Markenreihen erscheinen lassen. Das Bild zeigt das Siegel der Insel, Adria Georg im Meeresschwanz. Früher sah die Britannia in dem von Seepferden gezogenen Wagen, 1918 hat man, nicht gerade sehr geschmackvoll, den König an ihre Stelle gesetzt. Bolivien ließ zur Hundertjahrfeier seiner Unabhängigkeit von Spanien in London eine Prachtfertigung abhängen lassen, die acht Werte mit sinnbildlichen Darstellungen umfaßt. Noch eigenartiger ist eine Markenreihe, mit deren Herstellung der deutsche Archäologe Professor H. Posner beauftragt wurde. Die einzelnen Marken zeigen auf Goldtafel den Kalenderstein des Inca, dessen Alter auf 1100 Jahre v. Chr. berechnet wird. Die verschiedenen Marken richtig angeordnet geben das Bild des Sonnentores wieder. Diese Marken wurden in Berlin gedruckt. In Japan feierte das Kaiserpaar am 10. Mai seine Silberhochzeit, zu welcher vier Gedenkmärkte in zwei Mustern herausgaben wurden. Im Vordergrund zeigen sie die Kaiserin und Kaiser, im Hintergrund die Kefernzweige und den Sonnenwagen. Anlang des Jahres kamen in Ostafrika die Gedenkmärkte für die olympischen Spiele in San Jock, die schon im Dezember 1924 abgehalten wurden, zu mir. Sie dienen wohl hauptsächlich dazu, die Unkosten des Festes durch die Sammler aufzubringen zu lassen. In Asien ist auch ein neues Markenland, die Mongolei, entstanden. Es hat sich zwar der russischen Sowjetrepublik angeschlossen, aber doch eigene Marken heraus, die wahr-

scheinlich nur im Land selbst Geltung haben. Die Reihe besteht aus sieben Werten, das Markenbild zeigt vier in Kreisform zusammengestellte Kronen. Untere frühere Kolonien Deutsch-Neuguinea, jetzt unter britisch-australischer Verwaltung, hat eine eigene Markenreihe, die in schönem Reliefdruck ein Eingeborenenbild am Waldrande zeigt. Der Landesname heißt "Territory of New Guinea". Lieber die Insel der Neuen Hebriden herrschen Frankreich und England gemeinsam, aber jede Verwaltung gibt ihre eigenen Marken heraus.

Die Zeichnung beider Ausgaben ist zwar gleich, doch hat die eine englische, die andere französische Aufschriften und Wertbezeichnung. Nicht weniger als dreißig Frei- und Postmarken stehen deshalb den Inseln zu. In Nord- und Südamerika ist in zwei Verwaltungsbezirken, Nord- und Südamerika geteilt. Nachdem letzteres schon 1921 eigene Marken herausgab, ist nun auch Nordamerika geteilt. Das Markenbild zeigt die Statue des Columbus, darunter eine Wappenstein. In der Mittelmeerregion Tunis besitzt keine Marken, die einen Bezug zu den Vorkriegsmarkten haben. In den Mittelmeerstaaten, die als Markenland entstanden sind, sind die Marken mit einem gemeinsamen Ausdruck, den sie als Marken tragen, auf den die Markenlieferung, können aber nur in Höhe dieses Aufschlages als Marken verkauft werden. Auch Uruguay gab zur Feier seiner hundertjährigen Unabhängigkeit von Spanien drei Gedenkmärkte heraus, die in quadratischem Format die Landung der Befreier, nach einem Gemälde von J. M. Planes, bringen. Am 25. August wehte es sein Landtagsgebäude, das aus lauter weißem Marmor gebaut sein soll, ein. Zwei farbige Gedenkmärkte zu 5 und 12 Centimos zeigen in breitem Schilde Rahmen das neue Gebäude. Am gleichen Tage wurde auch eine neue Wappenstein zwischen den Städten Montevideo und Florida eröffnet und dazu zwei Vorkriegsmärkte zu 14 Centimos herausgegeben. In diesem Rechte zeigen diese einen fliegenden Storch und den Namen der Stadt. Schon am 21. September folgte eine Erinnerungsmarke zu den Dien von Lincoln vor hundert Jahren, mit dem Bilde des Generals G. Rivera, und schließlich eine Vorkriegsmarke für die Straße Montevideo-Ninon und zurück. Sie zeigt einen Wappenstein zu Pferde, der einem Krieger nachschaut. Am 23. Oktober folgte der hundertjährige Gedenktag der Schlacht von Sarandí, wobei wieder zwei Gedenkmärkte mit einem Heiligenbild und Vorkriegsmarkten Montevideo-Sarandí erschienen. Nur gewöhnlich benutzt Uruguay Marken mit dem Bilde des Fernero, eines fleißigen Ähnlischen Poeten, der die großen Kriegerherden bearbeitet und von deren Ungeheuer lebt. Im verflohenen Jahre erschienen davon eine Anzahl neuer Werte. Die Vereinigten Staaten von Amerika, bekannt durch vorzügliche Ausführung ihrer Marken,

ließen zur Erinnerung an die Schlacht von Verington-Courford am 10. April 1776, dem ersten Zusammenstoß zwischen Amerikaner und Engländer im Freiheitskriege, drei Gedenkmärkte erscheinen, die kriegerische Bilder zeigen. Zu gleicher Zeit erschienen eine 1/2-Cent-Marke mit dem Bilde Nathan Dales, einem jungen Lehrer von 21 Jahren, der sich kühn und tapfer die Nachricht brachte, er würde entdeckt und erschossen. Er starb mit den Worten: "Ich bedauere nur, daß ich nur ein Leben für mein Vaterland hinzugeben habe." Weiter erschienen noch zwei Gedenkmärkte zur Erinnerung an das Eintreffen des ersten nordwestlichen Auswandererschiffes "Restauration". Sie zeigen in Zweifelfarben dieses Schiff sowie ein einjähriges Kind. Zum Schluss kann man täglich das Eintreffen einer Marke mit dem Bilde des für Deutschland so verhängnisvollen Präsidenten W. Wilson erwarten. Ich weiß noch nicht, wie sie aussieht werden, nicht einmal, ob die vierzehn Punkte angebracht werden. Wie werden wir diese Marken nennen? Im fernsten Osten, in Tientsin, gab es vor dem Kriege eine deutsche Niederlassung, deren Hauptstraße den Namen Kaiser-Wilhelm-Straße führte. Als China gezwungen wurde, am Kriege gegen Deutschland teilzunehmen, wurde die Straße in Woodrow-Wilson-Straße umgetauft! Der chinesische Volksmund lautet sie aber sofort ein zweites Mal um, und zwar in Woodrow-Windie-Straße. Und die Chinesen sind bekanntlich "enge Leute!"

Die 11. Brieffarbenverwertung der Briefmarkenverwertung Albert Sod (vormals Brieffarben- und Markenverwertungsgesellschaft A. G.), die am 8. und 9. Dec. in Dresden stattfand, fand zwar hinsichtlich des Besuches und Interesses, sowie der Zahl der eingegangenen Verkäufe zurecht, doch nicht immer den vorangegangenen Verkäufen zurecht, doch wirkte sich die allgemeine Geldknappheit in der Höhe der Aufträge aus. Hochwertige Marken waren auch diesmal nicht unterzubringen, während mittlere Sachen, vor allem von Deutschland, Altdeutschland, den Kolonien, und überhaupt geschichtliche, ziemlich gut verkauft wurden. Die höherwertigen Preise in den neu erschienenen Katalogen ließen sich allerdings nicht durchsetzen, das Preisniveau bewegt sich noch immer auf der bisherigen gedrückten Basis. Für höherwertige Marken im Gegenwärtigen zu vorangegangenen Verkäufen fast kein Interesse; hochwertigere Marken waren oft außerordentlich billig angeboten, aber trotzdem nicht loszulassen. Die 11. Verwertung der Briefmarken findet Mitte März 1926 statt. Einlieferung bis Ende Januar an die Geschäftsstelle, Dresden-A., Seestraße 5, 2.

Ihre Kinder

gedeihen viel besser, wenn Sie ihnen regelmäßig den hochwertigen Hultsch-Nährzwieback geben. Er wird nach einem bewährten Verfahren aus nur besten nährstoffreichen Zutaten zubereitet und in Spezialöfen vollkommen durchgeröstet.

Infolgedessen ist er sehr leicht verdaulich, haltbar und wird für Säuglinge, sowie auch für Magen- und Darmkranke ärztlich empfohlen.

Dankbare Eltern bestätigen immer wieder die vorzügliche Wirkung dieses von Kindern gern genommenen Nahrungsmittels. Sie werden ebenfalls die besten Erfahrungen mit

Hultsch-Nährzwieback

machen. Kaufen Sie ihn noch heute. Sie erhalten damit die Gesundheit ihrer Kinder und sie gedeihen prächtig dabei. Hultsch-Nährzwieback ist in allen einschlägigen Geschäften zu haben. Er ist auch als Zugabe zu Kaffee, Tee und Kakao bei Erwachsenen sehr beliebt.

Max Hultsch, Neukirch (Lausitz) 2
Zwieback-Fabrik.

J. M. Schmidt & Co.

Neumarkt 12
Fernsprecher Nr. 20174 und 20231
empfehlen

garant. echt. Jamaica-Rum

kein Verschnitt

75% Vol. Geh. 1/2-Fl. M. 15.-, 1/4-Fl. M. 8.-
60% : : 1/2-Fl. M. 12.-, 1/4-Fl. M. 6.50
55% : : 1/2-Fl. M. 10.-, 1/4-Fl. M. 5.50

garant. echten Batavia-Arac

kein Verschnitt

1/2-Flasche M. 11.-, 1/4-Flasche M. 6.-

Rotwein-Punsch-Essenz

eigener Abzug, 1/2-Flasche M. 7.50

EMIL ECKERT

Hofgoldschmid
Moritzstraße 6, gegenüber dem Löwenbräu
Gegründet 1838 Fernsprecher 29671
Juwelen / Gold- u. Silberschmuck / Künstlerischer Schmuck von Johannes Eckert / Silberne Bestecke und Tafelgeräte / Zinn nach antiken Vorbildern.

Modehaus DRESSLER

Prager Straße 12

Billiger Weihnachts-Verkauf

für Kleiderstoffe, Seide, Konfektion, Wollwaren, Sportwesten, Trikotagen, Seidentrikot-Unterkleidung, Strümpfe, Handschuhe, Fertige Wäsche, Tisch- und Bettwäsche, Schürzen, Taschentücher, Wollene Schlafdecken, Betten, Bettstellen, Gardinen, Herren-Wäsche, Krawatten usw.

Prager Straße 12

Dresdner Raumkunst

Viktoriastraße 5/7

Billige Weihnachtsgeschenke!

Verkauf der Restbestände aus der Liquidation zu jedem annehmbaren Preise!

Hausbrandkohle

anerkannt heizkräftig

ab Kahn Albertbrücke bei 50-Zentner-Fuhren RM. —.90 per Zentner

in einzelnen Fuhren RM. 1.— laufend täglich zu haben. Fernspr. 34212.

Pelze

sind Vertrauenssache und sollten Sie diese im Spezial-Geschäft am vorzuziehenden

Mein reichhaltiges Lager bietet große Auswahl in

Skunks / Füchsen / Wölfen
Opossum / Iltis / Walaby
sowie noch vielen anderen Fellarten.

Pelz-Mäntel u. -Jacken, Sport- u. Geh-Pelze

am Lager und nach Maß.

Schals in Maulwurf, Biberette, Seal usw.
Wolffimit in silber, skunks u. schwarz v. M. 25.- an

Pelzmodenhaus Paul Wadewitz

mit eigener Werkstatt
Laden 34 Wettinerstraße 34 Laden
gegenüber Schönhof Neustadt
Auf Wunsch Teilzahlung gestattet

Pelze

Elektrische Christbaumbeleuchtung,

jedes Jahr wieder neu einbar, überdient die Herzen.
Gross-Haus Ruhland & Co.,
Gillengasse 12, Gohlis, Dresden.

Weltbekanntes Versandhaus Dresdner Christstollen

aus reiner Naturbutter und H. Zutaten

MANDEL- und ROSINENSTOLLEN 5-25 Mark
BAUMKUCHEN, H. SPEKULATIUS, MAKRONEN- u. LEBKUCHEN, FEINSTER MARZIPAN eig. Fabrikation
Versand nach auswärts nur per Nachnahme
MOHNSTOLLEN nur 5 u. 6 Mark. exkl. Verpackung

Robert Apel, Conditorei und Café

Dresden-A., König-Johann-Straße 17 — Tel. 21283
Elektr. Motorbetr., — Versand nach allen Stadtteilen — in Refer. vorhanden

Mühlberg

Das Beste zum billigsten Preis für den

Wintersport

Damen-Ski-Bekleidung

- Ski-Kostüm, 2teilig, aus imprägniertem, gewirtem Covercoat, lange Hose, blusenartige Jacke 59.-
- Ski-Kostüm, 2teilig, aus festen, imprägnierten Wollstoffen, kleidsame Jackenform und lange, gut sitzende Hose 76.-
- Ski-Kostüm, 2tlg., aus pa. imprägn. marine Gabardine, neueste bequeme, blusenartige Jackenform, feste, lange Hose 135.-
- Ski-Kostüm, 3tlg., Gürtel-Jacke, aufknöpfb. Rock u. Breeches aus bestem imprägniertem Tuch, Gürtelarm und 4 Taschen 153.-
- Ski-Kostüm, 3tlg., m. langer, weiter Überallsform, Jacke m. Passe und Gürtel, Rock zum Aufknöpfen aus pa. imprägn. Gabardine 198.-
- Windjacken aus nur praktischen, imprägnierten Stoffen, in allen sportlichen bequemen Fassons 64.- bis 16.25
- Breeches aus festen, praktischen schwarz-weiß karierten Wollstoffen, gut sitzende Form 16.75
- Lange Ski-Hose aus praktischen, imprägnierten, marine Wollstoffen, weite Überallsform in allen Größen 23.50
- Sport-Kostüme aus modernen Phantasiestoffen, in neuesten festen Fassons und Farben, in allen Preislagen
- Ski-Kostüm nach Maß, aus eigenen Ateliers, aus nur ganz prima Stoff-Qualitäten und allerbeste, ausprobierte Schnitt, unter Garantie tadelloser Sitz von 195.- an

Westen

- Damen-Westen reine Wolle, einfarbig ab 14.50
- Herrn-Westen reine Wolle, melierte Farben ab 13.50



Herrn-Ski-Bekleidung

- Ski-Anzüge aus la reinwollenem Trikotkotte, in Original-Norweger-Form, beste Verarbeitung 134.-
- Ski-Anzüge aus bestem Original engl. Gabardine, kurze Bluse mit langen weiten Umfalthosen, extra leicht, besonders bewährt 178.-
- Ski-Anzüge, Norweger-Form, aus gutem dauerhaften Ski-Trikot 98.- bis 69.-
- Ski-Hosen in sportgerechter Ausführung in Ski-Trikot und Trikotkotte 49.50 bis 36.-
- Windjacken in wetterfesten, imprägnierten, zuverlässigen Qualitäten ab 17.50
- Sport-Anzüge mit 1 und 2 Paar Beinkleider, strapazierfähige und dauerhafte Qualitäten ab 69.-
- Sport-Hosen, Breeches oder Knickerbocker, in den verschiedensten Dessins ab 12.50
- Sport-Pelze in gediegener Verarbeitung ab 198.-

Pullover

- Pullover für Damen und Herren in geschmackvollen Ausstattungen ab 13.50
- Rodelgarnituren für Kinder 2-5teilig, Größe 1. ab 25.-
- Tuchgarnituren Wickelgarnituren in sortierten Farben ab 5.25
- Stutzen und Sportstrümpfe ab 3.25

Sport-Geräte

Ski-Hölzer

Ski-Hölzer, aus bester, zähester deutscher Gebirgsesche, flache Form	Länge	190	200	210	220 cm
	Preis	19.75	20.75	21.75	-
Ski-Hölzer, aus bester, zähester deutscher Gebirgsesche, gekehrt	Länge	190	200	210	220 cm
	Preis	22.50	23.50	24.50	-
Ski-Hölzer, aus ausgesuchter la Schweizer Gebirgsesche, flache Form	Länge	190	200	210	220 cm
	Preis	50.-	51.50	53.50	54.50
Ski-Hölzer, aus ausgesuchter la Schweizer Gebirgsesche, mit gewölbten Rinken und verstärktem Ende	Länge	190	200	210	220 cm
	Preis	39.-	40.50	42.-	43.50

Original Norwegische Hickoryhölzer, sowie Sprunghölzer in großer Auswahl am Lager

Das Montieren der Hölzer geschieht durch fachkundiges Personal und es wird jede Art Bindung individuell angebracht.

Einspannvorrichtung, unentbehrlich zum Aufbewahren der Skier, Modell Alpinsitz, besonders praktisch und handlich Garnitur 9.-

Kinder-Ski-Hölzer, aus la Schweizer Esche, 100 bis 185 cm von 9.50 bis 20.-

Stöcke

- Vom einfachsten Tourenstock bis zum bewährtesten Renn- und Hochgebirgsstock.
- Hasel mit doppeltem Rohrkranz Paar 2.90
- la Silberhasel mit Aluminiumkranz und Lederschul. Paar 5.25
- Leichter Tonkranzstock mit doppeltem Rohrkranz Paar 5.50
- la Silberhasel mit Wurzel und geflochtenem Rohrkranz Paar 8.-
- Pfeiferrohrstöcke mit Wurzel und geflochtenem Rohrkranz Paar 11.25
- Renn- und Hochgebirgsstock aus geflochtenem Bambus und Pfeiferrohr, das Beste und Sportgeredteste, was es gibt Paar 17.25, 15.75
- Leichte Kinderstöcke in allen Größen, Ersatzstockringe in allen Größen lagernd.

Fäustel

- Unentbehrlich, Anhalten d. Schnees ausgeschlossen, imprägniert, Segeltuch mit praktischem Schnallenverschluss, ohne Futter 3.-
- la wasserdichter Covercoat mit doppeltem Schnallenverschluss und warmem Futter 4.25
- Bestes Zellleinen mit Daumen-Lederbezug ohne Futter 4.40
- la Imprägnierte, dunkelblaue Gabardine, ohne Futter 5.50
- la Imprägn. erie, dunkelblaue Gabardine, mit Futter 6.75
- Für Kinder alle Größen und Sorten.

Socken

- Unbedingt erforderlich für jeden Wintersport, verhüten das Durchdringen der Nässe und Kälte.
- Original nordische Wolle Paar 3.-
- Ziegenhaar, naturfarbig Paar 4.75
- unentölte Schafwolle mit lustig buntem Rand oder naturfarbig Paar 5.-
- la Ziegenhaar, kräftige Sportqualität, Paar 6.25

Stiefel

- Kinder-Sportstiefel, aus braunem Fettkalbleder, handwiegend m. durchgehender Doppelsohle
- Größe: 27-30 15.50
- 31-35 17.25
- 36-39 21.-
- Damen-Sportstiefel, braun, Fettkalbleder, mit Doppelsohle und wasserdichtem Futter 19.75
- für Herren 21.75
- desgl. handwiegend, auch z. Skifahren geeignet 31.50
- für Herren 55.75
- Ski-Stiefel, aus la Waterproof-Leder, eigens für diesen Zweck gefertigt, m. Kalbleder-Futter, oben m. Lodenrand u. seitlich Messingkrampen an den Sohlen, anerkannt und ausprobiert, das Beste für Damen 90.75
- für Herren 42.50
- Schlittschuh-Stiefel, Original St.-Moritz-Modell, in schwarz und braun 31.- 26.50
- Schlittschuhe, in bekannt gr. Auswahl, Kunstlauf-Schlittschuhe, sowie auch in einloch Ausführung.

Ski-Mützen

- Norweger, aus nur besten Stoffen, la Verarbeitung und ausprobierten Formen.
- Grau Leinen mit tadellosem Futter 3.-
- desgl. in braun Leinen und Covercoat 4.25
- blaues Tuch mit praktischem Futter 4.50, 4.-
- la blaues Tuch mit Seidenfutter 6.50
- desgl. ganz leicht mit weicher Blende 7.75
- moderfarbige Gabardine mit Seidenfutter desgleichen in dunkelblau 8.50, 8.25
- Desgleichen für Damen und Kinder in größter Auswahl.
- Original norwegische Mütze in selten schönen leuchtenden Farben, mit Quaste 11.50
- desgleichen 1 Sch. 7.50

Rodel

- Riesengebirgs-Form aus Buchenholz
- 100 115 150 cm
- 9.50 12.- 14.50
- aus bester zähester Esche 12.75 15.75 18.75
- Davoser Form, aus bester, zähester Esche
- 80 95 115 cm
- 12.50 15.50 18.50
- Autolenker, das bewährteste Modell seit Jahren, in prima Ausführung
- Einritzer 90.75
- Zweiritzer 46.50
- Dreitritzer 56.-
- Rodelleinen 6.85



Bindungen

- Hufffeld, die praktischste und einfachste Bindung aus fetter und lohgarem Leder, mit Transparent-Einlage für Kinder, Paar 3.50
- für Damen und Herren 5.-
- la starkes Fettig mit bestem Kernleder, durchgehend Handarbeit 7.25
- Seidel-Bindung, die ideale, unvergleichliche Bindung des Sportmannes, aus Siemens-Martin-Material, komplett mit Leder- oder Gummiberiemung, Paar 13.50
- In den bekannten Schuster-, sowie Bilgler-, Langriemen- und Drahtbügel-Bindungen ständig großes Lager vorhanden.
- Ersatzteile jeder Art Bindung vorrätig.
- Sämtliche Zubehörteile, wie Traggurte, Ziehleinen, Schneerillen, Harsteisen, Werkzeuge, Skiplättchen, Sechshundsfelle zum Kleben und Ausschneiden in großer Auswahl am Lager.

Pjaxabänder

- Speziell für Norweger Ski-Anzüge.
- Buntfarbige Wolle Paar 2.-, 1.50
- Original norwegisch, entzückende Farben 3.50

Ski-Wachs

- Nur bekanntest beste deutsche, norwegische Fabrikate ab 0.60
- Norwegischer Fichtenholzrolleer, 410 gr 3.75

An den Sonntagen: 13. Dezember und 20. Dezember ist von 11-6 Uhr geöffnet

Wallstrasse · Webergasse · Scheffelstr
Dresden



Mäntel

- in meiertem Winterflausch 18.50, 16.50, 12.50, **9⁷⁵**
- in gutem Mouliné Frauenform 36.00, 28.00, 24.00, **16⁰⁰**
- in Velour de laine zum Teil mit Pelz, Glockenform 45.00, 36.00, 29.00, **26⁰⁰**
- in Astrachan u. Krimmer weite Frauenform, ganz gefüttert 85.00, 56.00, **38⁰⁰**

Kostüme

- in engl. Stoffen Sportform, 45.00, 36.00, **24⁰⁰**
- in reinwollenen Chevrot mit Treppenbesatz 45.00, 36.00, **28⁰⁰**
- in Gabardine u. Rips reine Wolle, flotte Form 85.00, **65⁰⁰**
- in Velour de laine mit Pelzbesatz 125.00, **85⁰⁰**

Kleiderstoffe

- Popeline in riesiger Farbauswahl, reine Wolle, 90 u. 105 cm br., 5.80, 4.50, **3⁵⁰**
- Gabardine in mod. Farben, schwere Qualitäten, 130 cm breit 13.50, 8.90, **6⁸⁰**
- Rips einfarbig u. in sich kariert, weichliebende Ware, 130 cm br., 15.50, 12.50, **8⁵⁰**
- Velour de laine alle Modelfarben, bestes Fabrikat 12.50, 11.50, **9⁸⁰**
- Flausch für Mäntel, schwere, mollige Ware, kariert u. geneppt 10.50, 7.80, **5⁸⁰**
- Karos „Die gr. Mode“, prächt. Farbstell., reine Wolle, 70 u. 105 cm br., 4.80, 3.90, **2⁵⁰**

Trikotagen

- Herrn-Normalhosen Wollgemischte, solide Ware 3.60, 2.75, **1⁹⁵**
- Herrn-Normalhemden m. Doppelbrust, wollgemischt 4.75, 3.70, **2⁴⁰**
- Herrn-Futterhosen prima Trikot, Futter angewebt 4.75, 4.00, **3²⁰**
- Einsatzhemden, weiß und gelb Trikot, mit Rips- und Zephireinsatz 4.50, 3.50, **1⁹⁵**
- Kinder-Anzüge wollgemischt Or. 60, jede weitere Größe 30 Pfg. **1⁹⁰**
- Damen-Tailien, wollgemischt, mit und ohne Ärmel 3.30, 2.90, **2¹⁵**

Decken

- Schlafdecken Halbwole und Wolle la Fabrik, große Auswahl 16.75, 12.50, **8⁵⁰**
- Kamelhaardecken nur beste Qual. 98.00, 35.00, 28.50, **25⁰⁰**
- Reisdecken in Wolle, Plüsch u. Kamelhaar 48.00, 24.00, **16⁵⁰**
- Autodecken in Fell, Plüsch, Kamelhaar und Wolle 195.00, 120.00, 95.00, **45⁰⁰**
- Steppdecken Halbwole- und Wollfüllung, beste Verarbeit. 42.00, 28.50, **19⁵⁰**
- Dauendecken prima Qualität und Ausföhrung 165.00, 115.00, **98⁰⁰**
- Tischdecken Kochelleinen 20.00, 14.00 bis **3⁵⁰**
- Tischdecken Gobelin- und Fantasiestoffe 35.00, 24.00, **11⁰⁰**
- Tischdecken in Reinseide u. Kunstseide, eleg. Ausföhrung 135.00 bis **18⁰⁰**
- Diwandecken in Fantasiegewebe von **14⁷⁵** an
- Diwandecken in Gobelin von **25⁵⁰** an
- Diwandecken in Mohair u. Mokette-Plüsch zu billigsten Preisen
- Möbelstoffe, Dekorationsstoffe in Gobelin, Plüsch, Kunstseide usw., für jeden Geschmack in reicher Auswahl.

Extra-Angebot

Pelzmäntel u. -Paletots — Seelkanin — 450, 385, 295, **150⁰⁰**
Sealplüschmäntel u. -Jacken ganz auf Damast, prima Qualität 165, 145, 125, **98⁰⁰**

Kinder-Konfektion in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

Leinen- u. Baumwollwaren

- Linon I. Bettwäche Kissenbr. 1.90, 1.60, **1²⁵**
- pa. süddeutsche Ware Bettbr. 3.20, 2.70, **2²⁵**
- Bettsteln Kissenbr. 2.25, 1.90, **1⁸⁰**
- volle, griffige Ware Bettbr. 3.50, 2.90, **2⁴⁰**
- Bettdamast Kissenbr. 2.80, 2.25, **1⁹⁰**
- schöne glanzr. Ware Bettbr. 4.20, 3.60, **3²⁵**
- Inlett Kissenbr. 3.80, 2.80, **2²⁵**
- lederd. schles. Ware Bettbr. 6.50, 4.60, **3⁸⁰**
- Bettuch-Dowlas schwere süddeutsche Ware . . . 3.20, **2⁷⁵**
- Bettuch-Halbbleinen 1.50 u. 1.60 cm breit, erprobte Qual. 3.50, **2⁹⁰**
- Frottlerr-Badetücher in weiß und bunt 18.00, 16.50, 13.75, **8⁵⁰**
- Frottlerr-Handtücher in weiß und bunt 4.00, 2.75, 1.65, **95⁴**
- Tischtücher und Servietten in einfacher und eleganter Qualität billigst
- Hemdentuch griffige starkfädige Ware, 80 cm breit 1.30, 1.10, **68⁴**
- Hemdentuch prima feinfädige süddeutsche Ware . . . 1.45, 1.20, **85⁴**
- Renforcé f. Damenwäsche, ausprobierte Ware . . . 1.45, 1.25, **95⁴**
- Wäscheballist prima Qualität, felegante Damenwäsche . . . 1.95, 1.45, **1¹⁰**
- Handtücher pa. Halbbleinen, 45x100 cm groß, 1.45, 1.35, **1¹⁵**
- Handtücher pa. Leinendrell u. Gerstenkorn, 45x100 cm groß . . . 1.95, **1⁴⁰**
- Wischtücher in Reinleinen, Halbbleinen und Baumwolle . . . 1.25, 75 bis **32⁴**
- Staubtücher . . . 35, 25, **22⁴**
- Wischtüchlein 85 cm breit . . . **98⁴**
- Taschentücher in Reinleinen, Halbbleinen, Batist . . . 1.50, 1.25, 95, 50, **25⁴**

Wollwaren

- Überjackchen reine Wolle, in vielen Farben . . . 9.75, 6.75, **5⁷⁵**
- Sportwesten reine Wolle, in neuesten Farben . . . 19.50, 12.50, **8⁷⁵**
- Sportwesten prima Qualität, einfarb. u. besetzt, f. Dam. u. Herren 27.50, 24.00, **19⁵⁰**
- Schlupphosen gute Qualität, warm gefüttert, alle Größen 3.50, **2⁷⁵**
- Schlupphosen reine Wolle, moderne Farben, alle Größen . . . 10.50, 7.50, **5⁷⁵**
- Kinder-Schlupphosen gute Qualität, warm gefüttert . . . Größe 35 **1⁵⁰**

Herren-Artikel

- Oberhemden pa. Perkal, mit einem steifen und einem weichen Kragen . . . **6⁷⁵**
- Oberhemden pa. Zephir, mit einem steifen und einem weichen Kragen . . . **9⁷⁵**
- Oberhemden weiß, für Oesellschaftsanzug. la Fabrikate . . . 12.00, 10.50, **8⁷⁵**
- Oberhemden f. Sport geeign., eleg. Ausföhrung, einfarb. u. gestreift, 16.50, **10⁵⁰**
- Nosenträger in allen Ausföhrungen, nur best. Stoffe u. Verarbeitg. 1.95, 1.25, **95⁴**
- Krawatten gr. Auswahl der neuesten Farben und Muster . . . 2.50, 1.75, **1⁵⁰**

Strümpfe

- Damen-Strümpfe Wolle plattiert mit Doppelsohle und Hochferse 3.50, 2.50, **1⁹⁵**
- Damen-Strümpfe reine Wolle, schw. leder, mode, grau, Doppels. 5.25, 4.50, **3⁷⁵**
- Kinder-Strümpfe starkfädig gestrickt, reine Wolle . . . Größe 1 jede weitere Größe 25 Pfg. **95⁴**
- Kinder-Strümpfe gestrickt, feinfädige Qualität . . . Größe 1 jede weitere Größe plus 30 Pfg. **1⁹⁵**
- Herrn-Socken gestrickt, reine Wolle, grau und schwarz . . . 2.50, 2.25, **1⁹⁵**
- Herrn-Socken Fantasielocke, schw. und lederfarbig . . . 4.50, 3.50, **2²⁵**

Prinzeß-Röcke

- Prinzeß-Röcke Kunstseide, ca. 60 Farben, Extra-Angebot **4⁹⁵**
- Prinzeß-Röcke Kunstseide, viele Farb., alle Größ., m. Futter 12.75, **8⁵⁰**
- Prinzeß-Röcke reine Wolle, Trikot, viele Farben . . . **13⁷⁵**
- Unterröcke in Halbwo., Wolle, Trik., Molree, norm. Or.u. Extraw., gr. Ausw., 18.50, 10.50, 6.75, 4.75, **3⁵⁰**

Wäsche

- Damen-Hemden mit Träger, Stickerei, Hohlraum oder Bogen . . . 3.50, 2.60, **1⁴⁵**
- Batisthemden Trägerform, ap. Stickerei oder Valenciennespitze . . . 4.50, 3.30, **2⁹⁵**
- Hemdosen neueste Form, m. Spitzen oder Hohlraum . . . 6.50, 5.50, **3⁶⁵**
- Damen-Hemden mit breiter Achsel, breit. Stickerei od. Bogenabschl. 3.10, 2.25, **1⁴⁵**
- Nachthemden Schlupfform, m. schöner Stickerei und Einsatz . . . 6.25, 4.50, **3⁷⁵**
- Prinzeß-Röcke mit Träger oder breiter Achsel 7.75, 6.25, **3⁷⁵**
- Bunte Barchentwäsche für Männer, Frauen und Kinder, **fertige Bettwäsche** besonders preiswert

Orient-Teppiche und Brücken in schönen Exemplaren, noch zum alten, niedrigen Zollsatz

Deutsche Teppiche, Vorlagen erster Fabrikate zu Sonderpreisen **Felle, Läuferstoffe, Linoleum**

Mein Barverkaufsprinzip bürgt für vorteilhafteste Preise

Kleider

- in Zephir glatt und gestreift . . . 5.95, 4.95, **3⁹⁵**
- in reinwoll. Chevrot jugendliche Form . . . 16.00, 12.00, **8⁵⁰**
- in Kunstseide, Helvetlaseide neueste Farben . . . 24.00, **16⁰⁰**
- in Cröpe de Chine, Spitzenstoff aparte Ausföhrung . . . 45.00, **36⁰⁰**

Röcke und Kasaks

- Blusen in Barchent, Hemdfascon . . . 6.50, 4.50, **3⁹⁵**
- Kasak in Kunstseide, moderne Farben 8.75, 6.75, **4⁹⁵**
- Röcke in Noppenstoff und einfarbig . 8.50, 6.50, **3⁵⁰**
- Morgenröcke und Malinees in Baumwoll- und Wollflausch 12.50, 9.75, **7⁹⁵**

Seidenstoffe

- Waschseide kariert u. gestreift, etwa 70 cm breit, für Kleider u. Blusen 3.90, **2⁹⁰**
- Kleiderselide bewährte Qualität, zirka 90 cm br., in etwa 75 mod. Farben 4.90, **3⁹⁰**
- Eolienne Wolle m. Seide, solid. Fabrikat, doppelbreite . . . 7.50, **5⁸⁰**
- Cröpe de Chine elegante Ware, für Tanz und Oesellschaft . . . 8.50, **6⁵⁰**
- Cröpe Marocalin 100 cm breit, Kunstseide, moderne Musterungen . . . **7⁸⁰**
- Lindener Samt 70 cm breit, beste deutsche Ware, in modern. Farben 12.50, **9⁸⁰**

Handschuhe

- Handschuhe für Damen, reine Wolle gestrickt . . . 2.25, 1.25, **95⁴**
- Handschuhe Trikot, für Damen und Herren, halb u. gr. gefüttert 1.75, 1.25, **95⁴**
- Handschuhe f. Damen, Spezialmarke Estenka, Wildlederersatz 2.25, 1.95, **1⁶⁵**
- Handschuhe für Kinder, gestrickt u. Trikot, alle Größ., am Lager 1.50, 1.25, **85⁴**
- Handschuhe f. Damen, Nappa-Wildleder, mit und ohne Futter 12.75, 9.75, **8⁷⁵**
- Handschuhe f. Herren, Nappa-Wildleder, mit u. ohne Futter 15.75, 12.75, **8⁷⁵**

Schürzen

- Servierschürzen mit Stickerei oder Hohlraum . . . 2.45, 1.95, **1⁴⁵**
- Servierschürzen Jumperform, solide Verarbeitung . . . 3.50, 2.75, **2⁴⁵**
- Jumperschürzen Waterstoffe, gestreift, beste Verarbeitung 3.50, 2.50, **1⁶⁵**
- Jumperschürzen Satinstoffe, neueste Muster . . . 4.50, 3.50, **2⁶⁵**
- Schwarze Schürzen alle Formen, beste Qualitäten und Verarbeitung für Mädchen von **1⁰⁰** an für Knaben von **95⁴** an

Gardinen und Vitragenstoffe

- Künstler-Gardinen engl. Till . . . 9.00, 5.75, **3⁷⁵**
- Künstler-Gardinen Stellige Garnitur 19.00, 15.00, **12⁵⁰**
- Etamine-Garnituren mit Plüsch u. Köppei 18.25, 11.75, **7⁵⁰**
- Madras-Garnituren hellgründig 12.00, 8.50, **5⁷⁵**
- Madras-Garnituren dunkelgründig 45.00, 25.00, **17⁰⁰**
- Halbstores in Till und Etamine 11.00, 7.50, **2⁹⁰**
- Halbstores Etamine mit Handfliei 19.00, 11.95, **8⁰⁰**
- Bettdecken engl. Till und Etamine 33.00, 20.00, **11⁰⁰**
- Etamine 150 cm breit, gestreift und kariert 2.40, 1.50, **1¹⁰**
- Gardinen in Meterware . . . 1.95, 1.35, **75⁴**
- Vitragen-Köper weiß, creme, gold 1.95, 1.60, **1³⁰**
- Vitragen-Damast elfenbein, gold 2.90, 2.40, **1⁹⁵**

Siegfried Schlesinger

Dresden

Inh. Carl Kaiser

Johann-Straße 6/8

Sonntag, den 13. und 20. Dez. von 11 Uhr bis 6 Uhr geöffnet.

Zen.-Sri.

Weihnachts Werkstatt



Der Niklas fährt hinab zu hören
Was er den Leuten soll bescheeren
Und sammelt brav bei Groß und Klein
Zunächst die Weihnachtswünsche ein.

Unbedingt Qualitätswaren und dafür den denkbar niedrigsten
Preis, sodaß Ihnen die größten Vorteile verbürgt sind

Sonntag von 11 bis 6 Uhr geöffnet

MESSOW & WALDSCHMIDT WILSDRUFFER STRASSE

SEILER Pianos u. Flügel

Meisterwerke deutscher Klavierbaukunst

Mannborg-Harmoniums!

Werke von idealer Vollkommenheit

Steinway-Welte-Mignon-Reproduktions-Klavier

das Instrument des vornehmen Heims,
verewigt die Kunst der Unsterblichen

STOLZENBERG

Dresden-A., Johann-Georgen-Allee 13

Paul Triebler

Spezialgeschäft feiner Pelzwaren

Herrenpelze
Sportpelze
Chauffeurpelze

Pelzdecken
Fußsöcke
Fußtaschen

Große Auswahl

Vorteilhafte Preise

Dresden, Viktorstr. 4, Ecke Waisenhausstr.
Telephon 15 457

Max Bing, Lindenastr. 16

Eingang Sedanstr. (Laden) Tel.: 681

Gegr. 1901 - 2 Minuten vom Hauptbahnhof

Schwer versilberte Tafelgeräte, Service, Bestecke

12 Esslöfel . . . v. 35.- an | 12 Dessertgabeln . . . v. 28.20 an
12 Essgabeln . . . v. 35.- an | 12 Dessertmesser . . . v. 34.- an
12 Essmesser . . . v. 35.- an | 12 Kaffeelöffel . . . v. 17.20 an
Silberauflage 90 | 2 Jahre Garantie!

Vollständige Besteck-Kästen

Kaffee-, Tee- und Spelarservice in Porzellan, gewählte handgemalte
Dekore, Mokks-, Sammel-Tassen - Feinste Porzellan-, Koch- und
Bäckgeschirre - Nur Qualitätswaren! - Billigste Preise!

Kalender 1926

Almanachs
Vormerkkalend.
Umlegekalender =
Kalender mit Tages-,
Wochen- u. Monatsblocks
Ersatzblocks. Lose Kal.-Blocks

M. & R. ZOCHER, Annenstraße 9
Ecke Am See

Erhöht Eure Weihnachtsfreude,

indem Ihr einem unserer armen kranken Kinder ein frohes Christfest
bereitet. Wir sind für Geld und Gaben aller Art, gerichtet an die
Dresdner Kinderheilanstalt, Chemnitzer Str. 14
sowie unter Vollstreckkonto Dresden Nr. 6722 und Konto bei der
Stadtbank Nr. 60623 von Herzen dankbar.
Auf freundlichen Anruf 43226, den wir bis zum 18. Dezember
erbitten, werden die uns zugehenden Spenden gern abgeholt.
Der Verwaltungsrat der Kinderheilanstalt.

NERVENLEIDENDE

BROMAEX



Ein Brom-Sub-Präparat
von hohem Gehalt
an anorgan. Brom
essige Beruhigungs- und
Krisistittel durchaus be-
nehmlich, hat das Allge-
meinbefinden.

B E D O M
FRANKFURT AM
MAIN WITTELSBACHGASSE 1

NEHMEN BROMAEX

IN ALLEN APOTHEKEN FLASCHE M. 2.50, WO NICHT ER-
HÄLTICH GENÜGT KARTE AN UNS.

Haupt-Geschäft
Wilsdruffer
Straße 23

Otto Steinemann

Zweig-Geschäft
Seestraße 17
Schloßstraße Ecke
Roosringgasse

Besichtigung erbeten!

Spielwaren-Ausstellung

Kein Kaufzwang!

Spielwaren

- Teddy-Bären mit Stimme kurz- oder langh. Püsch. bis 32.00, von 40.3 an
- Trompeten, vernick. u. Messing, Vor- und Rückton . . . von 50.3 an
- Aufzieh-Artikel mit Ia Uhrwerk . . . von 50.3 an
- Automobile, Ia Uhrwerk oder Schwungrad . . . von 50.3 an
- Gespänne, wie Rollwagen Möbelwagen usw. . . bis 25.00, von 1.00 an
- Bleisoldaten, massiv, b. 30.00 v. 3.00 an
- Festungen mit Zugbrücke . von 4.00 an
- Eisenbahnen m. Uhrwerk, Ia Fabrikat, vor- u. rückwärts fahrend, v. 1.00 an
- Elektrische Eisenbahnen
- Holz-Eisenbahnen . . . von 6.00 an
- Kaufmannsladen, weiß lackiert bis 22.00, von 4.50 an
- Wagen für d. Kaufmannsladen, v. 80.3 an
- Zubehörteile f. Kaufmannsladen, in reicher Auswahl
- Stühle für Pferde u. Hühner von 1.00 an
- Fahrbären . . . bis 110.00, von 1.50 an
- Bilderbaukästen . . . von 1.60 an

- Holzbaukästen . . . von 2.00 an
- Metalbaukästen „Märklin“ u. „Stabil“ in allen Größen bis 40.00, von 4.50 an
- Richters „Anker“-Steinbaukästen . . . von 3.25 an
- Werkzeug- und Laubsägekästen . . . von 2.50 an
- Straßenroller beste Fabrikate bis 13.00, von 4.00 an
- Straßenrenner „Holländer“ mit und ohne Gummireifen . von 19.00 an
- Puppenstuben u. -Möbel für die Küche, Wohn- u. Schlafz. v. 3.00 an
- Puppen in großer Auswahl, Kasperltheater, Kasperlfiguren
- Dampfmaschinen, Ia Fabrikat, stehend und liegend . . . von 4.50 an
- Betriebs-Modelle . . . von 50.3 an
- Kinder-Service, Emaille und Porzellan . . . bis 20.00, von 1.50 an
- Pyramiden-Würfel 1 Satz = 7 Würfel. . . von 50.3 an
- Beschäftigungs- u. Gesellschaftsspiele in jed. Preislage
- Schach und Ma-Jongg

Lederwaren

- Portemonnaies . . . von 50.3 an
- Geldtaschen für Münzen und Scheine . . . von 75.3 an
- Brieftaschen . . . von 1.00 an
- Lederbeutel . . . von 4.50 an
- Besuchtaschen . . . von 1.40 an
- Party Cases . . . von 8.00 an
- Koffertaschen mit und ohne Einrichtung, von billigster bis elegantester Ausführung. . von 4.50 an

Schmuck

- Steter Eingang von Neuheiten
- Ohringe, Halsketten, Armreifen, Manschettknöpfe, Perl-Collars, Chateaines, Ziernadeln, Broschen
- Geschliffene Kunstgläser
- Pokale, Jardinieren, Dosen, Kuchenteller, Karaffen

Messing- und Nickelwaren

- nur erstklassige Fabrikate
- Rauchservice
- Bowlen
- Teemaschinen
- Krümel-Garnituren
- Zigaretten-Kasten
- Rauchständ.,-Tische
- Teegläser
- Kaffee-u. Teeservice
- Kaffee-Maschinen
- Likör-Service
- Tortenplatten
- Keksdosen
- Zuckerkörbe
- Aufsätze

Schreibzeug-Garnituren

in Marmor, Serpentinstejn, Porz. und Schwarzg. 3teilig, von 11.00 M. an, alle Teile einzeln erhältlich

Stahlwaren

Tortenschaukeln, Obstmesser, Fleischgabeln, Gebäckzangen, Zuckerzangen, Butter- und Käsebestecke.

Weihnachtsverkauf

Alle Abteilungen
unseres Hauses
bieten eine Fülle
praktischer Weih-
nachtsgeschenke
bei niedriger Preis-
gestaltung.

Verlangen Sie
Sammelbücher
damit Sie nur an
einer Kasse zu
zahlen brauchen
wenn Sie in meh-
ren Abteilungen
kaufen.

Sonntag
sind unsere
Geschäftsräume
ab 11 Uhr
geöffnet!

Sehenswerte
Innen-Dekoration
im Lichthof
8 winterliche
Stimmungsbilder von
Dresden u. Umgebung
Knecht Ruprecht.
Rieser-Tannenbaum.

Catsberg

Wilsdruffer Straße
6, 8, 10

DRESDEN

KRAFT und LICHT
billigt durch
kompressorlose
DIESEL MOTOREN

MOTOREN-WERKE
MANNHEIM A.-G.

VORL. BÜRO ART. STATIONÄRE MOTOREN



Verkaufsbüro Chemnitz, Am Schillerplatz 1
Fernsprecher 1740

ED. WOHLAUF

Reichste Auswahl in:
*Handschuhen,
Stümpfen,
Korvetten*



Pragerstraße 34.

EUROPA'S GRÖSSTE
PIANOFORTEFABRIKEN!

Distinktionale
Pianos - Flügel



Gegründet 1884
TEILZAHLUNG
Über 145 000 Instrumente geliefert
Verkaufs-Magazin Dresden
HAMBURGER STR. 88

Silber
per Dutzend
Kaffeelöffel 18.-
Eßlöffel 20.-
Eßgabeln 24.-
Eßmesser 22.40

Alpaka
per Dutzend
Kaffeelöffel 7.-
Eßlöffel 14.-
Eßgabeln 14.-
Eßmesser 22.40

Max Grundig, Dresden-Neust.,
Ecke Rathausgäßchen, Nähe Heinrichstr. Gegr. 1878

**Der Heinrichsthaler Fettkäse
als Kraftquelle!**

Genießt die Milch in konzentrierter, leichtverdaulicher Form von
Heinrichsthaler Fettkäse
Verdauungszeit etwa 30 Minuten

Heinrichsthaler Fettkäse in allen einschläg. Handlungen erhältlich

Die schönen Stunden im hohen Kreise werden
durch die hervorragende Klangschönheit eines

**Urbas & Reißhauer-
Flügels oder Pianos**

erbaut
Planofortefabrik Dresden-Cotta
Hölderlinstraße 28, Ecke Weidenthalstraße
Telephon 17010. Straßenbahnlinie 2 bis Pennröder Straße
Autobuslinie Hauptbahnhof - Kronprinzenplatz

Wringmaschinen
Das prakt. Geschenk!



In allen Größen zu vorteilhaften Preisen.
Alle Wäsen werden neu bezogen.

Schmelzer & Co. Ziegelsstr. 19.

BILD SPIEGEL Das schönste Weihnachtsgeschenk

Johannes Wetlich
nur Johannesstraße 5



Morgen Sonntag von 11 bis 6 Uhr geöffnet!

Modehaus Renner / Dresden / Altmarkt
im alleinigen Besitz von Martin Renner und Familie

Für den Weihnachtstisch Mädchenkleidung

Ein Blick, den Sie in unser großes Lager für praktische und dabei jugendlich hübsche Mädchen-Bekleidung werfen, zeigt Ihnen, wie man billig und gut für seine kleinen Lieblinge zur Weihnachts- und Wintersonnezeit im Hause Renner sorgt / Für unsere kleinen Kunden ein Renner-Spielbuch zum Ausmalen und Aufstellen als Weihnachtsgabe

- Mädchen-Kleid a gemust. Vorchent, praktische Farben, f. 3-1 Jahr, M 2.15 bis **0.85**
- Mädchen-Kleid a warmem Schottenstoff, m. farb. Paisel, für 4-2 J., M 3.75 bis **2.90**
- Mädchen-Kleid aus reinwoll. Cheviot, mit bunter Stickerei, für 3-2 J., M 5.75 bis **3.75**
- Mädchen-Kleid aus mod. Schotten, m. farbigem Paisel, für 3-2 Jahre, M 4.50 bis **3.90**
- Mädchen-Kleid aus farbigem Cheviot, m. abstech. Paisel, f. 2-1 Jahr, durchschn. M **5.50**
- Mädchen-Kleid aus farbige. Noehlamt, mit bunter Stickerei, 3-1 Jahr, M 9.10 bis **7.90**
- Mädchen-Kleid aus buntem Samt, Kirtellform, für 4-1 Jahr, M 14.50 bis **11.50**



Reinwollenkleid, farbige Beize, hell beige od. farb. dunkel, f. 3 bis 4 J., M 6.00 bis **4.90**

Reinwollenkleid, braun Samt, rot. Form, dunkel Wolle, f. 3 bis 4 J., M 14.50 bis **18.75**

- Mädchen-Kleid aus mod. Schotten, leibliche Form, für 12-4 Jahre, M 6.90 bis **3.90**
- Mädchen-Kleid aus gefr. Winterstoff, mit farbige. Paisel, 12-5 Jahre, M 8.95 bis **5.25**
- Mädchen-Kleid aus hübsch. Schottenstoff, m. Pudelfragen, 13-4 J., M 10.20 bis **5.90**
- Mädchen-Kleid aus blauem Cheviot, leibliche Form, 12-4 Jahre, M 11.95 bis **5.90**
- Mädchen-Kleid aus farb. Cheviot, mit Ledgürtel u. Knopfbreite, 12-4 J., M 11.25 b. **6.75**
- Mädchen-Kleid a. dunkl. Schottenstoff, Pudelfrag. u. Seidenschl., 12-4 J., M 11.25 b. **7.50**
- Mädchen-Kleid aus blauem Cheviot, mit gemütl. Stoff, 13-4 J., M 13.- bis **7.75**
- Mädchen-Kleid aus farbigem Cheviot, mit bunter Stickerei, 13-4 J., M 13.- bis **7.75**
- Mädchen-Kleid aus reinwoll. Cheviot, mit Schottenbesatz, 12-5 J., M 13.50 bis **8.50**
- Mädchen-Kleid aus farb. Noehlamt, mit bunt. Gürtelgarnatur, 13-4 J., 17.75 b. **10.75**
- Mädchen-Kleid a. Naum Papeline mit Holzpfeilengarnatur, 13-4 J., 18.75 bis **11.75**
- Mädchen-Kleid aus farbig. Cheviot, mit Pudelfragen, 13-4 J., M 21.- bis **12.25**
- Mädchen-Kleid aus reinw. Schotten, mit abstech. Kragen, 12-3 J., M 21.25 b. **12.50**
- Mädchen-Kleid a. Cheviot, Schottenbesatz u. lang. Ärmel, 13-7 J., M 20.50 b. **14.50**
- Mädchen-Kleid einfarb. Faltenröschchen, mit far. Bumper, 13-3 J., 30.25 bis **16.25**
- Mädchen-Kleid aus Wollelakt, mit Seidenschl. u. Treifenbesatz, 14-4 J., 27.75 b. **17.75**
- Mädchen-Kleid aus buntem Winterstoff, mit Gürtel zu tragen, 12-4 J., 13.75 bis **7.75**
- Mädchen-Lobenmantel, impr. Cob.-Stoff, abdrückb. Kapuze, 14-2 J., 18.75 bis **8.75**

- Mädchenmantel aus warm. Winterstoff, mit Rundgürtel, 10-5 J., 11.75 bis **8.75**
- Mädchenmantel aus meliert. Flauch, zweireihig, m. Rüdengürtel, 14-2 J., 16.75 bis **9.25**
- Mädchenmantel aus warm. Flauch, mit Krimmerbesatz, 13-4 J., 20.75 bis **16.75**
- Mädchenmantel aus dunkl. Flauch, hübsche Form, Seitent., 13-8 J., 22.50 bis **18.50**
- Mädchen-Pelerinenmantel, reinw. Flauch, Krimmerbesatz, 13-7 J., 33.- bis **27.-**
- Mädchen-Pelerinenmantel, Velour, Krimmerf., Rüdeng., 13-7 J., 54.- b. **39.-**
- Mädchenhaube aus warm. weißen Stoff, hübsch garniert, M 4.50 bis **0.95**
- Mädchenkappe aus farbigem Filzstuch, mit Seidenpompon, M **2.50**
- Mädchenmütze, Tuch, in viel. Farben (Korkband M 3.75), M **2.55**
- Mädchenmütze, Napoler Form, aus farbigem Flauch, M **2.90**
- Mädchenkappe aus farbigem Tuch, mit Krimmerf., M **3.50**
- Mädchenkappe aus buntem Wollsch, mit weichen Wollsch u. Seidenpompon, M **3.75**
- Mädchenkappe, Sättelform, aus Samt, mit Sturmband, M **4.50**
- Mädchenmütze aus weitem Wollsch, mit Seidenpompon, M **4.90**
- Mädchenhut, Wetterkappe, aus br. prägniertem Stoff, M **6.25**
- Mädchenkappe aus meliert. Wollsch, Glockenform, M **6.50**
- Mädchen-Garnitur aus weibl. Wollsch, Schälform, M **5.90**
- Mädchen-Garnitur aus braun. Samt, beilert. Kragen m. Kopf, Krage 9.75, Muff **9.75**

- Mädchenmantel aus farbig. Flauch, leibliche Form, für 4-1 Jahr, M 8.50 bis **4.50**
- Mädchen-Pelerinenmantel a. farb. Flauch, m. Krimmerf., 2-1 J., M 10.75 b. **9.75**
- Mädchen-Pelerinenmantel aus Flauch, Seidenstopp. verz., 4-2 J., 15.75 b. **12.75**
- Mädchenmantel aus Flauch, zweireihig, für 4-2 Jahre, M 16.75 bis **14.75**
- Mädchenmantel aus farb. Velour, de laine, mit Krimmerf., 4-2 J., 35.50 b. **27.-**
- Mädchenmantel aus blauem Samt, Krimmerf., ganz a. Frutt., 4-2 J., 35.- b. **29.50**
- Mädchenmantel a. reinw. Mouliné, leibl. Form, Krimmerf., 5-2 J., 23.50 b. **18.50**



Mädchenkleid, Noehlamt, mit Seidenbesatz, für 3 bis 4 J., M 9.00 bis **7.90**

Mädchenkleid, nach. Schott. rein. Samt, mit Seidenbesatz, für 3 bis 4 J., M 23.75 bis **18.75**

Knabenkleidung

Ihrem Jungen können Sie kein praktischeres und zeitgemäheres Geschenk machen, als ihm die nötige Winterbekleidung für Sport und Spiel, Haus und Schule sowie für die Straße in unserer großen Knaben-Kleider-Abteilung zuzuführen / Für unsere kleinen Kunden ein Renner-Spielbuch zum Ausmalen und Aufstellen als Weihnachtsgabe

- Knaben-Spielanzug aus farb. Velour, barchent, für 3-1 Jahr, M 2.75 bis **1.75**
- Knaben-Spielanzug, einfarb. Velour, barch., bunt. Paisel, für 3-1 J., M 3.75 bis **2.75**
- Knaben-Anknöpferanzug aus Velour, barch., lang. Ärmel, für 3-1 J., M 4.75 bis **3.75**
- Knaben-Spielanzug a. Velourbarch., m. bunt. Paisel u. Entf., f. 3-1 J., M 5.50 bis **4.50**
- Knaben-Anknöpferanzug, Wollelakt, reich. Farb., Seitent., f. 3-1 J., M 9.75 bis **7.75**
- Knaben-Kittelanzug a. blau. Samt, ganz, dt. Treffe eingef., f. 4-2 J., M 11.50 bis **9.50**
- Knaben-Anknöpferanzug aus blauem Samtgarn, bunt. Paisel, f. 4-2 J., M 12.- bis **9.75**



Knaben-Jackenzug aus meliert. Stoff, Schellenträger, ganz gefüt., für 14 bis 15 Jahre, M 32.- bis **24.-**

Original-Melier-Anzug mit lammer. Hölle, aus braunem Melton, für 9 bis 10 Jahre, M 34.- bis **21.-**

- Knabenanzug, mel. Stoff, Barchent, Rolle m. Leibchen, f. 9-2 Jahre, M 11.50 bis **5.90**
- Knabenanzug, mel. Stoff, hochschl., aufgef. Vatten, für 9-2 Jahre, M 13.75 bis **8.75**
- Knabenanzug, blau Melton, Mattrosen, Kragen u. Schlei, für 9-2 Jahre, M 16.- bis **9.50**
- Knaben-Blusenanzug, mel. Stoff, Mattrosentr., Rolle gef., f. 8-2 J., 17.50 bis **12.50**
- Knabenanzug a. mel. Stoff m. Matt.-Garn, Hölle gefüt., f. 8-3 J., M 18.50 bis **13.50**
- Knaben-Schlupfanzug, bunt. Melton, Schellentr., u. Entf., f. 9-3 J., 18.50 bis **13.50**
- Knaben-Blusenanzug, bl. Melton, Matt.-Garnit., Hölle gefüt., f. 8-2 J., 24.- bis **16.-**
- Knab.-Blusenanzug, blau. Samt, Marineabst., gefüt., f. 8-3 J., 24.50 bis **16.50**
- Knabenanzug, meliert. Stoff, zweireihig, mit Kiegel, für 10-6 J., 22.- bis **17.-**
- Knaben-Sportanzug, meliert. Stoff, 3 Teichen u. Ringsgürtel, f. 14-9 J., 25.- bis **18.-**
- Orig.-Kielertanzug, bl. Melton, mit Netzmel. Hölle gefüt., f. 9-3 J., 27.50 bis **18.50**
- Knabenanzug a. meliert. Stoff, Sportform, m. Ringsgürtel, f. 14-9 J., 26.- bis **19.50**
- Knaben-Sportanzug aus buntem meliert. Stoff, für 14-5 Jahre, M 28.- bis **23.-**
- Knab.-Blusenanzug, bl. Samt, Matt.-Garn, gefüt., f. 8-3 J., 32.- bis **24.50**
- Knaben-Sportanzug, braun. Manchester, aufgef. Vatten, f. 14-9 J., 32.- bis **24.-**
- Knab.-Sportanzug, mel. Stoff, schön. Muff., 4 aufge. Taschen, f. 14-9 J., 39.- bis **34.-**
- Knaben-Sportmütze, meliert. Stoff, alle Weiten, verschied. Farben, M 1.75 bis **0.95**
- Knaben-Mattrosenmütze mit ver. schiedenem Schriftband, M 2.95, 2.50, **1.25**

- Knabenphjakt aus blauem Melton, mit Goldknöpfen, ganz gefüt., f. 8-2 J., 14.75 bis **8.75**
- Knabenpelerine aus grün. Strichloben, mit Träger u. Kapuze, f. 14-3 J., 19.50 bis **8.75**
- Knabenjoppe, grün. Cob., aufgef. Vatt. u. Ringsgürtel, gefüt., f. 14-7 J., 19.50 bis **11.-**
- Knabenphjakt aus blauem Melton, mit Marineabst., ganz gefüt., f. 9-3 J., 17.50 bis **11.50**
- Knabenanzug a. meliert. Stoff, zweireihig, m. Leib, u. Rieg., f. 8-3 J., 17.50 bis **11.50**
- Knabenmantel, mel. Flauch, Falte u. Rieg., Schaltf., a. Wollsch, f. 6-2 J., 18.50 bis **13.50**
- Knabenjoppe a. farb. Cob., zweireihig, Wollsch, warm gefüt., f. 14-9 J., 23.- bis **13.50**
- Knabenmantel a. mel. Flauch, zweireihig, ganz gefüt., f. 8-3 J., 17.50 bis **13.50**
- Knabenphjakt a. blauem Tuch, m. Anf., m. grauem Planel gefüt., f. 9-3 J., 24.- bis **16.-**
- Knabenmantel aus meliert. Flauch, Schlupfform, für 9-3 Jahre, 24.50 bis **17.50**
- Knabenphjakt a. blauem Tuch, m. Goldknöpf. u. Anker, gefüt., f. 8-3 J., 26.50 bis **18.-**
- Knabenphjakt a. gut. blauem Tuch, mit Anker, ganz gefüt., f. 9-3 J., 27.- bis **19.50**
- Knabenmantel a. mel. Flauch, zweireihig, mit Kiegel, für 14-9 Jahre, 30.- bis **24.-**
- Knabenmantel, farb. dt. Flauch, eingeseigte Falte u. Kiegel, f. 14-7 J., 32.- bis **26.-**
- Knabenmantel, farb. meliert. Flauch, angewebte Futter, für 8-3 Jahre, 35.- bis **28.-**
- Knabenmantel, farb. Flauch, leibl. Form, eingel. Falte u. Rieg., f. 14-9 J., 38.- b. **29.-**
- Knaben-Schwebenkappe, Wollsch, Wollsch, zum Heuntergesehen, M **3.75**
- Knaben-Belztragen a. grauem Wollsch, zur Schwebenkappe passend, M **3.50**



Knaben-Phjakt aus gutem blauem Tuch, mit Goldknöpfen u. Anker, für 8 bis 9 Jahre, M 26.- bis **23.-**

Knaben-Mantel, meliert. Flauch, zweireihig, Kiegelbesatz u. Riegel, für 14 bis 15 Jahre, M 29.- bis **24.-**

Auskunft über erleichterte Zahlungs-Bedingungen erteilt unsere Rechnungs-Abteilung / Direkter Zugang An der Kreuzkirche 9, I

RENNER

Modehaus Dresden - Altmarkt 12

Die Stimme des Blutes.

Roman von Käthe Kubowitsch

Copyright by Greiner & Comp., Berlin S. 20.
(16. Fortsetzung)

In dieser Stunde ließ sie die Maske der Beherrschung fallen und hatte den Mut, klar zu sehen. Wohl kam der Geliebte jede Woche mindestens einmal heraus, wohl vertrieb sein Sonntagsschmuck, den sie nicht mit den beiden, sie begleitenden Gräfinnen auf Schloß Neebingen verbracht hätte. Und doch war ihr Achim von Regen in solchen Stunden des Nebeneinanderseins ferner als je. Ein vertrautes Gespräch mit ihm wurde durch die ständige Gegenwart der Gräfinnen unendlich gemindert. Länger als höchstens zehn Minuten ließen sie sich nicht erkünnen. Der Geliebte hatte dafür kein nachlässiges Verhalten bereit. Sie aber fühlte sich unsicher, ja erschüttert. Daraus wuchs die Frage, weshalb er eigentlich die Veröffentlichung ihrer Verlobung erst im Herbst gewünscht habe. Ist er es vielleicht, um seine Gefühle auf ihre Bekundung hin zu prüfen? Wird sie ruhiger, fand sie eine bessere Antwort. Der frühere Termin hätte nichts geändert. Genau wie auch jetzt würden die Gräfinnen das ihnen übertragene Mäntelchen ausnähen haben. Sie war von neuem entschlossen, der getroffenen ersten Vereinbarung gemäß, auszuhalten. Ein jäher Trost reißt sie, der von ihr verlangt, daß sie den beiden ein kraftvolles Zeichen ihrer Willensstärke und Ueberwindung gebe. So hatte Marianne Tribellus noch gestern geschrien! Dieser kraftvolle, jubelnde Ruf war aber nicht die Beschwörung der Besessenen, sondern die Beschwörung der Besonnenen. Sie schrieb eilig einen Bittbrief für Kaatbe, daß sie einen langen Späterausgang unternehmen und nicht vor Einbruch der Dunkelheit zurückkehren werde. Das hingende Gesicht des jungen Eheguts, das Lichtstrahl über den winterharten Blättern stand, flammerte sich in ihr Goldhaar, als sie das Haus verließ. Sie nahm sich keine Zeit, es vor sich zu lösen. Sie zerriß einfach die saure, junge Blanke. Im Kaufschritt eilte sie dahin. Niemand beachtete ihr unterweils die Landleute arbeiteten auf ihren Acker. Ungelesen kam sie — nach ungefähr vierzehn Minuten — an den Neebinger Park, sah nicht die Hüfte später Verlassen und nahm nicht die langen, schimmernden Ähren der Weizenblumen wahr, welche die Rabatten der Wege einsäumten. Die breite Schloßterrasse lag hinan, hauchte wie einst über den langen Gang, an dem Weibchen der Wände vorbei, bis sie vor des Geliebten Arbeitstimmer stand. Jumeist schaffte er um diese Stunde hier.

Auch heute sah er am Schreibtisch. Mit einem kinnenden Jubelruf war sie neben ihm. Inständig griff seine Rechte nach einem schmalen, rotfarbenen Brief, in dem er bei ihrem Eintritt gelesen haben mochte, und schob ihn tief unter eines der Bücher. Dann erst sprang er auf, zog sie in die Arme und sah ihr — ohne sie zu küssen — lange und fragend in die strahlenden Augen. Und dann fragte er sie, wie es komme, daß sie hier sei. Allein, das gehörte zu dem Rahmen, in dem sie eingesperrt war. Die Frage übernahm sie also nicht. Unter den ohnmächtigen Umständen hätte sie ein Ausbleiben wohl gar betroffen gemacht.

„Ich ertrug es nicht länger ohne Dich!“ gestand sie leidenschaftlich.

„Wir haben uns das letzte Mal... vor zwei Tagen gesehen, Liebste.“

„Wenigstens Dir das wirklich, Achim? Empfandest Du das nicht viel mehr als Dual? Ich tu's! Ja, fast glaube ich, daß es mir leichter ohne jedes Wiedersehen würde. Heute war meine Kraft jedenfalls aufgebraucht. Heimlich bin ich weg. Aber ich habe ihnen schriftlich mitgeteilt, daß ich spazieren gehe.“

Wieder ruhte sein Blick tief und forschend auf ihrem Gesicht. „Heimlich, Marianne? Nicht wahr, Du fühlst doch auch daß in der Heimlichkeit etwas Erniedrigendes für uns beide liegt? Wie schließlich in jeder Heimlichkeit!“

Sie legte ihre Hände um seinen Nacken. „Rein, das fühlte ich nicht! Ich will glücklich sein, und jetzt bin ich es voll. Und Du, Achim, bist Du's etwa nicht?“

Sein Gesicht war ungewöhnlich ernst. Der Klang seiner Stimme schien gleichfalls verändert. Das Starke und Frohe schwand nicht darin. Etwas Dunkles, Fremd-Schöndes redete zu ihr, belästete sie und veränderte — vorübergehend — auch die Wärme ihres Wesens. „Ich bin glücklich, wenn ich Dir voll und ganz vertrauen kann, Marianne!“

„Ehrlich sah sie ihn an. „Davon mußt Du stets überzeugt sein, Liebster.“

„Ja, das mußt ich, und das will ich!“ Elterner Blick spannte seine Muskeln, als er fortfuhr: „Sag's mir wieder, Marianne, hast Du mich lieb? Nur mich? Ich habe es so lange erdulden müssen!“

Sie glitt an ihm nieder, schaff in den Augen, weil auch er nun sein Darben eingestand. „Ich habe Dich lieb, Achim. Nur Dich, lieber alles!“

Run lächelte er sie. Seine Stimme klang wieder wie sonst. Seine Augen leuchteten. Der junge Tag lauchte darin. Später richtete Frau von Witta das Tischchen mit der Vesper im Park für sie, unter hängendem Goldregen und ein wenig zu schwer und betäubend duftendem Jasmin.

Marianne Tribellus vergaß, das köstlich lockende Frischgebäckene zu kosten. Der Mensch dieser Stunde betäubte sie. Und doch mußte sie dem Geliebten noch so viel berichten, damit er sie voll beiriff.

„Stehst Du, da beginnt nun so ein neuer Tag!“ begann sie zu schildern. Die Spule gerät also ins Drehen. Ich möchte nach dem Frühstück Staub. Das haben sie mir endlich schenkt. Dann vervollkommen wir uns in fremden Sprachen. Dabei müßtest Du zugehen sein. Kaatbe will in Poemalf englisch und französisch vorlesen und damit das Entzücken ihrer andächtigen Zuhörerhaft hervorgerufen haben. In Wirklichkeit ist ihre Aussprache unüblich, ihre Ausdrucksweise eine mühselige, wenn auch fleißig, mit den richtigen Vokabeln nach dem richtigen Wörterbuch zusammengesuchtes Klaffenergebnis. Du weißt, ich liebe schwer, weil ich so wenig kann. Aber hierin bin ich bei weitem über. Ich muß auf der Hut bleiben, daß ich dabei nichts von meinem geringen Können einbüße.“

„Armer Schatz!“ lachte er. „Du, das ist erst der Anfang. Später, wenn wir die Hauptmahlzeit eingenommen und geruht haben... Sage mal, Achim,“ schweifte sie ab. „hat Dein Mütterlein aus diesem Ruben auch eine Aktion gemacht? Mußt das sein? Gehört das zur Mobilisierung? Nichtet es sich denn gar nicht nach Melanng und Bedürfnis? Oder ist man sonst nicht vornehm, nicht abbeidet?“

„Nebst keinen Unfuss, Liebste. Meine Mutter war die resplante Hausfrau, die ich mir denken kann. Ihre Ruhezeit erstreckte sich einzig auf die Nacht, soweit ich mich erinnern kann.“

„Da bin ich aber froh! Nun also, wir haben geruht, das heißt, ich in einem Buch gelesen, wie es meinem Geschmack entspricht.“

„Gut, daß Du dies berührst. Was ist Dein Geschmack? Kaatbe sprach mir neulich, als Du noch nicht zugegen warst, davon, daß sie diesen Deinen Geschmack ein wenig sonderbar entwickelt fände.“

Sie lachte hell auf und neigte sich an ihn. „So milde hat sie sich ausgedrückt? Damals, wie sie mich zur Rede stellte, weil ich an diesen verworrenen Büchern Freude habe, als sie durchaus wissen wollte, ob sich meine Scham nicht regt, gebrauchte sie härtere Ausdrücke.“

Ihre Worte klang so genau nicht mehr ankühren, Marianne. Verwundert, ja, beforat war sie allerdings. Ich konnte sie nicht widerlegen, wie ich es natürlich gern getan hätte, denn ich konnte von jenen Büchern, die ihren Unwillen herausgefordert hatten, kein einzelnes.“

„Dann lies sie, bitte, bitte, vorläufig nicht!“

„Was soll das heißen, Marianne?“

„Dah es sehr gut von Dir wäre, wenn Du damit warten müßtest, bis ich Dir heraus — wenn Du später nach Feitzabund Zeit hättest — vorlesen könnte.“

„Sie haben also doch irgendeine Verschleierung nötig?“

„Sie haben es lediglich nötig, daß man sie ohne Vorurteil mit offener Seele und ganz unschuldbollem Herzen genießt. Du Mißtrauischer. Nun mußt ich aber schnell weiter erzählen. Nach dem Ruben kommt eine kleine Unterhaltung. Genau dreißig Minuten während. Wozu wir sprechen? Jumeist von Pafewalk. Die Gräfin-Mutter war, als sie sich noch frisch fühlte, dabei die Führende. Das für anmutvolle Bewegungen die Gräfin A. hatte! Welch sichere Einfühlung in jeder Situation die Baronin B. bewies. Auch davon, daß unsere heutigen jungen Damen es an der Zurückhaltung leiden lassen, welche die Frau Turmhoch über den Mann stellt! Ganz selten von Dir. Alsdann, was Du für ein ältlicher, nobler Charakter wärst, weil Du niemals ein verflämertes Wort zurüchnehmen würdest, und gerbrähe Dich selbst seine Erfüllung. Und dann gehen wir gemeinsam spazieren. Die Gräfin-Mutter in der Mitte. Ganz... ganz langsam! Immer nur den einen bestimmten Weg, bis zum Kubbik nach Bucherneck. Während dieses Ganges darf nicht gesprochen werden. Man muß sich ungefähr zehn Zentimeter nach rückwärts biegen, den Tod zwischen die Arme klammern und — Hei! ahmend — weiterpendeln. Das nennen sie Anstandslehre.“

„Ihm war aus den letzten Sätzen lediglich ein Wort haften geblieben. Das hatte alles andere zurückgedrängt. Bucherneck! Seine Stirn rödete sich. „Marianne, wie siehst Du mit dem Kammerherrn?“

„Haben sie mich bei Dir verflätscht?“ fragte sie mit ungewohnter Heftigkeit.

„Wißt Du nicht zuerst meine Frage beantworten, Marianne?“ Er merkte, daß sie sich mit großer Ueberwindung zur Ruhe zwang. Ein wenig bebten ihre Nasenflügel aber doch noch.

„Gern. Gut siehe ich mich mit ihm. Ausgesprochen sogar. Ohne ihn wäre mir der Aufsicht im Junkerfrug noch viel schwerer. Wir lachen heimlich über sie. Wir brauchen uns nur anzugucken... da wissen wir schon genau Bescheid.“

„Hältst Du Dich, auch wenn er da ist, als die Braut eines anderen?“

„Verwundert sah sie ihn an. „Etwas, das tief, tief drinnen ist, braucht man nicht besonders zu fühlen, Achim!“

„Triffst Du ihn des öfteren außerhalb des Junkerfruges, Marianne?“

„Jumeist! Ich glaube sechs- bis siebenmal bisher.“

„Warum hast Du mir bis heute von diesen Begegnungen kein Wort gesagt?“

„Weil wir niemals Gelegenheit zu einem vertrauten Wort fanden. Heute ist es das erste Mal. Wahrscheinlich hätte ich es Dir vorher noch gesagt.“

„Wahrscheinlich — Sicherheit gibt das aber noch längst nicht!“

„Du hast recht... ich könnte es auch vergessen haben. Du mißbilligst meine Freundschaft mit dem Kammerherrn, ja? Ich fühl's.“

„Meine Braut darf nur einen Freund haben. Und das bin ich. Darf nur vertraulich sein mit mir.“

(Fortsetzung folgt.)

Klette
Autobekleidung
Galeriestr. 7

Gegründet 1893.

Wäsche-Mode und Manufacturwaren-Haus

Alwin Krause
Dresden-A. Wallstr. 12.

Wäschestoffe			
Bett-Damast, erstklass., 130 br., Meter	290	80 br., Meter	170
Stangeneinen, 130 br., Meter	240	80 br., Meter	150
Linon, sehr gute Ware, 130 br., Meter	195	80 br., Meter	115
Buntes Bettzeug, 130 br., Meter	185	80 br., Meter	110
Inlett, lederdicht und echtrot, 130 br., Meter	320	80 br., Meter	115
Bettuch-Stoffe, beste Qualität, 160 u. 150 br., Meter	230	290	290
Renforcé, erstklassigen Fabrik., Meter	092	110	115
Hemdentuch, solideste Qual., Meter	072	085	115
Makotuche für feine Wäsche, Meter	110	125	150
Hemden-Barchent, ungebl. u. weiß, Stück	100	130	145
Handtücher, Stück	075	an Wischtücher, Stück	035

Herren- u. Damen-Mantelstoffe
nur gute, vorzügliche Qualitäten, bis zum besten, was es gibt, 140—160 cm breit,
Meter 390 590 780 990 1130 1280

Seal, Krimmer u. Kleider-Sammet
in großer Auswahl

Stoffe zu Herren- und Knaben-Anzügen
bis zum besten, 150—160 breit,
Meter 390 430 530 750 1050 1500

Kostümstoffe Meter 390 530 690 790 1050
Kleiderstoffe Meter 125 180 280 450 575
Blusenstoffe Meter 140 250 380 420 475
Crépe de Chine Mtr. 790 Eolienne Mtr. 620

Stadt bekannt für gute Ware, größte Auswahl, billigste Preise!

Starke Damen
welche Wert auf Gesundheit, Wohlbefinden und auf vorteilhafte elegante Figur legen, tragen Corsets von

Helene Fugmann
Unsichtbare Corsets ohne Rückenschürzung Mark 6.50, 8.50, 10.50, 12.50 bis zur elegantesten Ausführung
Gummischlöpfer von M. 6.50 bis M. 75,—
Brusthalter: Hautana, Forma, Felina, Bandolet, Reit-, Umstandscorsets, Leibbinden, Kask-Mieder sowie jede Art Leibchen für Damen, J-Mädchen u. Kinder

Alleinverkauf der
Wiener Tanzpaar-Mieder
und
Warner's Rust-Proof-Corsets

Anfertigung nach Maß in bekannt tadelloser sitzenden Formen elegantester sowie einfacher Ausführung.
Solide Preise

Spezial-Corset-Geschäft I. Ranges
2 Schreibergasse 2

Langjährige Erfahrungen Fachkundige Bedienung
Massage-Entfettungsgürtel

Zurückgesetzte Corsetten, besonders kl. Weiten, von M. 1.50 an

im Musterlager unserer Fabrik, Würzburger Straße (Straßenbahnlinien 15 oder 22) bieten wir eine Auswahl unserer seit Jahrzehnten bewährten und überall geschätzten

Pianos und Flügel
gediegender Facharbeit zu besonders vorteilhaften Preisen.
Auf Wunsch bequeme Teilzahlung

Hoffmann & Kühne
Pianofortefabrik.

im Musterlager unserer Fabrik, Würzburger Straße (Straßenbahn 22 oder 15) bieten wir eine Auswahl unserer hervorragenden

HK
Pianos und Flügel
zu vorteilhaften Preisen und günstigen Zahlungsbedingungen.
Hoffmann & K. hne.

Pelzhaus Hanicke
Wettinerstr. 13, gegründet 1873
empfehlenswert

Skunkskragen
Pelzjaken
Pelzmäntel
Füchse usw.

Stränkners Möbelhaus
Gründungsjahr 1866
Heber 100 Zimmer am Lager
Größte Auswahl in Einzelmöbeln

Grüßer Straße 21/23
Bekannt für niedrige Preise und Qualitäts-Arbeit

Strassenbahnlinie 5

Fest Geschenke

Außergewöhnlich vorteilhafte Weihnachtspreise in allen Abteilungen des weihnachtlich geschmückten Hauses
Damen-Konfektion, Kinder-Konfektion, Herren-Bekleidung, Kleiderstoffe, Wollwaren, Handschuhe, Strumpfwaren

D.-Wäsche, Morgenkleider:

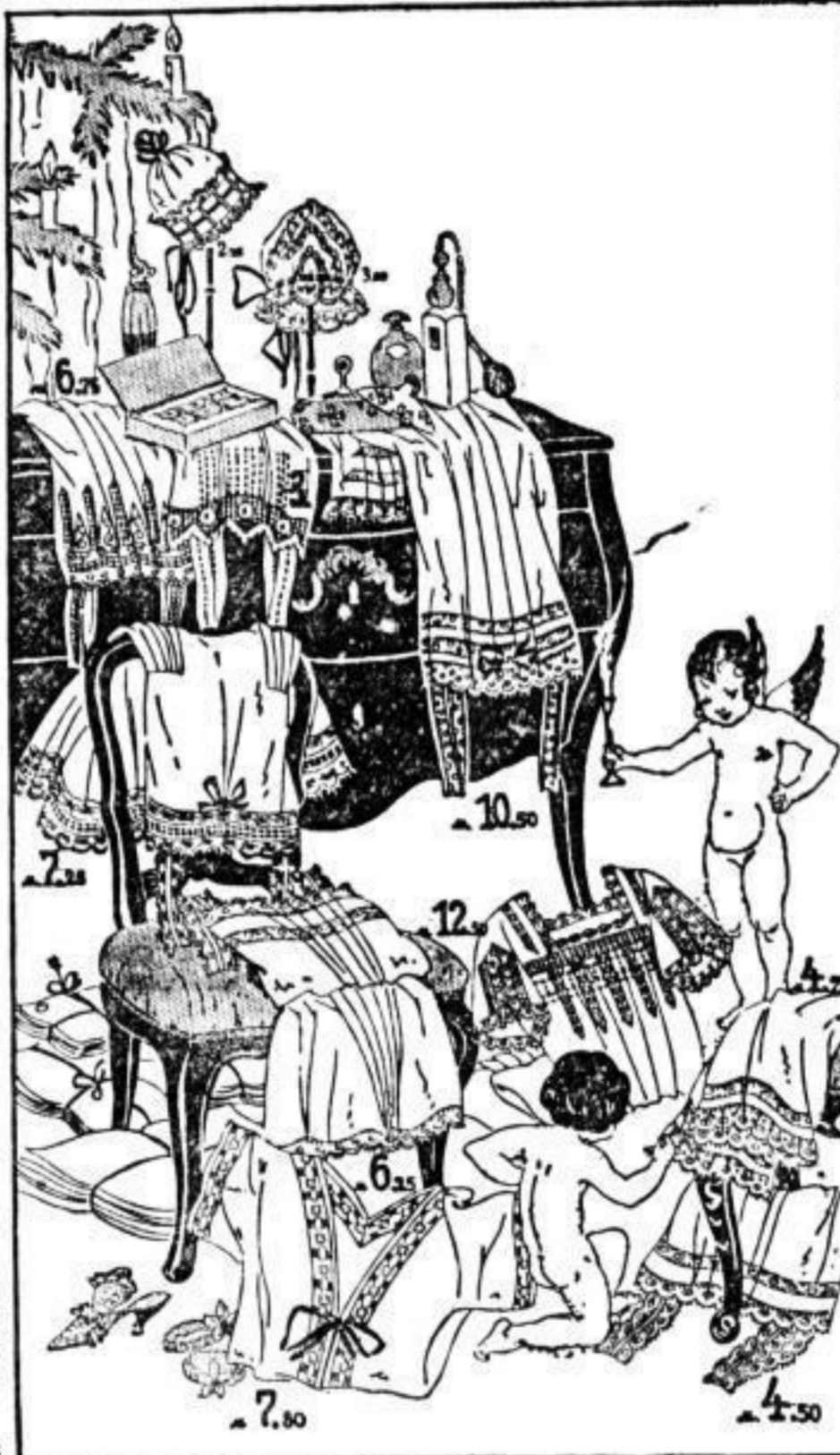
- Damen-Taghemden Trägerf., guter Stoff, mit Stickereien 2.50, mit Bogen 1.50
- Garnituren Hemd u. Beinkleid, guter Wäschestoff, beste Stickerei, 9.75, 7.75, 5.75
- Damen-Hemdosen m. Stickerei-Ein- od. -Ans. 5.25, m. Stick. 3.90, m. Hohls. 2.95
- Damen-Nachhemden mit Stickerei-Einsatz. 7.75, 5.90, m. Stickerei-Ans. 5.50, 3.65
- Jumper-Untertaillen 4.50, 3.50 . . . Stickerei-Einsatz 2.00, 1.50
- Brusthalter weiß, aus feinst. Wäschestoffen, verschiedene Ausführung 1.55, 1.25
- Drell-Korsette weiß, m. Seidengummi u. Haltern 4.25, 3.50, m. Gummihaltern 2.90
- Seidentrikot-Unterkleider in allen hellen u. dunkl. Modelarb. 11.75, 7.90, 5.50
- Eiderdaunen-Morgenkleider m. reich. Stickereien 14.75, 11.75, mit Blenden 7.50
- Reinwoll. Morgenkleider reinwoll. Tuch 32.00, 29.50, reinwoll. Eiderdaun. 22.50

Wäschestoffe, Bettwäsche:

- Hemdentuche nur erprobte Ware, Makotuch 1.40, 1.10, Wäschetuch 0.95, 0.65
- Körperbarchent gebleicht, haltbare schwere Ware, Meter 2.25, 1.80, 1.50, 1.10
- Linon für Bettwäsche, süddeutsche Fabrikate, 130 cm 2.25, 1.90, 80 cm 1.10, 0.85
- Stangenleinen gehaltvoll. Qualitäten, 130 cm br. 2.80, 2.40, 80 cm br. 1.75, 1.45
- Bettlamaste erstkl. edle Fabrikate, 130 cm br. 4.10, 2.90, 80 cm br. 2.50, 1.90
- Bettuchstoffe gediegene Halbleinen- und Dowlas-Ware, 150 cm breit 3.30, 2.50
- Überschlaglaken mit Kissen, Überlaken 14.00, 12.00, Kissen 5.00, 3.25
- Reform-Bettstellen weiß lackiert, 24-mm-Rohr, mit Stahlmatratzen 29.50
- Reform-Bettstellen weiß lackiert, m. Fußbrett, 90/190, m. Stahlmatratz. 39.00

Herr.-Wäsche, Herr.-Artikel:

- Steife Eckenkragen 5fach u. 4fach, neueste Formen, Stück 1.15, 0.95, 0.75
- Perkal-Oberhemden eleg. Streifen, mit 2 Kragen 6.75, 7.00, mit 1 Krag. 5.25
- Weißes Piqué-Oberhemden in feinsten Ausführungen . . . 11.50, 10.50, 7.25
- Sonder-Angebot Sporthermen in gestreift. Flanell, helle u. mittelfarb. Streifen, mit Kragen 4.50
- Herren-Schlafanzüge eleg. Ausführungen, Flanell u. Zephir, feine Streifen, 19.50, 16.50, 12.75
- Breite Seidenbänder elegante reine Seide, 6.50, 4.50, 3.25, Kunstseide 2.00, 1.50, 0.95
- Herren-Kragenschoner in aparten Dessins, breite Form, 9.50, 6.50, 4.50, 3.00, 1.25
- Herr.-Hüte, Herr.-Mützen, Stöcke, Schirme, Gr-maschen, Hosenträger, Taschentücher



Die abgebildete eleg. Wäsche:

- Jumper-Untertaillen mit Valenciennespitze wie Abbildung 6.75, mit Stickerei wie Abbild. 3.00
- Hemd hose aus best. Reforcé, feinste Valenciennespitzen und Einsätze, wie Abbildung 6.25
- Prinzentröcke mit Valenciennespitze u. Einsätzen wie Abb. 10.50, desgl. Klöppel wie Abb. 7.25
- Morgenjacken aus feinstem Makobalist, mit eleganter Stickerei wie Abbildung . . . 7.00
- Garnitur Hemd und Beinkleid m. Valenciennespitze 4.75, Hemd mit Stickerei 4.50

Hauswäsche, Taschentücher:

- Halbleinene Jacquard-Tischtücher 3kräft. Ware, 130/130 cm 5.75, 115/115 3.75
- Halblein. Jacquard-Tafeltücher eleg. Fabrik., 165/300 19.50, 130/230 11.75
- Halbleinene Jacquard-Mundtücher zu Tisch- u. Tafelwäsche pass., 60/60 1.55, 1.20
- Wischtücher aus kräftig Halbleinen 0.60, 0.55, Baumwolle kariert, Stück 0.35
- Handtücher weiß hleinen Drell, fert. ges. 45/100 1.20, bwooll. Drell Meter 0.70
- Halbl. Jacquard-Handtücher beste Ware, 45/100, fertig ges. u. geb., 1.65, 1.45
- Frottier-Badelaken gehaltvolle Ware, Gr. 125/140 cm 6.50, Gr. 140/160 cm 9.75
- Batist-Taschentücher Hohlsaum u. gestickte Ecke 0.60, 0.45, 0.30, Hohls. 0.25
- Herren-Taschentücher Batist, feine Kanten u. Hohls., 0.75, 0.50, Linon 0.25

Gardinen, Möbelstoffe:

- Etamin-Stores mit gewebten Einsätzen, neueste Dessins 6.00, 5.00, 3.50, 2.90
- Handarbeits-Stores mit Leinen-Einsätzen und Filetmotiv 19.50, 12.50, 9.75
- Etamin-Gardinen Stell. Fenster, mit reichen Einsätzen 11.50, 9.50, 7.50
- Madras-Gardinen 3teilig. Fenster, in neuen Mustern u. Farben, 15.00, 10.50, 9.75
- Handarbeits-Garnituren Stell. mit Leinen-Eins. und Filetmotiv 23.50, 19.50
- Tüllbettedecken 2bettig, Etamin, mit gewebten Einsätzen 13.50, 11.75
- Vorhang-Nessel gestreift, 130 cm breit 1.75, 80 cm breit . . . Meter 0.95
- Möbel-Rips schwere Ware, alle apart. Farben, 130 cm br., uni 7.50, gestreift 6.75
- Kunstseidene Dekorationsstoffe in neuart. Farb., 130 cm br., 10.50, 7.50, 6.75

Teppiche, Tisch-, Diwanddecken:

- Axminster-Teppiche beste, solide Ware, 70x240 65.00, 130x200 45.00
- Bouclé-Teppiche erstklass. Fabrik., 200x300 105.00, 130x200 56.00
- Axminster-Teppiche beste Fabrikate, 250x350 200.00 . . . 225x325 160.00
- Wollperserbrücken in Persermusterungen, 90x270 45.00, 90x180 31.00, Jute 90x180 12.50
- Ziegenfell-Vorlagen auserl. Ware, Gr. 80x160 40.00, Gr. 60x95 26.50, Gr. 50x80 9.75
- Anjora-Fellvorlagen weiß, gold und gespitzt, Größe 60x95 37.50, Größe 50x85 21.50
- Tischdecken in Gobelin, 150x180 cm 27.00, Fantasie, 150x180 cm 16.50, Kochelleinen 8.75
- Diwanddecken Plüsch, 150x200 66.00, Gobelin 42.00, Kochelleinen, Gr. 150x300 15.50

BOHME

An den Sonntagen 13. und 20. Dezember sind meine Geschäftsräume von 11 Uhr ab geöffnet / Personenaufzüge durch alle Stockwerke
Haus für Moden und Sport, Dresden-A., Georgplatz / Die Rechnungs-Abteilung vermittelt erleichterte Zahlungsbedingungen

Kaffee
OLIVIER
Prager Straße 5
Pfund 3.20, 3.60, 4.-, 4.40, 4.80.

Praktische Weihnachtsgeschenke
Tisch-, Bett-, Frottier-, Küchenwäsche, Intell., Handtücher, Taschentücher, Schürzen, Fertige Leib- u. Bettwäsche nur eigener Anfertigung beste Qualitäten. Mäßige Preise.
Elsb. H. Rebsch Dürerplatz 3 Grb-gehoch
Gegründet 1881. Rein Waben. Gröndel 1471.

Tee
OLIVIER
Prager Straße 5
Pfund 6.-, 7.-, 8.-, 10.-.

JBS

BARGOU SÖHNE

Promenaden-Damen-Köfferchen

pa. Kunstleder Stück 1,95, 2,90 und 4,00
in ff. Ledersorten, St. 5,50, 7,50, 9,50, 12,00 bis 18,00

Elegante Beuteltaschen

In ff. Ledern,
Stück 3,75, 4,50, 6,50, 7,00, 8,75 bis 16,50

Damen-Bügel-Taschen

ohne und mit kl. Schließschloß
in pa. Leder, Stück 4,50, 6,50, 8,75, 10,00
in Vollrindleder, Stück 9,75, 10,75 und 11,00
echt Rindlack u. ff. Saffian, St. 11,50 u. 13,00 bis 24,00

Damen-Besuchstaschen

sehr beliebte Formen

Ueberraschende
Weihnachts-Schau
in 45 großen Schaufenstern
und Schaukasten

Moderne Einkaufsbeutel

pa. Kunstleder und Leder
Stück 3,00, 3,50, 4,50, 6,00, 7,00 und 8,00

Elegante Spiegel

In Zelluloid- u. Metallfassung
als Hand-, Stell- und Hänge-Spiegel
St. 1,00, 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 3,90 bis 6,50

Regenschirme für Damen und Herren

Stück 4,50, 6,50, 8,50, 9,00, 10,50, 11,50 bis 16,50

Kinderschirme

Stück 6,75 und 7,50

Regenschirme 2 Jahre Garantie für Damen u. Herren

Marke „Wetterfest“ Stück 8,50
Marke „Fortschritt“ Stück 11,00
Marke „Zukunft“ Stück 13,50
Marke „Weltlauf“ Stück 18,00

Praktische und schöne Weihnachts-Geschenke

gediegener und preiswerter

Kleinformöbel

wie Klubtische, Satztische, Teetische, Teewagen,
Nähtische, Vitrinen, Bücherschränke, Schreibessel,
Notenständer, Klaviersessel, Büstenständer,
Schuhdränke, Kommoden, Frisier Toiletten,
Schreibtische, Wandschränke, einzelne Schränke
in allen Größen, Garderoben, Ständerlampen,
Truhen, Liegestühle, Kinderpulte usw.
in reichhaltiger Auswahl.

Julius Ronneberger,
Scheffelstr. 6. Tel. 20756.

Kein Laden, nur i. Etage

Große Vorteile

in Damen- und Herren-Garderobe, beste Verarbeitung, neueste Fassons, sämtl. Gardinenstoffe, Wäsche, Schuhwaren und eleg. Pelzkragen bietet gegen bequemste Teilzahlung an

M. Langer
Dresden
Frauenstraße 12¹

Sonntag ab 11 Uhr geöffnet



Odeon Musik-Haus

Inhaber: Robert Genzkow

Spezialhaus für Musik-Apparate und Musik-Platten

Dresden-A., Prager Straße 18
FERNRUF 23671
Zittau, Bautzner Str. 13

Nicht was wir Ihnen als Weihnachtsgeschenk für Ihr Heim anzubieten haben, wollen wir Ihnen sagen, denn das ersehen Sie aus dem Kopf dieser Anzeige

Odeon

Der Zweck sei, Ihnen zu sagen, welches Fabrikat in

Musik-Apparaten das beste und Auserlesenste ist.

Sie hören bei Ihren Freunden Musik-Apparate, die Sie aus Höflichkeit als gut bezeichnen, Sie hören wiederum solche, die Ihnen ganz objektiv das Urteil fabelhaft entlocken, diese letzteren bekommen Sie nur in dem bekannten

Odeon Musik-Haus Dresden-A., Prager Straße 18
Zittau, Bautzner Straße 13

Meine Reklamemarke
Konkurrenzlos in Qualität u. Preis

10 Stück 1.50, 50 Stück 7.—, Beutners Nachf., nur Zahnsgasse 3
Weihnachts-Präsent-Kistchen in reicher Auswahl.



PELZHAUS FRANZ RICHTER G. m. b. H.

Fertig konfektionierte
Pelzwaren, Pelzjacken,
Mäntel, Kragen, Schals,
Herrenpelze, Autodecken

verkaufen wir zu selten günstigen Preisen in unvergleichlich schöner Art. Wir laden zur Besichtigung unseres umfangreichen Lagers ergebenst ein.

PRAGER STR. 22
FERNRUF 18255



Hermann Görlach

Ringfrei,

daher billigste Berechnung bei sorgfältigster Bedienung und fast stets preisgünstigste Rückabgegebenheiten mit Kraft oder Bahnmöbelwagen nach und von allen Plätzen des In- und Auslandes

100 Möbelwagen :: 4 Kraftmöbelwagen
Eigene Lagerhäuser

Kostenfreie, erfolgreiche

Wohnungstausch-Vermittlung.
Fernsprecher 32702

Pelze

Großes Lager.

Eigene, solide, eleganteste Anfertigung zu niedrigsten Preisen!

Günstige Zahlungsbedingungen.

Pelzmoden
J. Strimber
Scheffelstr. 16
nahe Postplatz.

Direkt in der Fabrik kaufen Sie immer an vorrätigen
Braut-Ausstattungen
und jede Art

Möbel

in neuartigen, geschmackvollen
weiter Garantie für solide Ausführung

Dresden-Wilsdruffer Möbel-Zentrale
Inhaber Ernst Krause
Eigene Möbelfabrik mit Dampftrieb

Verkaufsräume Wettinerstr. 7
Erdgesch. u. 2. Stock, Ruf 13960
Fabrik Palmstr. 26, Ruf 13541

Pelze

bei mir immer vorteilhafte Preise

Kürschnermeister
S. Jungnitsch
Bismarckstr. 7, 3.
Ruf 17209.

Kein Laden — bei Hausnummer achten.
Umarbeitungen billiger.

Daunen-Decken

in vorzüglicher Ausführung und in großer Auswahl
M. 75.— 85.— 95.—

F. A. Horn, Ferdinandstr. 3

Kennen Sie die Dauer-Eis-Kühlung?

Ganz gleichmäßige Temperatur ohne Bedienung während des ganzen Jahres verlangen Sie sofort Prospekt

Friedrich Ernst Fischer, Baummeister, Dresden-N., Kanonenstraße 5

Alle Kunden besondere Vorteile

Grundprinzip: teile Bedienung

Sonntag 11-6 Uhr geöffnet!

Ich kaufe bei Zeimann

Kein Preis zeigt, ob die Ware billig ist. Meine Ware zeigt im Gebrauch, daß sie billig war

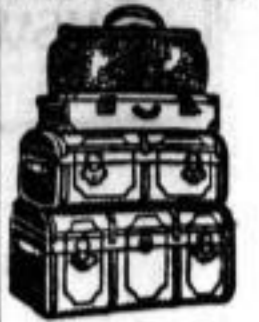
Hemdenbarchent bunt u. weiß . . . 98-1 u. 65-3	Waschsam 70 breit, viele Farben . . . 2-50	Tüllkanten mit u. ohne Volant, 98-1, 68-1 u. 45-3
Buntes Bettzeug gute Qual. 95-3	Tuch-Schotten ca. 90 br., kräft. Gewebe, 1 mod. Winterkleider 2-10	Scheibenschleier Teil u. Stamie, Stück 68-1 u. 43-3
Stangenleinen beliebige Streifenmuster, Bertr. 2-2, Kleiderbr. 1-40	Reinwoll. Gabardine 130 br., 1. steg. Kleider u. Kostüme 4-75	Tüllgarvinen weiche Ware, neue Muster Mtr 95-1 u. 42-3
Halblein. Handtücher weiß u. grau, ges. u. geb., 1-50 u. 95-3	Mantelhausch 140 br., bes. schwere Ware, 6-50 u. 4-70	Künstler-Garvuren Teil, Stamie, Madras, 1 teilig . . . 4-50 u. 3-75
Halblein. Jacquard-Tischtuch 130/180 . . . 5-50	Crêpe de Chine u. Eolienne mod. Farben, 8-50 u. 5-70	Vitragen-Körper prima Qualität, weiß, creme, gold . 1-50 u. 1-20
Barchent-Betttücher 14/200 . . . 4-50 u. 2-95	Köpersamt 70 br., steg. weichtallende Qual., 8-80 u. 5-80	Waffel-Bettdecken weiß u. bunt . 8-00 u. 5-75

H. Zeimann Webergasse 1

Ecke Altmarkt, Erste Etage

Größte und älteste Textil-Etage Dresdens

Festgeschenke
in
Lederwaren
Koffern



Ferd. Große
Lederwarenfabrik
Gr. Meißner Str. 7,
Gegr. 1898, Passagr. 1920.

Hopfeld - Clavirtist
mit 40 Notenrollen
für 1800.- zu verk.
Pianofabrik
Mannsfeldt Hotel
Oberbahnstr. 2.

Ein wundervolles
Weihnachtsgeschenk!

Hardtmuth-Goldfüllfeder

Eine ganz besondere Freude zum Weihnachtsfest bereiten Sie mit einer Hardtmuth-Goldfüllfeder. Hunderte verschiedene Spitzen ermöglichen es, für jede Hand eine passende Feder zu finden. Wir leisten volle Gewähr für jedes Stück und tauschen nicht passende Federn auch nach Weihnachten völlig kostenlos um. Eine Hardtmuth-Goldfüllfeder ist ein nützliches Geschenk für das ganze Leben.

In allen Schreibwarenhandlungen von 9 Mark aufwärts zu haben!

Prospekte und Angabe von Verkaufsstellen kostenlos durch:

KOH-I-NOOR-BLEISTIFT-FABRIK L. & C. HARDTMUTH, DRESDEN - A.

Kretzschmar, Bösenberg & Co
Serrestraße 5/7



Licht macht Stimmung

KAFFEE KATTE

Ehrig & Kürbiss

M. 3.20, 3.60, 4.-, 4.40, 4.80 p. Pfd.

NUR WEBERGASSE 8

Gebr. Eichhorn, Trompeterstr. 17
(neb. Zentraltheater-Passage)

Spezialhaus I. Ranges



Puppenwagen
Sportwagen
Kinderwagen
Stufenwagen
Kinderbetten
Kinderstühle
Ruheklappstühle



Kinderstühle
Kinderstühle
Kinderschiffen
Rodelschiffen
Holländer
Roller

Massenauswahl
Denkbar billige Preise!



Fabriklager! Kleider-Wascherei! 12 Ware! Waggens-
bezug, daher denkbar niedrigste Preise. 1. 8. Reform-
betten, für Erwachsene 21. 22.-, Holzbetten, Kiefernholz,
mit Stahl- und Röhrenunterbau, von 300 M.-. Kinder-
betten 21.-, Bett überm. 21.-, 2. 40 in. Polster-
matratzen, Gummimatr. u. Gummimatr., Schräcke,
Waldhammmoden, Nachtischstühle, Reformmattenbetten, Stoppbänke,
fertige Betten, Quilts etc. alles bis zum reinen!
Bei Wunsch Ablieferungstermin!

„Dresdenja“, Neustädter Markt 1.
Fernsprecher 1451.

Pelzjacken

von Mark 150.- an aufwärts in großer Auswahl

Emil Wünschler,

Gegr. 1865 Frauenstraße 11 Nahe Neumarkt



Spielwaren

Spezialhaus

Anton Koch

Webergasse 13

Gegründet 1864

Such Dein Leuchtgerät
Dir aus:



Liliengasse
OSRAM-HAUS
Ruhland & Co.

Bitte beachten Sie unsere
10 Schaufenster in der Liliengasse
Ecke Röhrhofgasse



Glashütter
Uhren

Reparaturen
Wittfeld
Johannesstr. 17
Tel. 10333
Führer 4 Jahre in Qualität

schon komplizierte, von
135 bis 1800 Mark

Gegründet 1911

Schweizer Uhren
von 80 bis 400 Mark

Vorteilhafte Gelegenheitskäufe!

BZD Zuckschwerdt

Zigarren, Zigaretten und Rauchtobake
das willkommene Festgeschenk
seit 1861 Schloßstraße, Ecke Gr. Brüdergasse

Bei Eis und Schnee
gebrauch sie täglich.
Steis scharf und
Kronenritt unmöglich.

**ORIGINAL
H-STOLLEN**
MIT DER FABRIKMARKE



LEONHARDT & CO.
BERLIN-SCHÖNEBERG

Zu haben bei Ihrem Eisenhändler od. Schmied

Weihnachts-Sonntage geöffnet

Gewaltiger Preissturz
Riesen-Auswahl in Schlafzimmern
Ganz entzückende Modelle und Holzarten

Echt Eiche
jetzt nur
Mark **580**



Möbel-
fabrik **Richard Jentzsch** Dresden-N.,
Hauptstr. 8-10

10 Jahre Garantie · Frachtfrei durch ganz Deutschland
Lagerung kostenlos



SMY
MORITZSTR. 10

**Grösste Auswahl in allen
Arten Haus-Tisch u. Wand-
+ Uhren +**



Schenkt
Huthasen
Hüte zum
Weihnachtsfeste.
Huthasen-Gutscheine für
den Weihnachtstisch.
In sämtlichen Geschäften
gleiche niedere Einheitspreise
Umtausch mit Kassenzettel
gestattet.

Dresden
Johannisstr. 21
Pragerstr. 23
Hauptstr. 20

Chemnitz
Johannis-
platz 18.

Ceipzig
Mefshaus
Union.



**Ein erfreuliches
Weihnachts-Geschenk**

Eleganter Morgenrock (Abb. 1) feine Wolle, in vielen schönen, fröhlichen Farben, mit sehr eleganter Wollstickerei	33⁰⁰	Aparter Morgenrock (Abb. 3) aus gutem, warmem Wollinè, mit schönem Bezug, genau wie Zeichnung	18⁵⁰
Seidener Morgenrock (Abb. 2) gefleppt, ganz aus eleganter Seidenjouardine gefärbt, mit guter, warmer Zwilchenlage, in geschmackvollen, fröhlichen Farben	68⁰⁰	Vieler Morgenrock (Abb. 4) begehrt durch seine schöne Wollstickerei und warme Qualität, reichlich u. weit geschnitten	16²⁵
Morgenrock in schönen Farben, mit farbigem Bezug, sehr warm, ausgezeichnete Qualität	8⁹⁰	Malinees nur sehr warme Qualitäten, in hellen und dunklen Farben	4⁵⁰ 9.90.
Morgenrock mit reicher Wollstickerei, guter warmer Wollinè, in vielen, schönen Farben	11⁰⁰	RESIDENZ KAUFHAUS 19	

Sonntag von 11 bis 6 Uhr geöffnet!

Mein
Weihnachts-Verkauf
in nur anerkannt besten Qualitäten bietet besonders
Große Vorteile!
So bitte bürdlich um Beachtung meiner Schaufenster!

Kleiderstoff-Spezialhaus
Wilhelm Thierbach
Johannisstraße 4

Wolff's
jeder Art
ENTWORFEN RETUSCHEN

Schönwolf & Pflünger
Tel. 15131 · Dresden-A. Grünestn. 18-20

Auto-Verkehr, Güter-An- u.-Abfuhr
Möbeltransport, Lagerung, Verzollung, Spedition
Dresdner Fuhrwesen-Gesellschaft (A.-G.)
Bautzner Straße 37 :: Fernsprecher 25091

Wir bieten Ihnen heute

Sonntag d. 13. u. 20. Dezbr.
von 11 bis 6 Uhr geöffnet!

Praktische Festgeschenke

in reichster Auswahl

ungewöhnlich preiswert!

Oberhemden

- Oberhemd** aus gutem Perkal, mit Krage, saub. Ausführung **4⁷⁵**
- Oberhemd** aus schönem Perkal, mit 2 Krage, eleg. Verarbeit. **5⁷⁵**
- Oberhemd** aus prima Zephir, aparte Streifen, mit 2 Krage **8⁷⁵**
- Oberhemd** weiß, a. gut. Wäschel, eleg. Ripseins u. Ripsmanschet. **5⁹⁵**

Trikotagen

- Damenschlupfrose** in schönen Farben, dick gefüttert **1⁹⁵**
- Damenreformhose** blau, mit Klappe u. dickem Futter **2⁹⁵**
- Kindertrikot** weich, warme Qual., Größe 60 (Jed. weitere Größe 20/4 mehr) **1⁵⁰**
- Kindertrikot** dicke Futterqual., prachtl. Winterware, Größe 60 (Jede weitere Größe 30/4 mehr) **2⁴⁵**
- Damen-Normaljaeke** mit Ärmeln, in weicher Winterware **2²⁵**
- Taille** dick gefüttert, in dunkelgr., m. lang Ärmeln 2.45, o. Ärmel **1⁹⁵**
- Damen-Normalhemd** gute wollgemischte Ware, mit Ärmeln **2⁹⁵**
- Futterhosen** mit warmem, weichem Futter **2⁹⁵**

Herren-Artikel

- Hosenträger** a. gutem soliden Gummi, mit starker Lederstrippe **68^{,-}**
- Hosenträger** aus bestem Gummi, mit Seidenpatten **1³⁵**
- Hosenträger-Garnitur** aus feinstem Seidengummi, haltend: Hosenträger, Ärmelhalt. u. Sockenhalter, ein praktisches Geschenk in elegantem Karton **2⁶⁵**
- Herrenbinder** in eleg. modernen Farben, eine Riesenauswahl in neuen apart. Dessins **95^{,-}**

Kleiderstoffe

- | Einfarbige Stoffe | Winterstoffe | Seiden |
|--|---|--|
| Popeline gute reinwollene Qualität, in einer Riesenauswahl schöner Farben 2⁴⁵ | Hauskleiderstoffe dauerhafte Qualität, doppeltbreit mit geschmackvollen Streifen, in dunkl. Tönungen, 1.20, 98^{,-} | Crêpe Marocain aus guter Kunstseide, in vielen apart. Farben, 100 cm breit 4⁵⁰ |
| Serge unsere erprobte Kamengarnware, doppeltbreit, in einem reichen Sortiment ausgesucht schöner Farben 3⁵⁰ | Homespun 140 cm breit, in solider guter Qualität, für Röcke und Kostüme 1⁹⁰ | Eolienne 110 cm breit, reine Seide m. Wolle, in einer Riesenauswahl leb. u. sarter Farben 5⁵⁰ |
| Cheviot marine u. schwarz, reinwollene Ware 1⁶⁵
Extra-Preis 260 85 cm 130 cm breit 1⁶⁵ | Moderne Schotten 120 cm breit, in solider halbwollener Ware, viele geschmackvolle Dessins 1⁹⁵ | Crêpe de Chine 100 cm breit, prachtl. fließende reine Ware, in vielen modernen Farbtönen 6⁷⁵ |
| Gabardine 130 cm breit, reine Wolle, in schönen dunklen Farben 4⁵⁰ | Reinwollene Schotten in reizenden neuen Farbstellungen und aparten Grundtönen 2⁴⁰ | Köpersamt 70 cm breit, eleg. Velvet, best. gute Qualität, in modernen Pastellfarben 6⁹⁰ |

Preiswerte Leibwäsche

- Damentaghemd** a. Wäschestoff, blütenweiße Ware **1¹⁵**
2.45, 1.95
- Hemd hose** a. feinfäd. Wäschestoff, mit Hobls. od. Stecker, 6.75, 4.80 **3²⁵**
- Damennachthemd** a. gut. Renforcé m. hübsch. mod. Garnierung, 6.75, 4.75 **3⁵⁰**
- Herrennachthemd** a. solid., weiß. Wäschestoff, m. schön. Besatz, 3.75, 6.75 **4⁴⁰**

aus Barchent:

- Barchent-Damenhemd** a. weiß. Köperbarchent, mit Bog. od. Stickerei, 4.50, 3.90 **2⁵⁰**
- Barchentnackthacke** a. bewährt w. Köperbarch. mollig geraut, 4.50, 3.75 **2⁴⁵**
- Barchentbeinkleid** a. weiß., gebt. Köperware, off. u. geschl. Form, 4.80, 3.75 **2⁶⁵**
- Barchentherrenhemd** Taghemd, moll. w. Barch., sauber verarbeitet, 4.75 **3⁹⁰**

Damen-Konfektion

- Blusen u. Kleider**
- Schottens jumper** a. reinw. Schotten, in aparten neuen Dessins, leb. Grundtönung **9⁷⁵**
- Popelin jumper** reine Wolle, in vielen feinen Farben, geschmackvolle Verarbeit. **9⁷⁵**
- Tanzkleid** a. k.-seid. Crêpe Marocain, in entzückenden Farben **10⁷⁵**
- Schottenkleid** aus gutem reinwoll. Schottenstoff, m. schönen Karos, mod. Glockenl., m. langen Ärmeln **13⁷⁵**
- Frauenkleid** aus Ripps od. Gabardine, l. mod. Ausb., beste Verarbeitung, auch für besonders starke Damen vorrätig **29⁰⁰**
- Kindermantel** a. schön. Winterfauch, in kleids. Ausführung, saubere Verarbeit. Gr. 45 **4⁷⁵**
- Sealplüschmäntel** a. gut. Sealplüsch, ganz gefüttert, in mod. Ausführung Ein-legantes und dabei äußerst billiges Angebot **48⁰⁰**
- Kinderkleid** a. solid., warm. Winterstoff mit hübsch. Knopfgarn u. einl. Paspel, Gr. 50 **2⁷⁵**
- Moderne Mäntel**
- Wintermantel** aus warmem Winterfauch, meliert und kar., hübsche Ausführung **6⁷⁵**
- Mouliné mantel** aus mod. Moulinéfauch, m. vollem Pelzkrage und seitlich, Paltengl. **16⁷⁵**
- Wollplüschmantel** aus reinwollenen, braunen Plüsch, mod. kleidsame Form, ganz gefüttert **36⁷⁵**
- Oursmantel** prima schw. Wollplüsch, ein wirklich praktischer Mantel **49⁰⁰**
- Wollplüschjacke** aus gutem Wollplüsch, ganz auf Futter, gesch. Fassung **25⁷⁵**

Praktische Hauswäsche

- Wischtuch** gesäumt u. geb., 50x50, m. rotem u. blauem Karo, 3 St. **85^{,-}**
- Wischtuch** gut Halbleinen, ges. u. geb., m. rot u. blau kariert, 3 St. **1²⁰**
- Wischtuch** derbe reinl. Ware, fert. ges. u. geb. grau m. rot Kar., 3 St. **2⁰⁰**
- Eistuch** dauerh. reinl. Wischt. m. rotem u. blauem Karo, gesäumt u. geb., 3 St. **2⁰⁰**
- Handtuch** weiß kräft. Dreilt., 44x100, gesäumt u. gebändert, 3 St. **2⁰⁰**
- Handtuch** leinen Küchenhandtuch, grau mit rot, 48x100, St. **98^{,-}**
- Handtuch** weiß. Stubenhandt., a. gut. halbl. Damast, 46x100, St. **1²⁵**
- Gestickte Bettwäsche** in erprob. Linon-qualitäten, mit geschmackvoller Stickerei **12²⁵**

Taschentuch

- Kindertücher** weiß, mit netten bunten Kanten **12^{,-}** Stück
- Herrentücher** türkisch bunt, reichlich groß **45^{,-}** Stück
- Herrentücher** schönes einfarbiges Arabiastuch, 3 Stück **95^{,-}**
- Damentücher** aus gutem Linon, mit bunter Kante, 3 Stück **75^{,-}**

Körperbarchent

erprobte blütenweiße Ware, 80 cm breit
weich und mollig geraut

- Qual. I **1³⁵**
- Qual. II **1¹⁵**
- Qual. III **85^{,-}**

Handschuhe

- Kinderfäustel** reinwoll. Ware, weiß, mit Kärtchen **48^{,-}** Paar
- Kinderhandschuhe** reinwollene Strickhandschuhe Größe 3 4 5 6 **75 Pf., 80 Pf., 85 Pf., 90 Pf.**
- Handschuhe** für Herren und Damen, dick gefüttert **95^{,-}** Paar
- Handschuhe** mit elegant. Futter f. Herr. u. Dam., ein extra bill. Fabrikposten **1²⁵**

LUDWIG BACH & CO

Wettinerstr. 3

Oschatzerstr. 76-78